

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

g: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabekassen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermässigung.

No. 111.

Dienstag, den 7. März

1893.

Geschmackvolle Neuheiten

in

Damen-Kleiderstoffen:

„Loden, Changeants, Panamas, Diagonals, Serge, Lawntennis etc.“

schwarzen, crème, elfenbeinfarb. und weissen Woll-Stoffen, glatt und in den elegantesten Fantasie-Mustern,

sind für die Frühjahrs-Saison in reicher Auswahl eingetroffen.

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

3736

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 3215

Durch directe Einkäufe und günstige Abschlüsse empfiehlt in feinsten Qualität, „Reinheit garantirt“:

	1/1 Fl. Mk.	1/2 Fl. Mk.
Cognac, silber	2.25	1.20
Cognac, gold	2.50	1.35
Cognac vieux, silber	3.—	1.60
Cognac „ gold	3.50	1.85
Cognac superior 1884	4.—	2.—
Cognac fine Champagne 1878	4.50	2.25
Cognac „ „ 1876	5.—	2.50
Cognac „ „ 1869	6.—	3.—
Cognac „ „ 1865	8.—	4.—
Cognac von Jac. Hennessy & Co. *	7.25	—
Cognac „ „ „ „ **	8.—	—
Cognac „ „ „ „ ***	8.75	—
Cognac „ J. & F. Martell *	7.25	—
Cognac „ „ „ „ ***	8.75	—

Marsala per 1/1 Fl. Mk. 1.50, 1.75, 2 und 2.50.
Madeira „ 1/1 „ „ 1.50, 1.80, 2, 2.50 und 3.
Portwein „ 1/1 „ „ 1.50, 1.75, 2, 2.50 und 3.
Sherry „ 1/1 „ „ 1.50, 1.75, 2, 2.50 und 3.
Malaga „ 1/1 „ „ 1.50, 1.75, 2, 2.50 und 3.
Vino Vermouth per 1/1 Fl. Mk. 2.50 und 3.
Vino di Roma per 1/1 Fl. 85 Pf., b. 12 Fl. à 80 Pf.

Vorstehende Preise verstehen sich incl. Glas und werden für leere Flaschen 10 Pf. vergütet.

Bei Abnahme von 12 Flaschen Preisermässigung.

Hochachtend

J. M. Roth Nachfolger, Kleine Burgstrasse 1.

Niederlage bei Herrn W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

2293

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Ludwig Dietz Eheleute von hier ihr im Districte „Weidenstadterweg“ (an der Zahnstraße) 3r Gew. zwischen einem Weg und Friedrich Freinsheim belegenes Grundstück, im Flächeninhalt von 6 Ar 60,50 Q.-Mtr., im Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber nochmals versteigern lassen. 497

Wiesbaden, den 24. Februar 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Justizrath Esch Eheleute von hier ihr an der Louisenstraße 8 zwischen Karl Walther und Margarethe Schaus belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude und 9 Ar 87,50 Q.-Mtr. Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Der Zuschlag erfolgt event. sofort in dem Versteigerungstermine. 497

Wiesbaden, den 24. Februar 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Körner.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 8. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Rambacher Gemeindewald zur Versteigerung:

Districte Johannesgraben:

180 Amtr. Buchen-Scheit, 37 Amtr. Buchen-Knüttel, 1665 Stück Buchen-Wellen.

Districte Stichelwald:

4 Eichen-Stämme von 1,19 Amtr., 35 Amtr. Eichen-, 22 Amtr. Buchen-, 13 Amtr. Weichholz (Aspen), sowie 755 Stück Eichen-, 7420 Stück Buchen- und 175 Stück Weichholzwellen.

Der Anfang wird im Districte Johannesgraben gemacht. 355

Rambach, den 8. März 1893.

Vef. Bürgermeister.

Pa. blane Pfälzer Kartoffeln

kumpf- und malterweise billigt

4633

30. Dohheimerstraße 30.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, 7. März, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, versteigere zu Folge Auftrags nachverzeichnetes in meinem

Auktionslokal 5. Wellstr. 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

2 hochf. Kuch.-Betten (für Brautleute passend), Sophas, Salontische, Kommoden, Console, Stühle, 1 u. 2-thür. Kleiderschränke, Waschkommoden, einzelne Betten, 1 Cassafuhrant m. Trepp. Blumentisch, Glasschränken, Oelgemälde, Bilder, Spiegel, Regulatoren, Lampen, Kinderwagen, 2 Velocipede, versch. Schilder, Waschmange, Waschmaschine, ferner: 1 Büffet, 1 guter Stuhl, 100 Biergläser, 100 Untersätze, Kaffeemaschine, Ablauflisch, sowie eine große Parthie Haus- und Küchengeräthe. Ferner kommen präcis 12 Uhr zum Ausgebot 1 Federrolle, für Umzüge, passend für Schreiner, und 1 Tapezierer-Karren.

Mittags präcis 2 Uhr kommen eine große Parthie Colonialwaaren, Cigarren, Honig, Cognac, Champagner u. u. zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 392

Oeffentliche Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. März cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts in dem Laden zum früheren Chinesen

6. Marktstraße 6

nachverzeichnete Waarendorräthe, als:

Doppelbr. Damen-Kleiderstoffe, Cachemire, Burkin, Herren- und Damen-Unterhosen u. -Unterjacken, Herren- und Damenhemden, Normalhemden, woll. Strümpfe und Socken, Beinlängen, sonst. Wollenwaaren, Sopha- und Bettvorlagen, Vorhänge, Angorawolle u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 882

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Geschäftslokaltäten: Adolphstraße 3.

Gemälde-Auction.

Morgen Mittwoch, den 8. März 1893, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, lässt Herr Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf, wegen Aufgabe seiner Kunst-Ausstellung

Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse

ca. 250 Oelgemälde moderner Meister, worunter Werke von Prof. A. & O. Achenbach, A. v. Werner, A. Rasmussen, A. Askevold, J. Deiker, E. Volkers, O. Kirberg, A. Bredow, Aug. Siegen, H. Kern, J. Thoma u. v. a. m. öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Freie Besichtigung: Dienstag, den 7. März, von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kaufaufträge, welche gewissenhaft und discret ausgeführt werden, nehmen entgegen Herr Ferd. Küpper, permanente Gemälde-Ausstellung Webergasse 21, sowie die Unterzeichneten. 412

Reinemeyer & Berg, Auctionatoren.

Neue Auslagen.

Frühjahrs-Modestoffe. Saison 1893.

Für Confirmandinnen
schwarze, weisse und crème Wollenstoffe
in soliden glatten und gemusterten Neuheiten in Reinwolle,
100/120 Cmtr. breit, Meter 1.20—2.80.

Reste und einzelne Roben
von Wollenstoffen für Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toilette
zu sehr herabgesetzten Preisen.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8. Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

Zum Wohnungswechsel: Sehr vortheilhafte
Parthien: Teppiche,
Möbelstoffe, weisse
und crème Vorhänge, sowie bunte wollene Portièren, fertig zum Aufmachen,
St. von 2 Mk. 50 Pf. an. 431

Korsetten zu Fabrikpreisen empfiehlt **Carl Meilinger.**
Marktstrasse 26, 1. Stock. 4044

Unsere beste und
preiswerthe
Toiletteseife ist:

Doering's Seife mit der Eule.

Ueberall käuflich
à 40 Pf. pr. Stück.

Schöner Teint, jugendfrisches Aussehen

wird ebenso conservirt, wie auch bewirkt durch den täglichen Gebrauch der in Qualität unübertrefflichen Doering's Seife.

Diese Seife ist so mild, so rein, so streng neutral, daß durch sie verhütet wird, was die iodhaltigen, ätzcharfen Seifen hervorrufen, nämlich: Rötthen und Kupfern der Haut, vorzeitiges Ergriffen und Welken derselben, Brennen und Spannen nach dem Waschen, Beeinträchtigung des Teints.

Wer diese Erscheinungen resp. Nachtheile vermeiden will, kaufe zu seiner Toilette

Doering's Seife mit der Eule, die beste Seife der Welt! 99

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Antiquitäten-Geschäft, nun verbunden mit Gemälde-Ausstellung, von Kirchhofsgasse 7 nach

Tannusstraße 25,

in das Haus des Herrn Möbus, verlegt habe.

Hochachtend

Friedr. Gerhardt.

Grosser Möbel-Verkauf

zu staunend billigen Preisen

8. Mauergasse 8.

Betten von 35—175 M., Nachttische (Nussb. mit Marmor) 14 M., Wasch-Kommode (mit desgl.) 33 M., Spiegel-Schränke mit Kristall-glas (innen Eichen) 95 M., Kommoden von 20 M. an, Canapes v. 34 M., Verticows (feine Gallerie-Schränke) v. 65 M., Buffets von 100 M. an, 2-thür. Nussb.-Kleiderschränke von 45 M. an, Bücherschränke von 40 M. an, Sopha-Tische u. Auszieh-Tische von 20 M. an, ebenso alle anderen Sorten Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel, wie auch elegante Zimmer-Einrichtungen zu staunend billigen Preisen. 3790

Günstige Gelegenheit für Brautleute. Solide Arbeit. Transport frei.

Ferd. Müller, Mauergasse 8.



Confirmanden-Stiefel

in streng solider Waare als Gelegenheitskauf empfiehlt zu wirklich billigen Preisen

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,
nächst der Schützenhofstrasse.

4426

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnitten, M. 200, auch in Nussbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstempel empfiehlt sehr billig

Martin Joh. Maas.

Wiesbadenerstrasse 47. Viebrieh a. Rh., Wiesbadenerstrasse 47.

Polirte Bettstelle mit Federnunterbett, Federnoberbett, 2 Kissen und doppeltem Weibzeug, auch eine eiserne Sprungfeder-Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Louisenstrasse 14, 2.

Billigste

Bezugs-Quelle

für

Gallerie - Fransen

Mühlgasse 1. F. E. Hübötter, Posamentier.

Guten Mittagessen erhalten noch einige Damen zu maximalem Preis Moritzstrasse 38, 2.

4335

1581

Die Eröffnung meines neuen Ladenlokals Große Burgstrasse 8 zeige hiermit ergebenst an und empfehle alle

Neuheiten der Saison.

Damen - Mäntel, Costüme, Blousen etc.

in überraschend großer Auswahl und zu anerkannt billigen Preisen.

Der Ausverkauf Große Burgstrasse 4 dauert bis Ende dieses Monats und werden die dort befindlichen Waaren zu jedem Preise verkauft.

4697

A. Maass.

Prima Leinen-Gebild,

Tischtücher,
Tafeltücher,
Servietten,
Handtücher,

Teller-, Messer-, Gläser-, Lampen-,
Wischtücher

mit eingewebten Namen,

Alles in grösster Auswahl zu billigen
Preisen. 4182

Sehen Sie die Preise in den
Schaufenstern.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,
" " " " 66 " 4760

empfiehlt

H. Mondel,

Ellenbogengasse 6.

Ausverkauf

einiger

hundert Fenster Gardinen

in weiss und crème

wegen Aufgabe dieses Artikels.

Prachtvolle Muster

zu staunend billigen Preisen. 4206

Ad. Lange,

Langgasse 16, Langgasse 16,
Wäsche-Geschäft.

Neue Matratzen 10 Mt., Strohlade 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Stützen
6 Mt., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle etc., Alles
sehr billig im Möbelgeschäft Marktstrasse 12. 2009



Gebrüder Wollweber,
Wiesbaden.
Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.
Grosses Etablissement für
Küchen- u. Hausgeräte.
Complete Küchen-Einrichtungen
liefern zu dem billigsten Preise. 4169
Kochgeschirre aus Rein-Nickel.
Küchenmöbel.
Illustrirte Preislisten gratis u. franco

Ottylikon.

Bestes und einfaches Flecken-Reinigungsmittel zum
Entfernen aller nur denkbaren Flecken aus Stoffen,
Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen. — Erfolg
garantirt. Prospekte gratis und franco. 3518

In Flaschen à 60 Pf. und Mt. 1.—

Aleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend

Eduard Weygandt,

Drogenhandlung, Kirchgasse 18.



Grosses
Lager

sämmtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

in

Filz-Hüten, Seiden-Hüten
und Mützen

für Herren und Knaben.

Confirmanden-Hüte,

steif und weich, in allen Preislagen

Regenschirme für Damen und Herren in eleganter Ausstattung und
besten Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen 4774

Peter Schmidt,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Rämme.

Damen- u. Herren-Priseltämme von 35 Pf. an empfiehlt 4416
Wilh. Sulzbach, Coiffeur u. Parfumeur, Goldgasse 22

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Neu
aufgenommen:

Costumes in grösster Auswahl.
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

9611

Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

GOLDENE STAATS-MEDAILLE



1889.

Ausstellung für Unfallverhütung

GOLD. MED. HYGIENE-AUSST.



BERLIN 1883.

MEDAILLEN:

1862 LONDON. 1867 PARIS.

1873 WIEN. 1876 PHILADELPHIA.

1876 MÜNCHEN. 1879 BERLIN.



BERLIN 1879.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wash-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

9729

Specialität:**Anfertigung**

nach

Maass.**Confirmanden-Anzüge**

empfiehlt

A. Brettheimer,
Wiesbaden,Wilhelmstrasse 2,
Ecke der Rheinstrasse.

4274

Wasch-Anstalt mit Bleiche,

22. Balkmühlstraße 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, auch größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen p. Postkarte erbeten.
Frau K. Behnke. 3658**Wegen Geschäfts-Auflösung**

verkaufen alle vorrätigen

Frühjahr- und Sommerstoffe

für

**complete Anzüge,
Paletots, Hosen etc.**

in nur guten und besten Qualitäten,

meterweise

zum

Selbstkostenpreis.**Gebrüder Süß,**
am Kranzplatz.

4684

Eine Bibliothek (Prachtschmuck), Kupf. matt,
sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu
verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Der Verkauf findet in den großen hellen Räumlichkeiten Parterre und 1. Stock statt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritinsplatz.

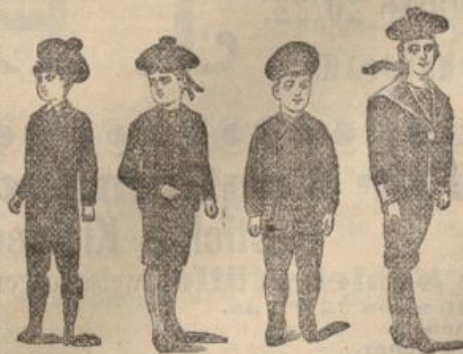
**Confectionshaus der Herren- u. Knaben-
Garderoben-Branche**
streng festen billigen Preise
auf jedem Gegenstande
jede Uebervorteilung ausgeschlossen.
am hiesigen Platze, welches die
verzeichneten so dass
ausgeschlossen.**Herren-
Anzüge**Mant 25, 27, 30,
36-43.**Gehrock-,****Tailen-Anzüge**

Mant 38, 42, 48-54.

Frühjahr-,**Sommer-Paletots**

Mant 13, 21, 24-40.

Havelocks, Pelertinen-Mäntel.

Confirmanden-Anzügeblau Diagonal, dunkl. Wadstein bis zu den
feinsten Sammgarnstoffen, elegant verarbeitet,
Mf. 13, 15, 18, 24-30.**Knaben-, Blousen-, Matrosen-, Falten-Anzüge**vorrätig in allen Modefarben, neueste Façons,
Mf. 8, 10, 12 und höher.**Größte
Auswahl
eleganter
Knaben-
Garde-
robe.****Knaben-, Façon-, Tricot-, Schul-Anzüge**von einfachster bis hochgelegantester Ausführung
Mf. 5.50, 7, 9, 10 und höher.

Auswahlendungen stehen zu Diensten.

Grosses Stoff-Lager zur Anfertigung nach Maass.

Sonntags von 7-9 1/2 u. 11 1/2-2 Uhr geöffnet.

4563

Zurückgesetzt!

Posten von trüb gewordener, sowie von Resten

Tisch-, Bett- und Leibwäsche,

besonders zu Braut-Ausstattungen geeignet.

Bei Abnahme von grossen Posten 10 % Rabatt extra.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 20/22,
Neubau.**J. Hertz,**Langgasse 20/22,
Neubau,

beehrt sich den Eingang der neuesten Façons in:

**Jaquettes, Capes, Collets,
Promenaden- u. Regenmänteln**

für die

Frühjahrs - Saison

ergebenst anzuzeigen.

Langgasse 20/22,
Neubau.**J. Hertz,**Langgasse 20/22,
Neubau.**Für Confirmanden empfehlen wir:****Gestickte Kleider in allen Preislagen.****Seidene Schleiertülle, weiss u. crème, 2 Mtr. breit, per Mtr. Mk. 1.—, 1.50, 2.—.**Schleifen von 35 Pf. an.
Rüschen.
Kerzentücher.
Kränze.Hemden von Mk. 1.— an.
Gestickte Unterröcke von Mk. 1.20 an.
Beinkleider.
Strümpfe und Handschuhe.**Grosse Auswahl in Korsetts** von den billigsten bis zu den feinsten.**Schleifenbänder** in allen Farben (15 Cmtr. breit) von 40 Pf. an.**Taschentücher.****Kragen, Manschetten, Shlipse u. Cravatten, Hosenträger,**
von 20 Pf. an. von 20 Pf. an. von 12 Pf. an. von 10 Pf. an.**Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Balmhülstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Balmhülstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Näh. Blumenstraße 6.

Villa Sildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Marmion Nerothal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Röberstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschafteräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Wohnung Zubeck, Balkon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst-1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeck auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Maiergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Bismarck-Ring 1 (Ecke der Frankenstr.) gr. schöner Laden mit Wohnung v. 4 Z. zu vermieten. Näh. das. ob. Philippsbergstr. 35. 4359

Friedrichstraße 14 Laden mit reichlichen Lager- und Bohnräumlichkeiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3871

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 2320

Neckergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 541

Norikstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Bohn. per sofort zu verm. 1629

Neugasse 7a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippsbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubeck auf sofort zu v. Adrehtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emferstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Strickgasse 22. 2322

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Strickgasse 24. 1632

Ein Laden zu vermieten bei G. H. Lugenbühl, Marktstraße. 3415

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Neckergasse 35. 21877

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungsgeschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morikstraße 41. 23022

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unler

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubeck sofort ob. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 2324

Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Fensterseiten, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in besser Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in besser Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Dranienstraße 31, Hth. Part., Baubureau zu vermieten. 1886

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Seidenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubeck per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Hainergasse. 649

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4294

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 539

Stiftstraße 21, Etb. 1. Werkstätte mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Große helle Werkstätte mit Schuppen und Wohnung, ganz oder getheilt, auch Wohnung allein, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche und Zubeck, auch Werkstätte allein per 1. April oder später zu vermieten. 4715

Frau Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. G. Blumer, Nerostraße 44. 3960

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dogheimstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeck, Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeck auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeck auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeck zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße,

herrschaffl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaffl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732

Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Emserstraße 33 ist das kleine Gartenhaus mit 2 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2359

Muskal-Handlung, Marktstraße 14.

Oranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubeh., auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl**. 3463

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 13. 1041

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der **Gr. Burgstraße**, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1981

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 54 ist die elegante Bel-Etage oder Hochparterre, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manj. u. sonst. Zubeh., zu verm. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolfsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolfsstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22293

Viebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 13. 161

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Doubureau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hochgelegene Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst., Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Oranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialanfang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23700

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke

Oranienstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Trockenkeller u., bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2165

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben

Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Waltmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Goth-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badegim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel-Etage von 6 eventuell auch 9 Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolfsallee 26 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. i. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolfsallee 43. 2170

Adolfsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenkellers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Adolfsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Haustür neben dem Rathaus, sind vom 1. April an hochgelegene Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubeh., sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Viebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6

ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 1649

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontzimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 3-4 Nachmittags Anbau Part. 835

Göthestraße 1a sind hochgelegene Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 16, links der Adolfsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolfsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubeh. und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubeh., Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Bart. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anz. 101
Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubeh., zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10-1 Uhr. Näh. Bart. r. 530

Draniensstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jeglicher Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. daf. 24888

Draniensstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Berl. Draniensstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Draniensstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Bart. 1689

Draniensstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. (Rein Hinterh.) 2689

Plattersstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1281

Rheinstraße 63, Ecke der Karlsstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 a. 1. April z. verm. 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3620

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubeh., per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Tannusstraße 57 (Neubau) 3. Obergesch., 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) u. c., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Anzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubeh., Balkon u. c., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidsstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1049

Adelheidsstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde u. c., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtsstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh. im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtsstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Anz. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Bart. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Wismar-Ring 1, Ecke der Frankenstraße, eine elegante Wohnung von 4 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 35, Part. 4362

Wülfersstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2910

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Bart. 813

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubeh. zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 4015

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubeh. (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2788

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh. auf April zu vermieten. Näh. Bart. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfsstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. 1679

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage gelegen, auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 625-650 Mk. Näh. Darringstraße 4, 1. bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Serngartsenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 3011

Zahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balk.-Wohn. v. 4 Zimmern u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. l. 3885

Zahnstraße 26, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zub. auf 1. April zu verm. 4441

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlsr. 30. 1681

Zahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24552

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Zahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Bart. 9645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. 22913

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizzenzimmer, Vadekabine und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubeh. per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sammtlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubeh., zu vermieten. 4604

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große **Spitz-Wohnung** zu vermieten.
Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Manjarde, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei 4609

Hch. Eifert, Neugasse 24.
Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112
Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683
Dranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Dranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten.

1202

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151
Philippstraße 35, Part., reizende Lage, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, Bleichplatz und schönem Gärtchen Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. 4360

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 388

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurterstraßen Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näb. Bleichstraße 39, 1 St. h. 2985

Nöckerstraße 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Nöckerstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bader-Cabinet, Kohnenzug, u. allem Zubehör zu verm. 1683

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 24178

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Taunusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Walzmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Walzmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 2325

Walramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 2499

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

Zu meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz, Trockenspeicher, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort 3 Zim., Manjarde u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolassstraße 32, Part. links. 3052

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 22, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4700

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Manjarde, mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. St. 4608

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Baderzimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hch. Kaesebier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 3, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1053

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthstraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Manjarde, Balkon und Gartenbenutzung preiswürdig auf 1. Juli c. zu verm. 4371

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstatt (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 193

Sirichgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Tahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, 1. 24204

Tahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 563

Tahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Tahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Tahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manjarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Zahnstraße 46, Hinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Gde der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 641

Kapellenstraße 5 eine Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 4618

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dogheimerstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., id. Wohn., 3 Zim. u. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 2670

Langgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, abh. ben 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3630

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfard u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Morikstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3083

Morikstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Morikstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2607

Morikstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Nerostraße 27 2 Wohn., 3 Zim. u. K., 1 Z. u. K. a. Apr. z. vm. 4389

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 3462

Näh. Adolphstraße 12, Part. 3462

Dranienstraße 6, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 3474

Dranienstraße 33 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 19869

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Philippstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Gehaus, sind 2 schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Blatterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24780

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärtchen u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 980

Röderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3038

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 187

Röderstraße 31, 1. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3923

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Manfard, zu 440 M. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelb. Parterre, eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2583

Schwalbacherstraße 28 (Alteite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfard und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 598

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 606

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Sedanstraße 7, Parterre oder Bel-Etage, drei Zimmer, Küche, Keller und alles Zubehör (besonders für Flaschenhändler geeignet) per 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4167

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden zc., ver. sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Taunusstraße 31, Part., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4407

Walramstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 33 ist eine Manfard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manfard und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 1025

Wellrigstraße 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wellrigstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrigstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrigstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Wellrigstraße 3 (berl. Wellrigstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu vm. Näh. das. bei Hartmann. 18815

Wellrigstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

H. Eckerlin, Wellrigstraße 20.

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 3972

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimer-Strasse, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 17, 1. St. h. 2131

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu veranlassen. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Morikstraße 41. 22018

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 16. 1491

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. Kristian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphstraße 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 15, 3. Et., Süd., ist eine Wohn. von 2 od. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. 3487

Adelhaidstraße 57, m. gechl. Balkon u. 1 bis 2 anstößenden Zimmern, auch Küche, billig zu verm. Näh. Part. 3418

Adlerstraße 20 c. f. abg. Wohn., 2 Z. u. K., a. 1. Apr. z. vm. 4675

Widchaidstraße 62 2 Zimmer und Küche (Frontspitze) nebst Keller an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 14, 1. bei Ad. Kähler. 4620

Vorderes Dambachthal 13 ist die Frontspitze, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute oder einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 4420

Dogheimerstraße 17 zwei Zimmer und Küche (unter Glasabschl. im Seitenbau zu vermieten. 4366

Dogheimerstraße 26, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4504

Goldgasse 8 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. April zu vermieten. 4123

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1898 zu vermieten. 126

Sellmundstraße 24 Manfardewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1. 3953

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3003

Kellerstraße 5, 1 St., 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu v. 1040

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Nachgasse 14 p. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467

Norichstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Nerostraße 3 Manfardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1099

Nerostr. 13, Gth., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 13 eine Manfardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu vm. 4652

Nerostraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. vm. 2415

Gdc der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfard und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Römerberg 1, 2 St., großes Zimmer m. Cabinet und Zubehör a. r. Leute p. April zu verm. 4428

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. vm. 2182

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1898 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24758

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 Mk. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3686

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Steingasse 22

eine Dachwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, Vorderhaus, an pünktliche und ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4667

Stiftstraße 21 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschl., per 1. April zu vermieten. 514

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Webergasse 24, Gth., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 29216

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(18. Fortsetzung.)

Roman von Karl v. Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

So schien es auch. Alle Vorstellungen, welche den Zweck hatten, die Schwester von ihrem Vorfalle abzubringen, erwiesen sich als vergeblich. Fruchtlos waren Berners Bitten, fruchtlos die Schilderungen, welche er von dem betrübenden Eindrucke entwarf, den es auf die Ihrigen machen müsse, wenn sie die Todtgeglaubte nur wieder aufleben sehen würden, um sie von Neuem einzubüßen. Er überzeugte sich schließlich zu seinem Schmerze, daß in dieser Beziehung, wenigstens vorläufig, nichts zu erreichen sei. Als er sich von Klotilde für heute verabschiedete, gab er zwar nicht jede Hoffnung auf, dem drohenden Verhängnisse noch vorbeugen zu können, aber es dünkte ihm doch höchst zweifelhaft, ob seinen Bestrebungen ein Erfolg erblicken werde.

Unerwartet jedoch vermochte ihn die Gräfin schlechterdings nicht zu dem Versprechen zu bewegen, die Kundgabe der jüngsten Ereignisse den Eltern und Jrmgard so lange vorzuenthalten, bis diese zugleich ihre eigentlich schon auf übermorgen anberaumt gewesene Einkleidung im Kloster als vollendete Thatsache erfahren würden. Sie mußte dem Bruder vielmehr, wenn auch mit Widerstreben und in banger Vorahnung gewaltiger noch zu bestehender Kämpfe, geloben, die Ausführung des Entschlusses mindestens bis zu seiner Rückkehr aus Nauhenstein, die längstens innerhalb vier Tagen stattfinden sollte, aufzuschieben.

Sobald Werner dieses endgültige Zugeständniß erlangt hatte, wonach Klotilde sich also verpflichtete, während der angegebenen Frist im Schlosse Wolfsberg auszuharren, verließen die Geschwister den Pavillon.

XII.

Der junge Graf geleitete seine Schwester in die sehr einfach ausgestatteten Gemächer, welche sie im ersten Stocke der Burg bewohnte. Nachdem er diese in Augenschein genommen, gedachte er Röschens und zog in Erwägung, wie erschütternd die plötzliche Aufgebung seiner bisherigen Rolle und Nennung des wahren Familiennamens auf sie eingewirkt haben müßten. Inwitten der stürmischen Begebenheiten, welche dem Eindringen in den vom Vater Acharias vertheibigten Raum vorausgingen, war nur der

Magelant, den die Geliebte ausstieß, zu seinem Ohr gelangt, ihr Zusammenbrechen dagegen konnte er nicht wahrnehmen, und der Wechsel lebhafter Empfindungen ließ ihn während der nächsten Stunden keine Muße, sich ihre Stimmung auszumalen. Jetzt aber traten die Gedanken an sie wieder in den Vordergrund und flühten ihm schwere Sorge ein.

Er begab sich deshalb ohne Säumen nach dem Forsthaufe. Leider fand er aber dessen Thür diesmal verperrt. Entweder war Niemand anwesend, oder man konnte sich nicht entschließen, ihn unter den veränderten Umständen schon heute zu empfangen. Es blieb ihm also nichts übrig, als sofort nach Nauhenstein zurückzukehren oder nochmals im Marktsfelden Trautmann zu übernachten und morgen für seinen Besuch einen günstigeren Zeitpunkt zu wählen. Er entschied sich für das Letztere.

Am nächsten Tage zeigte der Förster dem Wiedererscheinenden eine sehr ernste Miene, welche dem Gaste bewies, daß Jener von den gestrigen Vorgängen unterrichtet sei. Nach der Tochter spähte Werner vergebens. Sie entzog sich wohl absichtlich seinen Blicken.

Als Gächner ihn durch wenige Worte begrüßt und im Wohnzimmer neben ihm Platz genommen hatte, entstand eine etwas peinliche Pause. Die Vorwürfe aber, welche Röschens Vater von dem Bruder der bisher verborgen gehaltenen Gräfin wegen seines Verfahrens erwartete, bekam er nicht zu hören. Dieser dankte ihm vielmehr warm und innig für die Rettung der Gefährdeten sowie für die treue Pflege und Aufmerksamkeit, welche man ihr später gewidmet hatte. Die Versuche des Försters, seinen damaligen, vom wahren Sachverhalte abweichenden Bericht über den Brand des Schlosses einigermaßen zu entschuldigen, schnitt der junge Edelmann durch die Bemerkung ab, Klotilde habe bereits ausführlich erzählt, wie sich Alles zutrug, und die ausfallende Verantwortung sich selbst aufgebürdet.

„Seien Sie deshalb außer Sorge, mein Lieber,“ fügte er bei. „Ich werde mir die Rechtfertigung Ihrer Handlungswiese den Meinigen gegenüber angelegen sein lassen und Ihre Verdienste gebührend zu rühmen wissen. Auch Vater Acharias können Sie mittheilen, daß ich ihm sein energisches Dazwischentreten am

Pavillon verberge. Fräulein Rosa aber möchte ich möglichst bald unter vier Augen versichern dürfen, daß Werner v. Rauhensstein die gleichen Gefinnungen hegt, welche dem Maler Frühwald innewohnten. Bedauerlicher Weise bot sich mir weder gestern noch bis zur Stunde Gelegenheit, dieses Vorhaben auszuführen."

Eichners Züge nahmen bei der letzten Aeußerung wieder einen bedenklichen Ausdruck an, bevor er erwiderte:

"Verzeihen Sie meine Offenheit, Herr Graf, wenn ich gestehe, daß ich in diesem Punkte einer anderen Anschauung huldige. Nachdem Rosa nun die unüberbrückbare Kluft erschaute, welche sich zwischen ihr und dem Sohne der gräflichen Herrschaft aufgethan hat, ist es an der Zeit, die bisherigen intimeren Beziehungen abzubrechen. Auch meine Tochter selbst sieht es vollkommen ein, daß ein Verkehr nach der gewohnten Art schlechterdings nicht mehr am Platze wäre."

"Sie werden doch hoffentlich von mir nicht verlangen," wandte der Zuhörer lebhaft ein, "daß ich von meiner lieben jugendlichen Freundin scheide, ohne sie nochmals gesprochen und für die nothgedrungene Verheimlichung meines Namens Vergebung erwirkt zu haben?"

"Ersiparen Sie ihr eine derartige Scene, gnädiger Herr," bat der Andere. "Indem ich Sie inständig um diese Vergünstigung ersuche, willfahre ich zugleich dem nachdrücklichst kundgegebenen Wunsche meines Kindes."

Werner schien diese Frage jetzt nicht zum Austrage kommen lassen zu wollen, denn er wechselte plötzlich das Gesprächsthema und sagte:

"Wir haben noch Anderes miteinander zu verhandeln, Herr Förster. Gestatten Sie, daß ich mich nun zunächst über die Zukunft meiner Schwester offenherzig ausspreche, welche mir ein Gegenstand banger Sorge geworden ist. Darf ich mich auch in diesem Betreffe mit der vollen Zuversicht eines Freundes an Sie wenden?"

"Ein solches Vertrauen wäre höchst ehrenvoll für mich," versetzte Eichner.

"Nun denn, so vernehmen Sie, was ich zu erwähnen habe," fuhr Jener fort. "Klotilde beharrt leider auf dem unglückseligen Vorjage, einem geistlichen Orden beizutreten. Ein viertägiger Aufschub ist das Einzige, was ich von ihr erlangen konnte. Seit gestern überlege ich stets, was sich unter diesen Umständen machen läßt, um sie mir und den Meinigen zu erhalten. Vater Achatius, dem jener Gedanke wohl ursprünglich entstammt, besitzt zwar den größten Einfluß auf sie, allein wir werden ihn schwerlich dazu bewegen, die Ausführung des Planes zu hindern. Abermalige Zwangsmahregeln Seitens meines Vaters möchte ich nach den früheren Ereignissen nicht veranlassen; auch wäre von ihnen bei der Entschlossenheit Klotildens und ihrer inzwischen erreichten Volljährigkeit wenig zu erwarten. Zudem würden diese in unmittelbarem Anschlusse an die frohe Kunde von der Existenz seines Kindes, also im ungeeigneten Momente, ergriffen werden müssen. So bleibt wohl nur ein einziger, vielleicht ebenso schwieriger als gewagter Versuch, eine Sinnesänderung zu bewirken, übrig."

Als Werner inne hielt, fragte der Waidmann, dem das reaste Interesse an der Sache auf dem Antlitze geschrieben stand, mit Spannung:

"Von welchem Schritte nehmen Sie an, daß er jetzt noch einige Aussicht auf Erfolg biete? Auch mir selbst hat das Vorhaben des gnädigen Fräuleins aus mancherlei Gründen schon mehr kummervolle Stunden bereitet, als Sie ahnen können, Herr Graf. Die drückende Verantwortung, welche seit dem Schloßbrande mit Centnerschwere auf mir lastet, ward fast unerträglich, als ich erfuhr, Comtesse Klotilde wolle sich durch Ablegung eines Gelübdes die Rückkehr zu den Ihrigen für immer verschperren. Ich gab mir daher jede erdenkliche Mühe, dem neuen Verhängniß vorzubeugen, aber Alles war umsonst. Weder mein in Glaubenssachen äußerst unlenksamer Bruder, noch Ihre Schwester ließen sich zum Verzicht auf die bereits zu weit gereifte Unternehmung bewegen. So kann ich Ihnen nur versichern, daß ich mich glücklich schätzen würde, falls es mir vergönnt sein sollte, Ihr Einschreiten im letzten Stadium durch meine Beihilfe fördern zu dürfen. Möschen sowie ich sind der Gräfin, welche sich während dreier Jahre auf den ausschließlichen Verkehr mit uns beschränken

mußte, für das uns geschenkte Zutrauen zum aufrichtigsten Danke verpflichtet. Die hieraus entspringende treue Ergebenheit wird meine soeben gestellte, unumwundene Frage, wie ich hoffe, als keine zu unbedeutende erscheinen lassen."

"Sie ist eine vollkommen berechnete und soll beantwortet werden," entgegnete der Graf. "Ich muß dabei zwar einen heißen Punkt berühren, aber ich nehme keinen Anstand, dies zu thun, da mir Fräulein Rosa seinerzeit auf meine Veranlassung gestand, daß Ihnen der Name Heinrich Kühne keineswegs fremd ist."

Die Erwähnung des Mannes, der Klotildens Geschichte ehebem in entscheidender Weise umgestaltet hatte, übte auf den Förster eine so eigenthümliche Wirkung aus, daß Werner Angesichts derselben verstummte und ihn mit Erstaunen beobachtete. Galten Eichners zürnende Blicke und die sich auf seiner Stirn bildenden Furchen der Tochter, welche er vielleicht eines Vertrauensbruches bezichtigte, oder wem sonst? — Dieser brachte erst nach einer besangenen Pause die Worte hervor:

"Also hat Möschen geplaudert?! O das thörichte, unvorsichtige Kind! Was erfuhren Sie wohl bei jener Gelegenheit, Herr Graf?"

"Beruhigen Sie sich, mein Bestier!" fuhr Werner fort. "Ich vernahm ja nur, was ich längst wußte und worauf ich Ihr Töchterchen absichtlich hinführte, um mich zu überzeugen, inwiefern ich die Todtgeglaubte zum Gegenstand des damaligen Zwiesgesprächs machen dürfe. Die Mittheilung, daß Sie Beide auch in die Ursachen der Verbringung Klotildens nach Wolfsberg eingeweiht seien, genügte mir hiezu völlig. Jetzt aber ist es am Platze, auf die Beziehungen zu dem Künstler, dessen Meisterwerke heutzutage allgemeine Anerkennung finden, näher einzugehen. Es läge mir viel daran, über den Charakter und die Gesinnungen jenes Heinrich Kühne ins Klare zu kommen. Sollte es sich dabei herausstellen, daß er meiner Schwester mit Wärme gedenkt und unserer ferneren Beachtung würdig ist, dann wäre es das Rathsamste, ihn von ihrer Errettung und ihrem jetzigen Vorjage zu verständigen. Aber die Zeit drängt, und in eigener Person kann ich einen solchen Schritt nicht wohl unternehmen, weshalb ich an Ihre etwaige Vermittelung dachte. Was sämtliche Vernunftgründe nicht durchsetzen, das brächte vielleicht allein die Liebe zuwege, wenn sie in den Herzen der Beiden wieder erstarken und wenn Jene die Gewißheit erlangen würde, Der, von dem sie sich vergessen glaubte, habe ihr trotzdem die Treue bewahrt. Freilich hat uns fraglicher Mann Veranlassung gegeben, die Fortdauer seiner Neigung zu bezweifeln, und es spricht zu seinen Ungunsten, daß er sich nach dem Einschreiten unseres Vaters, auf den Besitz der Verlobten ohne Weiteres verzichtend, in beharrliches Stillschweigen hüllte. Hätte er sie je wahrhaft geliebt..."

"Heinrich Kühnes Liebe ist unwandelbar und sein Verhalten ein ehrenhaftes."

Mit dieser nachdrucksvollen Aeußerung unterbrach Eichner den Grafen, welcher ihn darob von Neuem scharf ins Auge faßte.

"Darf ich meinen Ohren trauen, Herr Förster?!" rief der Letztere. "Sind Sie wirklich in der Lage, dies mit solcher Bestimmtheit zu verbürgen? Dann müßten Sie ja den jungen Künstler sehr genau kennen, ich selbst aber müßte gewärtigen, daß Sie Gleiches mit Gleichem vergelten und mir in Bezug auf Offenheit nicht nachstehen werden. Vermöchte der Betreffende Ihr vortheilhaftes Urtheil zu rechtfertigen, so würde ich von seinem Wiederauftreten die schönsten Erfolge verhoffen."

"Und was möchte Herr Graf Runo v. Rauhensstein dazu sagen?" lautete die bedächtige Einwendung. "Voransichtlich stünde dem nicht als ebenbürtig Erachteten, welcher das Unglück hatte, den Zorn des hochgestellten Vaters auf sich zu laden und hiermit wider Willen viel Unheil zu stiften, die verlegendste Abweisung bevor, falls er so feck wäre, eine Werbung um die Hand der Tochter zu riskiren."

"Ich hege diese Befürchtung nicht mehr," erwiderte Werner. "Papas damalige Härte hat sich so bitter gerächt, daß er sie, wie ich annehme, im Stillen schmerzlich bereut. Ehe er sich der Gefahr preisgibt, die Wiedergefundene zum zweiten Male zu verlieren, wird er gewiß seine Entschlüsse reiflich überlegen und nicht neuerdings in den früher begangenen Fehler verfallen."

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. März.

41. Jahrgang. 1893.

Teppiche

Vorhänge

Portièren

Divandeen

Bettvorleger

Linoleum

Steppdecken

Läuferstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.

431

Zurückgesetzte Vorhänge, ältere Dessins, werden mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Brüssel-Teppiche am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Mtr. Mk. 4,00.

Ganz grosse Zimmerteppiche, bis 5 Meter lang, in Smyrna (Handknüpferei), Tournay, Velvet, Brüssel, Axminster etc. in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen vorrätig.

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Stochherde,
sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 5985

Bernh. Helmsen,
Bertramstrasse 13.

Noch ohne Aufschlag,
so lange Vorrath:
Stearinlichter Ia von Münzing & Motard, sowie 4672
Seifen Ia empfiehlt
Franz Blank.

Mittwoch Wiedereröffnung.

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke der Schützenhofstrasse.

4909

Die unter königlich Italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. — 85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1. —	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch aushängende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Mitt.-No. 1200) 1

Directim portirte, garantirt reine

Port-, Sherry-, Madeira- u. Malaga-Weine
empfehlen zu billigen Original-Preisen
F. R. Haunschild Wwe., Droguerie, Rheinstraße 23.

Reines Roggenbrod

pro Laib (4 Pfd.) 45 Pf.

führe ich von jetzt ab, außer meinen seitherigen Brodsorten, in meinen sämtlichen Verkaufsstellen in Wiesbaden und zwar bei

- Herrn **Hch. Zimmermann**, Neugasse 15.
 „ **Ant. Kretsch**, Röderstraße 13.
 „ **Ad. Walther**, Philippsbergstraße 9.
 „ **Alex. Schmidt**, Walramstraße 18.
 „ **Jac. Huber**, Bleichstraße 12.
 „ **Emil Weber**, Schwalbacherstraße 31.
 „ **A. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring
 „ **Ant. Nicolay**, Karlstraße 22.
 „ **P. A. Krauss**, Albrechtstraße 36.
 „ **Wilh. Schmidt**, Moritzstraße 60
 „ **Hch. Kemmether**, Albrechtstraße 9.

Hochachtend

B. May,
Sammermühle.

Verlangen Sie
nur die

Medicinal-Weine

der

Ungarwein-Export-Gesellschaft

in Baden bei Wien.

Das Beste zur Stärkung für Wöchnerinnen u. Kinder, von allen Professoren und Aerzten empfohlen.

General-Depot bei Herrn. Brütz, Wiesbaden.

Ferner zu haben bei: Jul. Steffelbauer, „Hotel Adler“, Wiesbaden.

Jean Lippert, „Zum Schützenhof“, Biebrich a. Rh.

Verschiedenes

Mein Bureau befindet sich jetzt wieder

Kirchgasse 51, 1.

Dr. Seligsohn,
Rechtsanwalt.

4472

Verlegte mein Bau-Bureau nach
Friedrichstrasse 46, 1.

Ludwig Meurer,
Architect.

4495

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions- bezüge. Gef. Off. sub **T. E. 90** postlagernd Wiesbaden erbeiten. 2989

Damen, in best. Kreisen verkehrend, können sich durch einf. Empfehl. pecuniären Vortheil verschaffen. Off. u. **S. L. 237** Tagbl.-Verl. 3416

Gute **Commissionslager** werden zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten sub **E. G. 127** an den Tagbl.-Verlag. 430

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858



Umzüge

werden billigt gefahrt mittelst Möbel- und Koffwagen.

Louis Blum,
Moritzstraße 48.

4069

Poliren. Wähnen aller Arten Möbel, fow. Reparatur, derselb. unt. Garantie billig. **W. Harb.** Saalgasse 16. 2278

Ein Zimmermann, guter Treppenarbeiter, empfiehlt sich z. Anfertigen von neuen, sowie Veränderungen an alten Treppen und zum Anfertigen von Geländern, Gartenhäusern und kleinen Handveränderungen. Näh. Schachtstraße 26, 1 St., bei **J. Ullmann**, Zimmermann.

Ein dickes blondes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit zum Stuhlflchten zukommen zu lassen. Näh. bei **Optiker Knaus**, Webergasse 28 oder Weillstraße 3. *

Gut und pünktlich besorgt

werden: Herren-Stiefelsohlen und Fled 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Fled 1.30. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **Walramstraße 5, 3. St.** 1929

Confection.

Costüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und zu billigen Preisen. 4369

Achtungsvoll

Johannette Plies, Louisenstraße 14, Stb. 1 St. r.

Verk. Schneiderin empfiehlt sich bei mäßigen Preisen und tadellosem Sitz. Neugasse 15, 1 St. r.

Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei **Ph. Müller**, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelb. 2 St. r. 3562

Eine **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 28, Hinterb. 2. St.

Frau Diehm, Mäntelschneiderin,
Kirchgasse 2, 3 St.

4821

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte **Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gef. Meldungen ersuche Morgens bis 8^{1/2} u. Sonntag Vormittags **Gr. Burgstraße 3, 1. St.** 4800

Reißerei v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef., Ausstattungen in kurz. Frist gel. Webergasse 43, Stb. 2. 2391

Namensstreichern werden schon u. billig besorgt Drantenstr. 34, Stb. 3
Sandshuhe werd. schon gew. u. acht gefärbt Weberg. 40. 2317

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre

Bettfedern-Reinigung

in empfehlende Erinnerung.

8878

Frau J. Löffler,
Gartingstraße 7.

Eine tüchtige Wäscherin bietet um mehr Kundenschaft, Auskunft ertheilt v. Buchwald, Frankfurtstrasse 13.

Krankenpflege.

Ein in der Krankenpflege erfahrener Mann (gew. Oberlazarethgehülfe) empfiehlt sich zur Uebernahme von jeglichen in dieser Pflege bedingten Hülfeleistungen. Gef. Off. w. u. P. B. 37 a. d. Tagbl.-Verl. erbeten.

Junge gesunde Frau

nimmt ein Kind zum Mitspielen in Pflege. Näh. bei Frau Wittwe Kiersy, Louisenstrasse 16.

Heirathsge such.

Ein selbstständiger Kaufmann, 40 Jahre alt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Damen, welche auf diese ernstgemeinte Offerte reflectiren, werden gebeten, Näheres unter No. 209 hauptpostlagernd niederzulegen. Discretion Ehrensache.

Heirath.

Waise, 21 J., mit 20,000 Mk., wünscht Heirath mit einem achtbaren Herrn. Briefe an J. U. 2 lagernd Berlin 49. (E. G. 43) 33

Unterricht

Rechtlehrer gesucht für Pleurettosen. Gefällige Offerten erbeten an **Hambury**, Wilmshofstrasse 3a.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäss. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier des Lettres de l'Université de Paris. S'adresser à M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Française donne leçons de Convers. prix mod. Röderstr. 41, I. Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Musik- und Gesang-Unterricht.

Empfehle mich als academisch gebildete Clavier- und Gesangs-Lehrerin. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Prospective gratis!

Anmeldungen in meiner Wohnung Dohheimerstrasse 2, Part. r. Achtungsvoll

Frau Bella Fichter.

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mässig. Näh. Musikalien-Handlung **Wagner**, Marktstrasse 14. 4412

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäss. Preisen. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Herren und Damen

können sich noch einer kl. Gesellschaft zum aparten Tanz-Unterricht anschliessen. 4819

Rob. Seib, Hermannstrasse 10, 2. Et.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Immobilien zu verkaufen.

Frankheit halber ist mein hochherrschaf. Etagenhaus (Rheinstrasse) mit Thorfahrt, gr. Hof, Gartenhaus, passend für Weinhandlung, zu verkaufen. Käufer bleiben 950 Mk. Ueberkauf. Wegen Auskunft beliebe man sich an Hrn. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a, zu wenden. 4826

Neues Haus mit Thorfahrt, zu jed. Geschäft geeignet, Bäder, Keller, auch Flaschenbierbändler, in gut. Lage zu verkaufen. Preis 100,000 Mk. mit günstigen Bed. Offerten unter G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3853

In der Kirchgasse massiv. Geschäftshaus, vorz. Lage, preisw. zu verkaufen; auch als ausgezeichnete Capitalanlage speciell geeignet, da das ganze Capital mit 5 1/2% verzinst wird. Auch wird das Ertragnis in Bälde sich erhöhen. Näh. bei dem Beauftragten **Otto Engel**, Friedrichstrasse 26. 3983

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Das Landhaus Alwinenstrasse 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber **Nerothalstrasse 16** oder **Philippstrasse 13**. 4474

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2073

Villa Sonnenbergerstrasse 43 zu verkaufen. Näh. u. jederzeit einzusehen durch den Miteigenthümer **Theodor Sator**, Tapezierer, Bahnhofsstrasse 6. 4825

Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstrasse 6, Baubüreau. 4795

Villa Langstrasse 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Kehrstr. 23**, Part. 23117

Zu verkaufen

Haus z. Weinbew. Untere Adelsheidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3443

In der Nähe Adolphsalles ist ein neues, vorzüglich gebautes vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für 100,000 Mk. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394

J. Meier, Immobilien-Agentur, Lannusstrasse 13. Mein neues Haus (Moritzstr.) mit 1200 Mk. Ueberkauf bei 8-10 Mk. Anzahlung ohne Agent zu verkaufen. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag. 4592

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen Villa m. gr. Garten, Bierstädterstrasse 10, durch **J. Chr. Glücklich**, Nerothalstrasse 2. 3894

Haus Moritzstrasse, mit 800-1000 Mk. Ueberkauf, zu verkaufen. Anzahl. 8-10,000 Mk. Offerten sub P. V. 433 bef. 4086

Kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Speisewirtschaft, eines möblirten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen etc. geeignet, zum Preise von 66,600 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3896

J. Meier, Immobilien-Agentur, Lannusstrasse 13. Alwinenstrasse 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstrasse 43. 2075

Zu verk. die Villa Sonnenbergerstrasse 6 (Part-Villa), enthält circa 20 Zimmer, Manjarden und Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Remisen, Garten, ca. 1 1/2 Morgen, event. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 3863

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Vorm. Nerothal 4, Part. 1384

Wegen Erbtheilung ist die Villa Nerothal 39 per sofort zu verkaufen. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. P. S. Gvt. kann auch ein Bauplatz mit verkauft werden. 4641

Villa,

prachtvolle Farnicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Taunus zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Specerei-Geschäft** geführt, auch für **Wicualtung**, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, **schöner Flügelbau**, Hof und **schöner Hinterraum** besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 45,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.** 437

Zu verl. prachtl. Villa mit gr. Garten (Parkstr.) durch **J. Chr. Glücklich.** 3895

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

Hotel-Café-Restaurant in Ems, nahe Bahnhof, beste Lage, feines großes Lokal u. herrliche Terrasse, 9 Fremdenzimmer, Alles fein möblirt, mit Inventar für 65,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **J. Imand, Al. Burgstraße 3.** 436

Schörentabl. Café in Rheinpfalz (einziges der Stadt), 2 Villards, über 70,000 Laffen Kaffee, 700 Sektol. Vair. Bier, 10-12 Stüd Wein zc. (Sterbfall) für 100,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **Imand, Al. Burgstraße 3.** 436

Schönes Gasthaus in Kaiserlautern, beste Lage, mit 8 Fremdenzimmern, meistens besetzt, ein Stock noch unmöbl. vermietet u. der fof. zum Logiren eingerichtet werden kann, weil Bedürfnis, sehr gutes Geschäft, ist von dem Erbauer sofort mit Invent. für 65,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. 436

Einige sehr gute, nachw. rentabl. Hotels von 25,000 Mk. Anzahl. an zu verkaufen. **Josel Imand, Al. Burgstraße 3.** 436

Weimar. — Villa,

feinste Lage, herrschaftlich hübscher Park, bei sofortigem Kauf und Einzug sehr preiswerth und bei beliebiger Anzahlung veräußert. Auskunft durch **C. Adam, Weimar.** 108

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Strakenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Victoriastraße 25, Part.** 22914

Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen, ganz oder auch getheilt, Preis per Ruthe 450 Mk., zu verkaufen. Näh. **Schulberg 15, 1 St.** 2375

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Bauplatz bis zur gewissigen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Wirthschaft, in guter Lage, event. Gahaus, zum Preise von 60-80,000 Mk. wird zu kaufen gesucht. Offert. erbittet man unter **E. E. 513** an den Tagbl.-Verlag.

Aecker

in der Gemarkung Wiesbaden, große u. kleine, innerhalb u. ausserhalb der Ringstr., zwecks **Capital-Anlage** gegen Baar z. kaufen ges. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.** 3900

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragsstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hyp.-Cap. i. j. S. zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Ling, Mauerg. 12. 4316

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleih im Stadtbering Wiesbaden belegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Taxe mit 4 % amortisationsfrei unter den günstigen Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. K. 425** postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen auszul. Gef. Off. u. M. E. 100 a. d. Tagbl.-Verl. 4872

Zwei Mal 20,000 Mk. zur 2. Stelle auszul. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 8901

20,000, 30,000, 40,000 Mk.

auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **C. E. 25** an den Tagbl.-Verlag. 2429

50-70,000 Mk. auf gleich und 5000 Mk. auf 1. April auszul. 4761

G. Walch, Krangplatz 4. 18,000 u. 20,000 Mk. a. Nachh. auszul. d. M. Ling, Mauerg. 12. 4315
30-100,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, auszul. Gef. Offerten unter **B. E. 24** an den Tagbl.-Verlag. 4581

7-9000 Mk. gegen gute erste Hypothek auszuleihen. Gef. Offerten unter E. D. 52 an den Tagbl.-Verlag.

10,000-12,000 Mk. liegen wieder zum Ankauf eines guten Neufassillings bereit. Näh. bei dem Sant-Commissions- u. Hypotheken-Ges. v. Otto Engel, Friedrichstr. 4688

Capitalien zu leihen gesucht.

35,000 Mk. gute 1. Hyp. 1/2 der Taxe, zu 4 % p. Apr. von sol. pünftl. Zahl. gef. Bald. Off. sub M. E. 100 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2034

20,000 Mk. als 2. Hypothek (nach der Landesbank) mit mehr als dreifacher Sicherheit von einem Selbstdarleher zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Gef. Off. unt. W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 4719

150-200,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek zu 4 1/2-4 3/4 % Zinsen auf vorzügliches Geschäftshaus Wiesbadens gesucht. Pünftliche Zinszahlung selbstredend. Gef. Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag. 4704

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünftlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek v. gut situirtem Manne und pünftlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter S. C. 57 an den Tagbl.-Verlag. 4703

Mk. 5000 a 5 % auf sehr gute 2. Hypothek geincht. Näh. sub **M. D. 29** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mark auf sehr gute 2. Hypothek zu 5 % Zinsen von solidem Mann u. pünftlichem Zinszahler gesucht. Gef. Off. unter M. E. 98 an den Tagbl.-Verlag. 4870

18,000 Mk. 2. Hypoth. a 5 % bei mehr wie doppelter Sicherheit, per gleich od. auch später gef. Off. unt. **N. E. 102** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

17,000 Mk., vorzügliche 2. Hypothek, zu 5 % verzinst, unter Haftbarkeit des derzeitigen gut situirten Inhabers, zu cediren gesucht. Gef. Off. unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag. 4871

20,000 Mk. als 2. Hypoth. auf mein vorz. rent. Haus in allererster Lage hier, a 5 % per gleich od. 1. April gef. Off. unt. W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag erb. 4823

4000 Mk. hier gef. Off. unt. **V. A. 19** a. d. Tagbl.-Verl. S. 30,000 Mk. als 1. Hyp. in d. Rhein, pünftl. Zinszahl. Verjich.-Cap. 50,000 Mk. Angebote u. Chiffre **E. F. T. 489** a. d. Tagbl.-Verl.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER. (mech. Aufzug) Rheinstrasse 21, Part.
Bureaux & Möbelspeicher **WIESBADEN.** ETABLIRT 1842.
Prompte Spedition
100 Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche**Zur Vermiethung**

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 50 suche ich für meine Droguen- und Chemikalien-Handlung einen

Laden, Ladenzimmer und Wohnung

zum 1. October 1893. 4402

Willy Graefe.

Eine kleine Familie sucht zum 1. October 1893 eine Wohnung (Wästelstrasse) von 8 bis 9 Zimmern. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4066

Gesucht zum 1. Juli l. J. eine Wohnung (Sonnenseite) von 5 geräumigen Zimmern, 2 Etage, mit completem Zubehör, Alles auf demselben Platz; 2 Mansarden, 2 Keller. Kein Hinterhaus. Vollständig getrockneter Neubau nicht ausgeschlossen. Miethpreis 900 bis 1000 Mk. Gef. Offerten u. P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. April d. J. wird ein **gut möbliertes Zimmer** in der Kapellenstraße oder deren Nähe für einen alten Herrn (nicht Kurfremder) für **dauernd zu miethen gesucht**. Gest. Anerbieten mit **Preisangabe** unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein eleg. möbl. Salon nebst Schlafzimmer wird in ruhigem Hause von einem Herrn zum 1. April zu miethen gesucht. Off. n. Preisangabe unt. **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag. G. l. Zimmer im Abchl. von zwei Frl. gel. d. Tags über ausg. Offerten mit Preis unter **T. D. 85** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stallung

für 6 Pferde, mit Wagenremise für 3 Wagen, sowie Geschirrkammer, Kutschzimmer und Heuboden in der Nähe des Wilhelmplatzes gesucht. Adressen: **Hotel Bloch, Zimmer 23.**

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstraße 19.
Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Fritze, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Penf. p. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. G. 2822

Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.

Feine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Jahnstraße 12, 1. 3503

Pension Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien-Wohnung und einzelne Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Küche. 4776

Nicolasstraße 21, 2. Etage, Salon und ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause.

Sonnenbergerstraße (Röhlerstraße 5.) 23302

Taunusstraße 45, Hochparterre und 2. Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Berl. 2957

Schüler f. g. Pension in bürgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Berl. 3515

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler finden gute Pension in einer Lehrersfamilie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4544

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, gesund, Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a 2605

Waltmühlstraße 30 b

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres 23407
Waltmühlstraße 32.
zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, reichliches Zubeh., in nächster Nähe des Kurhauses, auf Juli oder später zu verm. oder zu verk. Näh. zu erfragen Grathstraße 9.

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 12 eleg. Entresol mit oder ohne Wohnung u. Verfütt.

April 1893.

Gr. Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich. oder Wilhelmstraße 42a, 3 St. 4519

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Eckladen, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen i. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414
Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erf. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24658

Wilhelmstraße

mittelgr. Laden, für feines Geschäft passend, per gleich ob. 1. April zu verm. Näh. b. Otto Engel. Friedrichstr. 26. 4161

Der Laden

(jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“,

Langgasse 32. 1493

Zwei Läden,

eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubeh., zu vermieten Langgasse 37, Eckladen. 3421

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Konkurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Wörthstraße 1 eine helle Werkstätte auf April zu vermieten; Preis 200 Mk.; daselbst ein Keller, pass. für ein Flaschenbiergeschäft; Preis 170 Mk. Zu erf. Gartingstr. 12, Knorr. 4630

Werkstätte (eine schöne) zu vermieten Hellmündstraße 49. 4630

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackierer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Schöner trockener Lagerraum gleich oder später Schulberg 21, Part.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April 20239

zu vermieten. Näh. Part. 4182

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubeh., zu vermieten. 4817

Rheinstraße 20, 2. Etage, 6 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. 1703

Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmplatz 3 ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. 1578

Wilhelmplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Serrngartenstraße 5 Parterre u. 2. Etage, je 5 eleg. Zimmer, Bad, reiches Zubeh., p. April zu vermieten. Bierstädterstraße 2.

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämmtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzubez. v. 10—8 Uhr. 23952

Serrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 26, 1 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, zum Preise v. 750 Mk., oder eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör (600 Mk.) zu verm. 4614

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5—8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner.** 815

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Wörthstraße 33 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, zum 1. April event. später zu vermieten. Näh. daselbst von 10—1 Uhr. 4547

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Oranienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Oranienstraße 35, P. 4350

Wörthstraße 1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3726
In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche **Bel-Etage**, 5—6 Zimmer, 2 Balkons, Garten zc. zc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 24981

O. van Bosch, Photograph.
Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu verm., 780 Mk., zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, 2 Mans., Küche, Keller, eine (mit Balkon) 760 Mk., die andere 660 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4684

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Delaspestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 650 Mark. 4745

Oranienstraße 3 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und sämmtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4745

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. m., Abreise halber auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.
Villa Walzmühlstraße 27 ist eine Dierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Wesendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3725

Wohnungen von 3 Zimmern.

Welthaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 2297

Gr. Burgstraße 12 ist eine freundl. Wohnung im 3. Stod, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April billig zu verm. 3788

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Goethestraße 1 c hohelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller zc. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 3872

Frauenstraße 19, 1, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zc., Fortzugs halber per 1. April oder früher zu vermieten.

Goethestraße 36 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4593

Zahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabsluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Spengler Sauter.** 1707

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—5 Uhr. 4095

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1380

Lannusstraße 41 Mansardw., 3 fl. Z., Küche, an fl. Fam. zu verm. 4532

Webergasse 16, 1. Etage, 3—4 Zimmer, Küche u. Zub. pr. 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Reinglass, Webergasse 4.**

Wesendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Wohnungen von 2 Zimmern.

Feldstraße 9 ein Logis im Vorderh., 2 Zimmer und Küche, mit Glasabsluß auf 1. April zu vermieten. 4127

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Sinnere Wäinzerstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 3582

Marktstraße 12, Bdh. 4. St., 2 sch. Zim. m. od. ohne Balkon u. Zub. 4127

Marktstraße 12, 4. St., 2—3 gr. Zimmer mit Balkon u. Zubehör. 4127

Rheinstraße 73, Gartenhaus, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 4396

Kleine Schwalbacherstraße 16 sind mehrere Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 4859

Steingasse 2a eine Frontspiz-Wohnung, bestehend in einem größeren u. einem kleineren Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 4205

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Wesendstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Mansarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705

In meinem Neubau **Roosstraße** (an der Wesendstraße) sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss, Hartingstr. 1.** 1520

In meinem Neub. **Wesendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll.** 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Gassestraße 9. 670

Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Hofstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3636

Adlerstraße 33 kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille Leute auf 1. April zu verm. 4603

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 998

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Mansarde, gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **Joh. Scheben, Gärtner.** 4669

Frauenstraße 19, 2 St., eine Stube, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809

Selenenstraße 25 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4640

Girschgraben 8 fl. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745

Louisenstraße 17 Mansarde-Wohnungen von einem und zwei Zimmern bis 1. April zu verm. Anzusehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Wörthstraße 32, B., 1 Z., Küche, Keller a. Leute ohne K. zu v. 4591

Nerostraße 6, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 4411

Rheinstraße 20 ein Zimmer nebst Küche, Dachstod, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 4818

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf gleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1082

Römerberg 12, Hinterh. Part., ein Zimmer, Küche, Keller per sofort zu vermieten. 4789

Erb. Karlstraße 2.
Schierkeinerstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 4663

Schwalbacherstraße 41 Frontspizwohnung, 1 Zimmer und Mansarde, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf 15. April zu vermieten. 4668

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1810

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung auf April zu vermieten. 4748
Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87
Albrechtstraße 34 ist eine schöne Manjardewohnung bis 1. April zu vermieten. 4615
Wleichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manjard und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 8-5 Uhr. 2418
Wleichstraße 27 Manjard-Wohnung an H. Familie zu verm. 4386
Wleichstraße 39 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 4687
Wleichstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4686
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768
Feldstraße 18 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 3440
Selenenstraße 5 Frontisp.-Wohn. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4414
Schloßstraße 20, ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 4174
Karlstraße 22 ist die Frontispiz-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 701
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre. 636
Moritzstraße 39 Manjard-Wohnung zu verm. Näh. Bdh. Part. 4174
Nerosstraße 38 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174
Nicolasstraße 7 Frontispiz an einzelne ältere Dame zu vermieten. Näh. Parterre. 3426
Platterstraße 42 groß. und H. Logis zu vermieten. 1241
Rheinstraße 51 ist eine schöne Manjard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn.** 3889
Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489
Schwalbacherstraße 53 e. H. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 4657
Steingasse 12 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4678
Werbegasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427
Wettrichstraße 15 Dachwohnung mit Keller zu vermieten. 4693

Wilhelmsplatz 14

Wohnung an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7. 4661
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Casselstraße 9. 673

Auswärts gelegene Wohnungen.

Elstville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. 1591
 Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elstville.**
 In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 2081
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezm. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 882
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzugsehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterh. 2409

Elegant möblierte Wohnung.

Salon mit 2 event. 3 Schlafzimmern und Badezimmer, incl. Pension, zu möglichem Preise in einer Villa am Kurpark sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4811

Lustkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden stehen eleg. möbl. Wohnungen u. einz. Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 57, 1. Et., 1-2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4600
Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1694

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 4, Hth. 2, ist ein einf. möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 4963

Albrechtstraße 35, Vorderh. Part., zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 2209

Bahnhofstraße 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24063

Bertramstraße 12, 2. Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4779

Bertramstraße 12, 2. Et. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4832

Vordere Wleichstraße 6, Bel-Etage, ein schönes neu möbl. Zimmer per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wleichstraße 9 ist ein möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu verm.

Cassellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 2185

Dambachthal 1 2-3 möbl. Zimmer ev. mit Küche zu vermieten. 4278

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer sofort abzugeben. 4185

Elstvillestraße 14, Part., ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 4596

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 M.) mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Lab im Hause. 24892

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. m. sep. Eing. an e. Herrn z. verm. 2301

Frankenstraße 23, 2. Et., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301

Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 3865

Friedrichstraße 47, 3. Et., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf gleich billig zu vermieten. 2318

Geisbergstraße 20, 1. Etage, H. gut möbl. Zimmer zu verm. 2318

Geisbergstraße 1e ein schönes möbl. Dachpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Geisbergstraße 1f ein Zimmer an ein anst. Mädchen zu verm. 4664

Grabenstraße 24, 1. Et., möbliertes Zimmer mit g. Pension und separatem Eingang für 55 M. zu vermieten.

Gustav-Adolfstraße 8 möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 3275

Garlingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8545

Selenenstraße 2, 2. L., hübsch möbliertes Zimmer, auch Pension. 4259

Selenenstraße 6, Hth. 2. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Sellmundstraße 18, 3. Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607

Sellmundstraße 39, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3452

Sellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3787

Sellmundstraße 53, 2. groß. gut möbl. Zimmer an zwei sol. Herren zu vermieten. 3787

Sellmundstraße 57, 1. Et. l., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4005

Sermannstraße 2, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3601

Sermannstraße 2, 2. Et., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 4076

Sermannstraße 12, 2. möbl. Zim. mit g. Pens. 40-45 M. zu v. 4076

Sermannstraße 15, 1. r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3605

Sermannstraße 15, 2. Tr. r., sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 4907

Sohnstraße 3, Part., ein auch zwei gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu vermieten. 4907

Sohnstraße 8, 2. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3619

Sohnstraße 19, Hth. 3. Tr., ein einf. möbl. Z. an einen Herrn z. verm. 3884

Sohnstraße 25, 3. l., zwei schöne möblierte Zimmer mit separ. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Willa Sieck, f. möbl. Z. mit

Napellenstraße 8, Ball. u. Garten pr. z. um. 4143

Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4890

Kellerstraße 10, 8, 1 m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schand. 4100

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878

Kirchgasse 2, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8324

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3477

Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess. 3477

Werbegasse 4

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenh. 2. Et., ein sch. möbl. Zimmer an einen Beamten oder Lehrer billig zu vermieten. 4577

Louisenstraße 14, Hth. 3. Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364

Louisenstraße 24, Neubau 3. Et. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1776

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3796

Louisenstraße 43, 2. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 23477

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4433

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. In

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzulegen von 12 bis 8 Uhr. 2310

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 2311

Mauritiusplatz 6, 1, 3. möbl. od. leer (Straßenfr.) zu verm. 4498
 Moritzstraße 23, Part., ein großes gut möbl. Zimmer für 1-2 Herren
 sofort zu vermieten. 4605
 Nerostraße 39 ein einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 2600
 Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 37
 Nerothal 7, am Kriegerdenkmal, Salon u. Schlafzimmer, gut möblirt,
 preisw. zu vermieten. 2980
 Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
 Dranienstraße 25, Stb. 1 St. l., ein möbl. Zimmer auf gl. zu verm.
 Part., 2 feine möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. auch geth. 1777
Philippstraße 4, o. Penf. sof. auch geth. 1777
 Rheinstraße 55 find gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
 Ede Röderallee und Feldstraße 1, im 2. St., ein freundlich möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 4829
 Röderstraße 18, Part., schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten z. vm.
 Röderberg 36, 1 St. l., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4415
 Saalgaße 1, 2 r., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
 Saalgaße 38, 3 (nahe der Lannstraße), schön möbl. Zimmer. 4387
 Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf
 gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659
 Schulberg 19, 2, 1-3 gr. ruhige, schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Freie Ausz. Sonnenseite. 4285
 Schwalbacherstraße 5, 1 St. b., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
Schwalbacherstraße 10, 1 St., 2 feine möbl. Zimmer zu vm. 4748
 Schwalbacherstraße 34 gut möbl. Parterrezimmer billig zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 63, D. 2 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 4021
 St. Schwalbacherstraße 8 1 fl. Zimmer, 1 St. (möblirt), 1 möblirt
 große Manfarde mit 2 Betten. 4506
 Stiffstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
 Stiffstraße 24, Gartenh. 2 St., fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten.
 Tannusstraße 26, 1, schön möbl. Zimmer frei geworden.
 Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
 Walramstraße 19 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3687
 Walramstraße 5 möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Weißstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3502
 Weißstraße 3, Bel-Ét., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 2067
 Weißstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer mit Pension
 billig zu vermieten. 4564
 Weißstraße 16, 2, möblirtes Zimmer an Herren zu verm. 4586
 Weißstraße 20, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 4255
 Weißstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696
 Weißstraße 22, 3 St. l., möbl. Z. an ausf. Herrn o. Fr. sof. 4348
 Weißstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möblirtes
 Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933
 Weißstraße 46, Vorderh. 2 St. l., ein schön möblirtes oder un-
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4629
 Wörthstraße 13, Part., 2 sch. möbl. Z., einz. od. zus., billig zu verm.
 Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082
 Möblierte Zimmer zu vermieten Emserstraße 75, Part.
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2083
In feinsten Lage der Wilhelmstraße find 3 eleg.
Zimmer (Salon), Bel-Étage, nach Wahl des
Näthers möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Zwei ineinandergelagerte möblierte Zimmer zu vermieten. Näh.
 Walramstraße 27, 2. 4726
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten
 Dranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221
 Elegant möbl. Salon u. Schlafzimmer in ruhiger Villa zu vermieten.
 Näh. Webergasse 4, im Handlungsbereich.
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl.
 Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu
 vermieten. Näh. bei 2521
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
 Ein dreizehnziger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 4288
 Gut möbl. gr. Schlafzimmer, ev. mit bürgerl. Mittagstisch, preiswerth
 zu verm. Näh. Paulbrunnenstr. 12, 2 L., Ede Schwalbacherstr. 4447
 Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.
 Gölthstraße 30, Part. r. 2068
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Lahnstraße 1 a. 1751
 Ein einfaches möblirtes Zimmer oder auch gut möblirtes zu vermieten.
 Näh. Moritzstraße 39, Stb. 1 St. l. 4770
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Ein sch. möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Römerberg 10, 2 Tr. 4438
 Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2. 4122
 Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2
 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh.
 Walramstraße 33, Vorderh. Part. 4508
 Albrechtstraße 37, P., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost u. Wohnung.
 Bleichstraße 2, D. 1, erhalten anst. j. Leute Kost und Logis.
 Bleichstraße 22, Part., erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 3979
 Feldstraße 9, 3 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter schöne Schlafstelle.
 Seleneustraße 7, Stb., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
 Lehrstraße 27, Dachwohnung, erhält ein reinf. Mann Logis. 4869

Mehrgasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 4790
Platterstraße 38 erhalten Arbeiter schönes Logis
 mit oder ohne Kost.
 Schulgaße 4, Stb. 2 St. l., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 4147
 Zwei best. Arbeit. erh. Kost u. sch. Logis Hermannstr. 26, Stb. 2 r. 4303
 Ein anst. Mann o. Fräul. findet g. Logis. Näh. Nerostraße 11, 3. 3191
 Anst. ja. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstraße 40, Stb. 3 St. r. 3743
 Vom 1. April ab kann eine ordentliche Frau oder Mädchen unentgeltlich
 Schlafstelle bei einer Dame bekommen. Näh. beim Portier im Hotel
 Minerva, Rheinstraße.
 Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1. 4239

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29, Bdh. 2, groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676
 Adlerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller ver 1. April zu verm. 4599
 Frankenstraße 21 fl. Part.-Zim. mit Wasser für 8 Mk. m. zu v. 4487
 Friedrichstraße 3, Stb. 2 St. l., ein sch. gr. Zimmer, leer, nur
 an einzelne Person zu vermieten.
 Hartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem
 Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
 Seleneustraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf
 1. April zu vermieten. 410
 Seleneustraße 9, Stb. Part., 3., auch pass. für Lagerraum, z. v. 4358
 Hermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. 1. St. 3655
 Lehrstraße 33, 1, besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4655
 Louisestraße 7, Hochparterre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4658
 Ludwigstraße 3 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4334
 Mehrgasse 30 zwei große helle Zimmer zu vermieten.
 Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Étage, sofort zu
 vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25. 2768
 Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf
 1. April zu vermieten. 4194
 Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Zimmer z. vm. 379
 Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne
 Mansarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617
 Walramstraße 14/16 (Fronspitze) sind leere Zimmer an einzelne
 Personen zu vermieten. 3864
 Zwei Zimmer zu vermieten Römerberg 5.
 Wichstraße 20 ist eine Mansarde auf 1. April zu vermieten. 4647

Paulbrunnenstraße 5

sind zwei Mansarden zu vermieten. 4742
 Feldstraße 10 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3664
 Frankenstraße 3 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 4659
 Michelberg 9 a heizb. Mansarde per 1. April zu vermieten. 3178
 Römerberg 1 gr. Mansarden, an r. Person v. April zu verm. 3681
 Schwalbacherstr. 9 e. ger. Mansards. f. ruh. Miether. R. 2 St. 4584
 Tannusstraße 53 eine freundliche heizb. Mansardstube (nach der Straße),
 zu vermieten. 2702
 Walramstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später
 zu vermieten. 20604
 Walramstraße 13 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 4643
 Weißstraße 46 Mansarde zu vermieten. 4650
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten.
 Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591
 Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Mansardenzimmer
 gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4330

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise
 nebst Mansarde zu vermieten. 1784
 Feldstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh.
 im Laden. 3030
 Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit
 oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258
 Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgeth. Hofraum auf 1. April
 zu vermieten. Näh. Part. bei B. Hermann. 3888

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Weißstr. 33, 1. 22749
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. Hochstraße 26. 978
 Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller p. sofort oder später
 zu vermieten. 4276
 Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr
 geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh.
 dajelsb. 3425
 Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
 Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 23474
 Trod. hell. großer Keller zu vermieten Adelheidstraße 10, Stb. 4185
 Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgaße 30. 3178
Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten
 Dranienstraße 14. 19945
 Weinkeller zu vermieten Weißstraße 46. 1787
Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und
 gleichbleibend, mit Lager- und Packraum,
 Comptoir und Anzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 2069

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. März.

41. Jahrgang. 1893.

Heute Dienstag,

Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Beginn der bereits annoncierten

grossen Versteigerung

von 250 Fl. Cognac, 500 Fl. Weisswein, 500 Flaschen Rothwein, Rum, Liqueuren, Champagner, Nordhäuser &c., sowie 250 Kisten bester Cigarren in verschiedenen Marken im Versteigerungs-Lokale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16.

Da sämtliche Waaren frisch sowie von unrbester Qualität sind, und dieselben auf jedes Gebot zugeschlagen werden, so mache ein geehrtes Publikum auf diese Auction ganz besonders aufmerksam.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau Kirchgasse 2b.

401

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. c., Vormittags 10 Uhr, versteigern wir aus einem Nachlasse

44. Webergasse 44, 1,

1 Küchenschrank, 1 Urtheile, 3 Tische, Petroleumherd, 1 Deckbett, 3 große Hängelampen (davon zwei für Läden oder Wirtschaft passend), 1 Nachstuhl, sowie die ganze Kucheneinrichtung, Glas, Porzellan &c., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 412

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und **Kneipp'sche Kuren.**

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis. Badhaus zur Krone.

3713

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 7. März, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnetes Mobiliar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Versteigerungs-Saale

43 Schwalbacherstraße 43,

als:

1 Rußbaum-Bett mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Haarmatratze und Keil, Deckbett und 2 Kissen, 3 lackirte Betten mit hohen Hauptern, Sprungrahmen, Seegrasmatratzen und Keil, 2 Sophas, 1 Schlafdivan, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Spiegel mit Console, 2 Waschkommoden und Nachttische, 1 Rußbaum-Secretär, Sopha- und Bettvorlagen, Stühle, 2 Rußbaum- und 2 lackirte Tische, 1 Küchenschrank, Deckbetten und Kissen, sowie ca. 100 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, 2 Mille Cigarren und noch Verschiedenes.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

376

August Degenhardt, Auctionator,
Schwalbacherstraße 43.

Kaufmännischer



Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den 8. März a. c., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale des Hotel zum „Schützenhof“:

Vortrag

des Herrn Kurdirector Ferd. Heyl:

Deutscher Humor in Inschriften.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit ihren Damen höflichst ein und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. 261

Der Vorstand.

Gäste willkommen! — Eintritt frei!

Reichshallen-Theater.

Vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, habe ich entschlossen, den hochverehrten Besuchern meines Etablissements, bei Abnahme von Dugend-Billets zu den Wochen-Vorstellungen nachstehende Preisermäßigung eintreten zu lassen: 345

I. Platz 75 Pfennig à Billet,

II. 50 „

Diese Dugend-Billets sind nur direct bei mir käuflich.

Wiesbaden, den 3. März 1893.

Hochachtungsvoll Chr. Heisinger.

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer, Naturbänke u. Seffel, Red., Barren, Schaufen, Teppichstangen, Wasch-, Baum-, Hosen- u. Gorden-Pfähle u. s. w. billig bei
L. Debus, Hermannstraße 30. 4083

Sämtliche medicinische

Schutzmittel,

Gummi-Artikel 2c. (Fabrik H. Langlais, Paris) offer.

Georg Raabe, Hamburg.

Preisliste geg. 10-Pf.-Marke. discr. fr.

(E. F. a 5851) 83

Tannen-Anzündeholz

in kurzen Spähnen per Str. Mk. 1.50,

Buchen-Brennholz

per Str. Mk. 1.30,

bei Abnahme von 10 Centnern entsprechend billiger, empfiehlt in
Kroener Waare 4404**P. Beysiegel,**

Friedrichstraße 48.

Prima Sauerkraut 9 Pf., abgebrühte Bohnen 20 Pf., 5 Bfd.
90 Pf., empfiehlt G. Proeser, Spezerstr., Römerberg 86. 4430**Verkäufe**Ein kl. Spezer-Geschäft m. Inventar per sofort oder später ab-
zugeben. Näh. G. Blumer, Nerostraße 44. 3876Ein neues weißes Cachemir-Confermandenkleid zu verkaufen.
Näh. Bleichstr. 14, 3. r.**Sehr gute alte Violine**

billig zu verkaufen. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4882

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene
Salongarnituren in Plüsch u. Fantastisch, einzelne Sophas,
Sessel und Stühle, polirte und lackirte Schränke, Waschk-
kommoden, Buffets, Ausziehtische, Salontische 2c. b. 3. v.
Friedrichstraße 13. 4797Eine Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung, matt und blank, für
M. 780 zu verkaufen Lammstraße 16. 4879

Zwei n. pol. Kuchhaar-Becken bill. abzug. Michelsberg 9, 2. l. 4794

Zwei hochlegante Kuch.-Beistellen mit Sprungrahmen, Matratze
und Keil, prima Kuchhaar, für Brautleute geeignet, billig zu verkaufen
6. Wellstraße 5, Part. 392Eine Mahagoni-Beistelle mit Sprungrahmen, Kuchhaarmatratze 2c.,
sowie ein vollständiges Bett (eiserne Beistelle) zu verkaufen Adelheid-
straße 50, Hinterh. 1. 3971Abreise halber. Schöne Plüsch-Garnitur (Sopha, 4 Sessel,
Antoinette-Tisch und 3 Fenstergalerien) 250 Mk., 1 Kuch.-Beistelle mit
Sprungfedermatr. 90 Mk., 1 Schreibtisch 19 Mk., 1 Ausziehtisch 19 Mk.,
4 Stühle 12 Mk., Alles fast wie neu. Albrechtstraße 34, 1.Plüsch-Garnituren von 195 Mk. an. Ph. Lendle, Marktstr. 22.
Zu verkaufen ein gut erhaltener Damensessel mit hoher Lehne und
diverse sehr schöne Federbetten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 4777Hochlegante Salon-Garnitur, fast neu, ein Salontisch
zu verkaufen Webergasse 3. 4769Ein Schlafsofa mit Kuchhaar-Polst. zu verk. Louisenstraße 14, 2.
Kameltaschen-Divan, Kamelt-Garnitur zu verk. Helenenstr. 28. 4792

Schönes Canape billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. 1. 4793

Ein neuer Eichen-Schreibsecretär (alt Eichen) zu verkaufen.
Frankenstr. 18, 1 St. r.Zweithür. Kuch.-Alciderspind, fast neu, 6 Stühle, Hängelampe,
elektrische Leitung u. a. m. zu verkaufen Louisenstraße 14, 2.

Einthür. Küchenschrank zu verkaufen Hildersstraße 33, Part.

Einthür. Küchenschrank zu verkaufen. Näh. Eintr. 12, 5. 1.

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-
Landauer, ein 6- bis 8-sig. Break, ein 4- bis 6-sig. Break mit Sommer-
dach, ein Kutschir-Phaeton, ein Milchwagen, ein Prädiger Federkarren
mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh.
bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148**In Bierstadt,**Langgasse 6 ist zu verkaufen: ein
Pferd nebst Geschirr, drei Kühe, drei
Küder, zwei junge hochträgliche Ziegen, Karren, Einspänner-Wagen, ver-
schiedene Pflüge, Egge, Jauchefah, Windmühle, Dickwurzmühle, drei fast
neue Holzbohlen, sämtliche Ketten und Haus- und Küchengeräte.Ein neues Tapezier-Karrenchen, eine gebrauchte leichte Federrolle,
ein Eintr. billig zu verk. Friedrichstraße 36. 4771Vollständig neues Bichette billig zu verkaufen Friedrich-
straße 27, Part. 3881Drehbank mit Support, Universal-schrauben-Planscheibe 2c. billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4549Marquise mit allem Zubehör, Balkonwände, 1 Raum-
meter geschnittenes Buchenholz zu verk. Adelheidstraße 53, 2.Eine gut erh. Gallerie, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen.
Näh. Kirchhofsgasse 7, 1. St. r. 4490Ein eisernes Firmenschild, 1 großer Zeichentisch und Ladenschrank
wegen Umzug billig zu verkaufen. H. Reinglass, Webergasse 4.Ein eisernes Reservoir, ca. 2 Mtr. hoch, 2 Mtr. breit, 0.40 tief, zu
verkaufen. L. Mess, Webergasse 4. 3476**Gartenhaus,** neu, billig zu verkaufen. Näh. bei
L. Debus, Hermannstr. 30. 4616Zu verkaufen oder zu verheben eine neue Doppelpumpe mit
10 lfd. Mtr. Patentschlauch Blatterstraße 10. 3405

Regenpumpe, gut erhalten, zu verk. bei Sauter, Nerostraße 25.

Zwei schöne Erkerstühle mit Kolläden u. Stauherfer, 1.46 Mtr.
breit, 2.15 Mtr. hoch, billig zu verk. Näh. Kirchhofsgasse 7, 1 St. 4097Hellmundstraße 49, Vorderh., ist ein fast neuer vier-
eckiger Kuchofen billig zu verkaufen. 4718Ein gebrauchter kupf. Wadenofen mit Unterlag, für Sommer- und
Winterheizung, ist preiswürdig zu verkaufen Herrnhofsstraße 3. 4877Guter Kuchofen und Mantelofen mit Marmorplatte zu ver-
kaufen Nerothal 17. 4847

Wendeltreppe von 8 Stufen zu verk. Schüßberg 15, 1 St. 3888

Pactisten zu verkaufen Marktstraße 22. 3860

Drei Brände Backsteine (2 Mantelöfen), im Ganzen oder auch aus-
gezählt, zu verkaufen Helenenstraße 10, Part. 1892Ein großer waschbarer Hund billig zu verkaufen. Näh. Neu-
gasse 2, Laden.**Miethgesuche****Herrschäftliche Villa**mit Garten und wenn möglich Pferdebestall wird zum 1. April d. 3. zu
mieten gesucht, um dieselbe event. später zu kaufen. Gefällige Offerten
mit Angabe des jährlichen Mieths- und des Kaufpreises, sowie der
näheren Details erbeten unter E. v. A. Wiesbaden postlagernd. 4956Schreinerwerkstätte in der Nähe v. Ballramstraße zu mieten gesucht
Offert. unter H. J. 30 postlagernd Wiesbaden.Kleiner Lagerplatz für Kohlen zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit
Preisangabe sub U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4929Gesucht ein g. möbl. Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche und
Zubehör, Hochparterre oder 1. Etage, zum 15. März oder später. Off.
unter T. F. 128 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.In schöner, gesunder Lage — möglichst nahe dem
Kurhaus und Hoftheater — werden 2-3 Zimmer,gut möblirt, mit separirtem Eingang, 1. oder 2. Etage,
vollständiger guter Kost, dauernd gesucht. Offerten mitPreis und näheren Angaben erbeten unter G. F. 117 an
den Tagbl.-Verlag. 4958Einf. ungenirt. m. Zimmer (gutes Bett), Nähe des Theater-Neubaus,
gesucht. Offerten abzugeben im Bureau Theater-Neubau.Gef. v. einz. Dame a. Juli oder später i. Villen-Viertel
oder sonst. stiller Lage 3-4 unmöbl. Zimmer, Küche,
Zub. Offerten mit gen. Preisang. unter C. F. 113

an den Tagbl.-Verlag werden nur berücksichtigt.

Eine junge Dame sucht zum 1. April 2 bis 3 unmöblirte Zimmer mit
Küche oder Mittagstisch in seinem Hause. Offerten mit Preisangabe
unter E. F. 115 an den Tagbl.-Verlag.

Selbstst. Schneiderin f. 3. April ein bis zwei l. 3. Mauergasse 11, 2.

Ein Gärtchen mieten gesucht. Offerten unter
A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag. 4941**Fremden-Pension****Pension Candidus,**Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße, schön möblirte Wohnungen
und Zimmer mit und ohne Pension zu möglichem Preise. Bad im Hause.

Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Pensionmit schönem groß. Zimmer für zwei Pers. 7 Mk.
tägl. Allererste Kurlage. Näh. Tagbl.-Verl. 4960**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32,9 Zimmer 2c.,
oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5008

Al. Villa Mainzerstraße 32a

3 Zimmer, 2 Nebenmanfarden-Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5004

Geschäftslokale etc.

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten Al. Burgstraße 10. 4988
Schwalbacherstr. 29 gr. u. H. Werkst. u. Hofraum z. vm. R. im 1. St. Schwalbacherstr. 29 Heupfeicher u. Hofr., a. Keller, z. vm. R. 1. St.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4896
Webergasse 3, 2. St., „Zum Ritter“ ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. bei D. Stein, Webergasse 3, im Laden. 4937

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 36, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 4901
Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4890

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957
Frankenstraße 23, Hth., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei Wolf. 4922
Niedelsberg 26 sind 3 Zimmer, Küche, Keller im Seitenb. auf 1. April zu vermieten. Näh. M. Vöhl. 4894

Moritzstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. April zu vermieten. Mittelbau. 4997

Mengasse 9, i. neuerbauten Hause, ist die 2. Etage, eine Wohnung v. 3 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. c., eodent. auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. Wegner, Wilhelmstraße 42a, oder bei A. H. Linnenkohl. 4916

Nöckerstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 4898

Walramstraße 6 eine Manfarden-Wohnung v. 3 Zimmern mit Wasser, Cloiset und Verchlus per sofort zu vermieten. Näh. Weggerladen. Moritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfarden, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25, 2. 4904

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 48, Dachl., 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute z. verm. 4895
Emserstraße 25 ein Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 5001
Frankenstraße 11 (Manfarden-Wohnung) 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. b. 5010

Manergasse 11, 2 St., eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör wegen Wegzug auf 1. April oder später an ruh. Mieter z. verm. Weggerladen. 4974
Mengasse 16 eine kleine Wohnung von 2-3 Stuben, Küche, Keller auf den 1. April u. zu vermieten. Sehr passend für einen Schneider. A. Gürlach. 4974

Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Hülladen. 4992

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 21 eine Stube und Küche an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 4934
Niederstraße 49 ist i. Mittelb. e. Zim., Küche, Keller, a. 1. April z. vm. Hermannstraße 26, Hth. 1. St., ein Zimmer u. Küche zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 3 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. 1 St. 5007

Adelheidstraße 30

ist das Hochparterre mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. daselbst. 4888
Geisbergstraße 13 eine kl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 4963
Karlstraße 6 ist eine Manfarden-Wohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 4976
Mörchstraße 8 schöne Manfarden-Wohnung auf 1. April zu verm. 5012
 Eine Wohnung m. Zubehör, Stallung, Remise und Heupfeicher, Mitte der Stadt, sofort zu vermieten. Näh. Varenstraße 1, 2 St. 4925

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4879

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, Stb. 1. 2 St. 1., kann ein besserer Herr ein schönes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. 4967
Bahnhofstraße 18, 2 St., ein großes gut möbl. Zimmer zum 1. April zu vermieten. 4925
Frankenstraße 10, 1 St. 1., erh. Arbeiter Kost und Logis. 4977
Geisbergstraße 20, Hochpart., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4925
Goldgasse 2a, 2 St. 1., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vm. 4977
Sellmundstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 4925
Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Adelheidstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, mit separat. Eingang zu vermieten. 4925
Kirchgasse 18, 2 St., ein fein möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 4969
Louisenstraße 12, Seitenb. 3, möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4969
Miegergasse 27 fein möbliertes Zimmer, sep. Eing., zu vermieten. 4902
Nicolassstraße 9, Trib. e. sch. 3. möbl. o. unmöbl. z. v. R. P. 4902

Philippstraße 2

ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 4998
Schulberg 13, 2. Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969
Wellrichstraße 22, 1 L., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension billig zu vermieten. 4978
Wellrichstraße 45, Hth. 2 St., freunbl. möbl. Zimmer zu verm. 4978
Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Manfarden zu vermieten. 4893
Wellstraße 13, 2. St., möbl. Manfarden zu vermieten. 4968
Adolphstraße 5, Stb. 1. 2 St. 1., i. ein anst. f. Herr Kost u. Logis erh. 4973
Ellendogengasse 7, Hth. 3 L., erh. ein anst. junger Mann schönes Logis. 4973
Zahnstraße 7, Vorderb. 3 St., erhält ein anständiger Mann oder Mädchen Logis mit, auch ohne Kost. 4968
Louisenstraße 14, Hth. 4, findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 4968
Schwalbacherstraße 37, Hth., erh. zwei r. Arb. b. Kost u. Logis. 4968
Steingasse 15, 1 Tr., erhält ein anst. junger Mann schönes Logis. 4968
 Zwei Schneider können Sitzplatz, sowie ein Arbeiter oder Mädchen Schlafstelle erhalten. Näh. Kirchgasse 37, Hth. 2 Tr. 4968
 Zwei reini. Arbeiter in Kost u. Logis bei Schwalbacherstr. 55, Dachl. r. 4968

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Walramstraße 6, 3 St. 1., 2 leere Zimmer zu vermieten. 4961
Neugasse 12 eine geräumige Manfarden mit Wasserleitung zu vm. 4961
Stifstraße 22, Hinterb. Frontspitze, ist ein schönes großes Zimmer, leer, zu vermieten. 4961
Moritzstraße 27 eine heizbare Manfarden mit Wasserleitung zu verm. Näh. Part. 4961
Walramstraße 19 ist eine heizbare Manfarden zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Westendstraße 3, 1, große Manfarden (neu) auf 1. April zu vm. 4960

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabens im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ge sucht eine Kammerjungfer, ein musik. gebild. Fräulein zu erw. Kindern und 3 Stühle der Hausfrau, ein Kinderfräulein zu zwei Kindern v. 1 u. 7 J., ein anst. Büffelmädchen, ein desgl. zur Führung eines kl. Restaurants, gewandte tücht. Köchin und ein Zimmermädchen f. eine groß. Fremdenpension, f. bürgerl. Köchinnen, Stüdermädchen und ein einfaches Mädchen gen. hohen Lohn für ausw., Allein-, Haus- und Küchenmädchen und ein Mädchen zum Waschen und Bügeln und für die Saison Hotelzimmermädchen, Hotels, Restaurations-, Bei- und Kaffeehäusern d. **Gründer's Wirt.**, Goldgasse 21, Bad. Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4968

Gesucht eine Jungfer, welche 27-28 Jahre alt ist, und Kleider machen kann, mehrere Köchinnen ins Ausland, eine tüchtige Haushälterin mit Sprachl. für Hotel, ein feineres Stubenmädchen, welches gut näht, drei fein bürgerliche Köchinnen, eine französische Doune, u. mehrere Zimmermädchen, welche serviren und nähen können.

Bureau Germania, Säfergasse 5.

Modes.

Tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnis per 1. resp. 15. April gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4852

Für mein Puzgeschäft suche ich für sofort eine zweite Arbeiterin.

Adolph Koerwer, Langgasse 11. 4994

Modes. Eine tücht. erste Arbeiterin in ein fein. Puzgeschäft gesucht. Therese Necht-Meyer, Mainz. 4568

Ich suche für mein Puz-Geschäft ein Lehrmädchen. Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Modes.

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4852

Modes.

Ein Lehrmädchen für Puz gesucht Grabenstr. 11. 4996

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei P. Metzner, Marktstr. 26. 4887

Lehrmädchen aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 4954

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Därenstr. 8.

Tüchtige Kleidermacherin

gesucht Grabenstr. 11; daselbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 4995

Ein Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Kirchhofstr. 2, 2. St. 4995

Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Moristr. 9, P. 3438

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstr. 23, 1. St. r. 1487

Lehrmädchen mit guter Schulbildung für Blumenbinderei und Verkauf gesucht Wilhelmstr. 36, Blumenladen. 3586

Ein junges Mädchen kann das Mantelnähen unentgeltlich erlernen bei Frau Münster, Wellstr. 16. 3912

Mädchen f. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Langgasse 3, bei Frau Lüttsch. 3912

Mädchen können das Weißzeugnähen gründl. erlernen. Näh. Hellmundstr. 22, Hise. 1. St. r. 4991

Ein ausländisches Mädchen kann die Maschinenstrickerei erlernen bei dauernder Beschäftigung Louisenstr. 14. 4991

Lehrmädchen können das Bügeln unentgeltlich erlernen. 4574

Karl Kern, Balkmühlstr. 10.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Adlerstr. 18.

Ein zuverl. Monatsm. gef. Bismarck-Ring 1, 1. St., Ecke d. Frankenstr. 4905

Monatsmädchen oder Frau gesucht Dranienstr. 34, 1. St. 4905

Braves Monatsmädchen sogleich gesucht Göthestr. 9, 2. 4905

Eine br. zuverl. Monatsfrau od. Mädchen gef. Näh. Tagbl.-Verl. 4905

Eine Monatsfrau gesucht Böttchstr. 19, 2. St. b. 4905

Gesucht eine Monatsfrau od. Mädchen für einige Stunden des Tages Dranienstr. 22, Part. 4905

Reinliches Monatsmädchen sofort gesucht Sedanstr. 3, 1. links. 4905

Monatsfrau gesucht Kirchhofstr. 9, P. 1. 4905

Stundenmädchen gesucht Moristr. 5, Part. r. 4905

Kaufmädchen gesucht Webergasse 30. 4788

Arbeiterinnen gesucht Federnfabrik, Schlachthausstr. 12. 4966

Jg. gesund. u. ordentl. Mädchen

zum Ausfahren eines Kindes und zu H. Dienstleistungen für mehrere Stunden des Tages gef. Näh. Gr. Burgstr. 13, 1. 8-9 Uhr Vorm. 4911

Ein j. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern und f. leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 23, Seitenb. r. 4911

Ein junges fleißiges Mädchen für Morgens gef. Geisbergstr. 20, P. 4911

Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags über gesucht Grabenstr. 9, 2. St. 4972

Ein junges Mädchen von 1 bis 7 Uhr zu einem Kinde gesucht. Näh. Marktstr. 16, 2. St. 4972

Es wird

ein kräftig. Bademädchen,

welches auch die Massage versteht, in Jahresstell. gef. Nur Solche mit guten Zeugnissen können berücksichtigt werden. Näh. im Tagbl.-Verl. 4759

Mädchen können kochen lernen Möderstr. 37. 2740

Gesucht ein Bademädchen, welches massiren kann. Bureau Germania.

Irrenwärterin

für eine Kranke gesucht. Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag. 4711

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht, die auch Hausarbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, wenn möglich auch zu nähen versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4285

Gesucht zum 15. März eine gute bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sowie ein ordentliches Zweitmädchen, welches zu nähen versteht und zu Hause schlafen kann. Zu melden Adelsheidstr. 35, 1.

Eine fein bürgerl. Köchin,

die die Wäsche gut versteht u. auch Hausarbeit übernimmt, wird nach auswärts sofort oder auch später gesucht. Näh. Partstr. 38, 10-12 Vormittags, auch Nachmittags 3-5 Uhr.

Gesucht sof. e. junge angehende Restaurationsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Stern's Bär., Nerostr. 10. ca. 30-35 Jahre, für im Sommer nach der Schweiz mitzureisen, mehrere fein bürgerliche Köchinnen sofort und auf 15. März, Alleinmädchen, bessere Haus- und Zimmermädchen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Köchin in Geschäftshaus (25 Mk. Lohn) gesucht, ebenso ein Alleinmädchen in best. Geschäftshaus (18-20 Mk.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchinnen nach Coblenz, Hanau, Mainz, Frankfurt, Oberlahnstein, Darmstadt, in nur seine Herrschaftshäuser, sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

f. bürgerl. in vorzügl. Stelle (25 Mk.) gesucht.

Köchin, Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn sofort gesucht Victorstr. 25, Part. 4486

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Küche und Hausarbeit gesucht Feldstr. 9/11, 1. St. r. 4692

Ein tüchtiges Dienstmädchen für jede Arbeit gesucht Kirchgasse 48, 1. Tr. 4716

Gewandtes Hausmädchen,

welches serviren kann, wird für eine Privatanstalt gesucht. Nur Solche, welche in ähnlichen Stellungen waren, wollen sich melden unter H. D. 68 an den Tagbl.-Verlag. 4712

Gesucht

auf sofort ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und nur gute Zeugnisse aufweisen kann, Bahnhofstr. 2, 2. St. 4644

Ein braves Mädchen, das kochen kann und Hausarb. übernimmt, wird gesucht zum 15. März Frankfurterstr. 28, Part. 4865

Ein starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in Hausarbeit bewandert ist, wird gesucht Moristr. 11, Part. 4865

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht. Näh. Nerostr. 26. 4846

Ein ordentliches Mädchen v. Lande, welches melken kann, wird gesucht. Näh. Adolphstr. 1. 4784

Ein einfaches solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht Hellmundstr. 25, Part. 1. 4778

Ein sauberes Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Al. Burgstr. 10 (Conditorei.) 4772

Ein nettes Dienstmädchen wird zum 8. d. M. gesucht Schwalbacherstr. 9, in d. Wirtschaft.

Ein Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, sofort oder 15. März gesucht Nicolast. 28, 2.

Ein einfaches Mädchen vom Lande (nicht unter 17-18 Jahren) wird gesucht Schwalbacherstr. 9, im Laden.

Gesucht zum 15. März od. 1. April

ein Mädchen zu einer einzelnen Dame, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Aber nur mit guten Zeugnissen Versichene mögen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verl. 4845

Ein j. Mädchen vom Lande gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4824

Gesucht zum 15. März ein erfahrenes Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse von Herrschaften hat. M., Taunusstr. 25, 2. St. Zu sprechen Donnerstag, Freitag und Samstag von 10-3 Uhr.

Ein tüchtiges sauberes Hausmädchen, welches serviren, waschen und bügeln kann, zum 15. März gesucht Theodorstr. 1. 4710

Hausmädchen gesucht. Eintritt Mitte März. Meldungen nur von 8½ bis 9½ Uhr Morgens Taunusstr. 13, Part. 4710

Zahnstr. 24 wird ein Mädchen gesucht, das melken kann und Feldarbeit versteht. 4665

Ein einfaches reinliches Mädchen zum 15. März gesucht. Näh. Moristr. 8, im Laden. 4674

Ein brav. reinliches Mädchen z. 15. März gesucht Albrechtstr. 6, Part. 4873

Ein jüngeres Dienstmädchen gesucht Haus Gartenfeld, 1. St. 4873

Ein braves gelesenes Mädchen, welches selbstständig im Kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Langgasse 24, 2. St. 4939

Gesucht

ein Hausmädchen, welches waschen, bügeln und etwas nähen kann. Näh. Rheinstr. 76, 1.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 35, 3.

Zum 15. März wird ein anständiges aber einf. Mädchen, das zu jeder Arbeit willig ist, gesucht.

Näh. Langgasse 6, 2 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 4936

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Ein tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich Wilhelmstraße 44. 4917

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit; Kenntnisse im Nähen erwünscht. Zu melden Rheinstraße 8, 1 St., von 2-4 Uhr Nachmittags.

Gesucht zum 15. März junges Mädchen, um sich einige Stunden des Tages mit zwei Kindern zu beschäftigen. Näh. Rheinstraße 38, Part. r. 4899

Ein ordentliches junges Mädchen zu Kindern per 15. März gesucht Langgasse 39, 2 St. 4907

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Bellrigstraße 28, 2 St.

Ein Mädchen gesucht Hartingstraße 11, 2 l.

Ein braves Mädchen gesucht Heinenstraße 30, Part.

Ein Mädchen zum Weizengutachten wird auf dauernd gesucht Moritzstraße 12, 1 St. r., bei Frau Peetz.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergerasse 9, 2 St.

Erfahrenes Kinder mädchen sofort gesucht Victoriastraße 25, P. 4927

Ein Hausmädchen gesucht Rheinbahnstraße 5. 4944

Ein Mädchen, welches kein bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet, gesucht Victoriastraße 27, 2.

Ein anständiges Mädchen vom Lande gesucht Schwalbacherstraße 33, im Laden. 4947

Gesucht

für sogleich oder bis zum 15. März ein reinliches Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit richtig versteht, Woblfstraße 4, 2. 4940

Ein starkes fleißiges Mädchen zu jeder Arbeit wird gesucht. Zu erfragen Hellmündstraße 20, im Laden. 4943

Ein fleißiges solides Mädchen, das bereits in besserem Hause gedient hat und in der Küche etwas erfahren ist, zum 4. April als Alleinmädchen gesucht Louisenstraße 19, 1, 9-11 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gut bürgerlich kochen und mit einem Kinde umgehen kann, gegen guten Lohn sofort gesucht. Näh. bei Herrn Dammann (Kammer's Gartenhaus), verl. Bellrigstraße.

Ein einfaches Mädchen, welches auch nähen kann, gesucht Walramstraße 10, Part. 4984

Ein braves gut empfohlenes Mädchen pr. 15. März gesucht. Näh. Kirchgasse 28, im Laden. 4982

Ein einfaches Mädchen gesucht Eilenbogensgasse 9. 4971

Nettes gewandtes Zimmermädchen für Hotel oder Pension empfiehlt sofort Stern's Bureau, Kerostraße 10.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit gründl. versteht, gesucht. Zu erfragen auf dem Markt beim Gärtner Gülich.

Ein braves Mädchen gesucht Schachtstraße 8, 1 St.

Gesucht für die Volkstheke ein junges starkes Mädchen vom Lande.

Näh. Kerothal 37, 2 Tr.

St. Mädchen f. R. u. H. gej. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein einfaches kräftiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Part.

Braves Mädchen in kleine Familie gej. G. Lohn. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein durchaus tüchtiges gewandtes Zimmermädchen auf gleich gesucht

Villa Royal, Sonnenbergerstraße 28.

Auf gleich wird e. tücht. Mädchen, d. kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, z. Alleinmädchen gesucht Delapoefer. 7, 3. St.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen zum

15. März gesucht Bleichstr. 1, 1.

Hotel, Zimmer- u. Küchenmädchen gej. Weppel's B., Webergasse 35.

Ein braves williges Mädchen gesucht Bellrigstr. 9, 2. St.

Gesucht sofort und 15. März tücht. Allein-, Haus-, Küchen- u. Landmädchen durch Stern's Bureau, Kerostr. 10.

Ein Mädchen z. e. eing. Dame sucht Börner's Bür., Goldg. 17, Gth.

Küchenmädchen sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit

gesucht. L. Schmidt, Feldstraße 3, 1 St. 5006

Gesucht sofort Mädchen, welches kochen kann. Dörner's B., Mühlgaße 7.

für hier und nach Coblenz sucht Ritter's Bureau (Juh. Löh), Webergasse 15.

Ein bess. Hausmädchen mit fünfjähr. Zeugn. sucht z. 15. März Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit vom Kochen verstehen Elisabethstraße 10, 2. Etage.

Hausmädch., kräftiges, zum 15. März gesucht.

Gesucht Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hinterhaus.

Servirfräul. für feines Weinrestaurant gesucht.

Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein fleißiges Mädchen, erfahren im Waschen, Bügeln, Nähen und Serviren, wird gesucht Adelsbaldstraße 73, Part.

Ein tüchtiges freundliches Mädchen, welches etwas nähen oder bügeln kann, sowie im Serviren bewandert ist, wird in eine bessere Restauration auf gleich oder Oftern gesucht. Nähere Auskunft Adelsstraße 63, Seitenbau 1 St.

Stellnerin sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gute Verkäuferin sucht zum 1. April Stelle, gleichviel welcher Branche. Gute Empfehl. Offerten unter Z. D. 89 im Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäuferin,

seit mehreren Jahren in hies. ersten Geschäften thätig, der engl. Sprache mächtig, möchte gerne selbstständige Stellung. Dieselbe würde auch eine Filiale führen oder ein kleineres Geschäft übernehmen. Caution kann gestellt werden. Off. erb. unter O. E. 102 im Tagbl.-Verl. *

Ein j. Mädchen aus achtbarer Familie, welches bisher in Geschäft thätig war und die einfache Buchführung erlernt hat, sucht Stellung als Verkäuferin gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Dohmerstraße 13 beim Schummann Schlüter.

Tüchtige selbstständige Verkäuferin mit prima langjährigem Zeugnis wünscht Stellung als Kassierin, ev. Verkäuferin. Off. unter S. S. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England war, wünscht Nachmittags Engagement bei einer Dame für englische Conderation, spazieren gehen, oder Gesellschaft zu leisten. Off. unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Fräulein aus gutem Stande wird Stellung gesucht als

Gesellschafterin

und zur Führung des Hausstandes bei einer älteren kränklichen Dame oder Herrn. Dieselbe hat eine derartige Stellung bereits ausgefüllt und steht ihr ein sehr gutes Zeugnis und beste Empfehlungen zur Seite. Gest. Offerten zu richten an Frau Karl Dietz in Stuttgart, Tübingerstraße 25, 1. (Stg. opt. 25/3) 178

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung; auch ginge dasselbe mit einer Schneiderin unter bescheid. Ansprüchen. Näh. Michelsberg 5.

Ein fr. Mädchen, das im Kleidermachen perfect ist, sucht Stelle in einem feinen Confections-Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4965

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln). Mauergerasse 60a, 2 St.

Tücht. Büglerin sucht Beschäftigung. Bellrigstraße 3, Bbhs. Frontsp.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftig., mögl. in Wäscherei. Römerberg 12, 3.

Ein j. r. Frau f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Schwalbacherstr. 9, 3. St.

Suche Beschäft. (Waschen u. Büsen). Bellrigstr. 37, Fr. Petzold.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Steingasse 29, Frontsp.

Gut empfohl. Waschfrau, unabhäng., i. Beschäft. Hermannstr. 12, 1 St.

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Büsen). Kerostraße 11, Part.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Büsen. Hochstraße 19.

Putzfrau sucht Beschäftigung. Marktplatz 3, Erb. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. M. Webergasse 10, Erb.

Eine j. Frau sucht Beschäftigung im Spülen. Näh. Schachtstr. 11, 1 St.

Ein Mädchen sucht Anheulstelle. Mühlgaße 7, 1 St.

Eine perfecte fein bürgerliche Köchin sucht Stelle.

Jahnstraße 2, Part. 1.

Eine Herrschaftsköchin sucht zum 15. März oder später Stelle, am liebsten im Abbeingau. Off. u. M. S. 20 postl. Etville i. Rheingau.

Zwei fein bürgerl. Köchinnen mit sehr guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernehmen, suchen Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Eine durchaus perfecte Köchin wünscht Stellung in einem feinen Herrschaftshaus. Zu erfragen Friedrichstraße 12, 2. Hinterh. links 1. St.

Eine geübte, in der feinen Küche perfecte Herrschaftsköchin sucht sofort Stelle oder zur Aushilfe. Metzgergasse 30, Laden.

Selbstständ. Herrsch- u. Pensionköchin, tücht. Zimmermädch., g. Zeugn., sowie e. alt. Alleinmädch. suchen St. Näh. Frau Volk. Hämmergasse 7.

Empfehle ältere perfecte Köchinnen Bureau, Wärenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, 23 J. a., aus achtb. Fam., im Nähen

und Bügeln gründlich, sowie in allen

Hausarbeiten erfahren, sucht passende Stelle. Offerten erbitte an

Franziska Schirring, Neuwied, Kirchgasse 54.

In englischer Familie wünscht ein Fräulein, welches in Erziehung der

Kinder erfahren, sowie im ganzen Hauswesen bewandert, bei famil.

Anschluß Stellung. Off. u. T. D. 82 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Witwe in den besten Jahren sucht Stelle

als Haushälterin bei einem Herrn, einer Dame oder

in einem Haushalt. Näh. Lehrsstraße 14, 2 St. r.

Fräulein, in der feinen Küche, sowie in allen Handarbeiten

gewandt, sucht bei einem einzelnen Herrn Stelle.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4491

Ein anständ. Mädchen, welches die bürgerl. Küche und

Haushalt. versteht, sucht Stelle z. 15. März als Mädchen

allein. Näh. Webergasse 39 (Eing. lks.), 3. St. b. Zimmermann.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede

Hausarbeit gründl. versteht, i. Stellung. Zu erf. Müllerstr. 8, 2 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute

Zeugnisse hat, sucht Stelle. Mauergerasse 9, 2 St.

Für ein junges Kinder mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, schon im Dienst war, wird Stellung bei

1-2 Kindern gesucht. Näh. Kapellenstraße 57.

Ein 16-jähr. Mädchen, w. nähen kann, i. St. Näh. Hermannstr. 26, P.

Ein anständiges sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle; am liebsten in einem kleinen Haushalt. Näh. zu erfragen Mädelberg 26, Bordenb. 3 St.

Ein Mädchen aus braver Familie sucht Stelle als Mädchen allein. Götterstraße 3, Hinterb. 1 St.

Junges befferes Mädchen, noch nie in Stellung, sucht solche zu größeren Kindern oder als Stütze. Dasselbe spricht französisch und ist in allen Arbeiten bewandert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4900

Tücht. fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, etwas kochen kann und gut bügelt, sucht Stelle. Näh. Webergasse 42, 2. Etage.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, f. Stelle als Mädchen allein. Paulinenstr. 12, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen, Köchin oder Stütze d. Hausfrau. Näh. Friedrichstraße 28.

Empf. ein anst. sol. Mädchen als angehende Verkäuferin für Conb. od. Bäckerei, mit 3 j. guten Zeugn.; dies. hat schon ähnl. Stellung bekleidet. Fr. Feuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein befferes Mädchen von auswärt. in Handarbeiten bewandert, sucht Stellung in feinerem Hause. Schriftliche Offerten unter P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Braves sehr reinliches Mädchen, welches kochen, jede Hausarbeit, auch waschen kann, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Mädchen von guten ausw. Eltern, w. jede Hausarbeit versteht, sucht bei bes. Auspr. eine Alleinmädchenstelle in kl. Haush. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein beff. Mädchen von auswärt. sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder in einem kleinen Haushalt als Köchin auf sofort oder später. Näh. Nerostraße 25, im Hinterb. 1 St.

Ein einf. propres Mädchen (hier fremd) mit 1. u. 1^{1/2}-jähr. Zeugn. sucht zum 15. März eine Alleinmädchenstelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gebildetes gut empfohlenes junges Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als befferes Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Moritzstr. 23, 3 St.

Ein Mädchen, welches jede Haus- u. Näharbeit gründlich versteht, sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Zahnstraße 7, Wbhs. 8 St.

Empf. ein einfaches arbeitf. Landmädchen, w. jede Hausarb. versteht, für kl. Haush. Fr. Feuerbach, Friedrichstr. 36.

Junge Wittwe, w. schon ähnliche St. beff., sucht zum 15. April zu einem Herrn Stelle. Näh. Krankenhaus 10, Part.

Ein von seiner Herrschaft empfohlenes, in der Küche erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Köchin. Nerostraße 46, 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerl. kochen, bügeln und nähen kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Webergasse 45, 3 St. 1.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stellung als Zimmermädchen. Römerberg 34, Stb. Manj.

Sehr gut empfohlenes befferes Mädchen, das perfect englisch spricht, etwas schneidert, flott servirt, sucht passendes Engagement. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein gefest. Mädchen, welches jeder Arbeit u. Kochen vorziehen, gut nähen u. bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Römerberg 12, 3 St.

Ein 19-jähr. Mädchen, das bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4938

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Näh. Dranienstraße 33, Stb. 1.

Ein Mädchen, hier fr., f. St. z. Kind. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein befferes Mädchen aus guter Familie, das Haus- und Handarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle per 15. März od. 1. April. Gute Behandlung hoch. Lohn vorgezogen. Nerobergstraße 11, 1 Tr. h.

Ein junges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht bis 15. März Stelle. Fleischstraße 6, Dachl.

Ein befferes Hausmädchen sucht sofort Stelle (geht auch als Büffetfräulein). Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein braves Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle bei einem Kind oder sonst leichte Hausarbeit. Walramstraße 31, Stb. Part.

Mädchen größerer Kindern. Näh. Karlstraße 2, im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle auf gleich oder 15. März. Schwalbacherstraße 27, Part.

Ein tüchtiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 15. März für Haus- und Küchenarbeit. Zu erfragen Fleischstraße 9, Stb. Part. 1, heute zwischen 4-6 Uhr.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein auf gleich oder 15. März. Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Ein Mädchen, welches Kleiderm., Weißzeugnähen, bügeln und serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als befferes Hausmädchen. Näh. Bellrichstraße 1, Stb. r.

Ein Mädchen, in den häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle. Friedrichstraße 10, i. r. Stb. 1 St.

Ein gefest. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kocht, sucht zum 15. M. Stelle. Näh. Villa Nizza, Leberberg 6.

Ein g. Fräulein gel. Alters (Norddeutsche), erfahren im Hauswesen, f. Stellung bei einer Dame oder einem Herrn. Näh. Adolphallee 43, Part.

Herrschaftspersonal jed. Br. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.

Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen sucht Stelle. Kleine Webergasse 10, 3 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen u. waschen u. bügeln kann, jede Hausarbeit verst., f. Stelle. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein Mädchen, hier fremd, das bürgerl. kochen kann u. gute Zeugn. besitzt, f. Stelle bis zum 15. d. M. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein junges tüchtiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit auf gleich oder 15. März. Adlerstraße 26, Part.

Ein erf. Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede häusliche Arbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich. Schachtstraße 6, 1. St.

Junges Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Krankenhaus 10, 4 St. h.

Ein fleißiges und fräutiges Mädchen sucht sofort Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. bei Ph. Bauer, Kl. Schwalbacherstr. 11.

Ein Zimmermädchen empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein brab. will. Mädchen, welches etwas kochen kann u. Hausarb. verst., sucht bald. St. als Alleinmädch. in kl. Haushalt. Walramstraße 30, 1.

Ein braves anständiges Mädchen, ein beff. Mädchen und sonstigen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht passende Stelle. Näheres Langgasse 8, bei Herrn Fischbach.

Empf. alt. Mädchen mit langjähr. Zeugn. in bürgerl. Familie, auch zu einer Dame od. Herrn, geht auch nach auswärt. Bürr. Varenstraße 1, 2.

Empfehle eine Jungfer mit vorz. Zeugn., ein beff. Mädchen aus guter Familie zur Stütze oder zu Kindern, ein Kinderfräul. (Nordd.), eine Haushälterin aus Schlesien zu ein. Herrn od. Dame, eine jg. u. eine alt. Weißzeugbeschlüßlerin, eine Küchenmamsell, tücht. Haus- u. Zimmermädchen, sowie e. gr. Ang. Alleinmädch. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Empf. beff. Mädchen, d. etw. f. f. (zweijähr. Zeugn.). Bürr. Varenstr. 1, 2.

Ein 29 j. altes, sehr zuverl. Mädchen, welches selbstst. bürgerl. kocht, m. 5-jähr. Zeugn., sucht im Haush. v. einer bis zwei Pers. Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Empf. br. j. Kindermädchen z. 15. März. Bürr. Varenstraße 1, 2.

Junges tücht. arbeitf. einf. Mädchen sucht Stelle für Haus- u. Küchenarb. u. ein israel. Mädchen als Kindermädchen d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in feinem Hause. Emserstraße 14.

Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Kleine Dogheimerstraße 5, 2 Tr.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 34, Hinterb. Part.

Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelbau.

Als angeh. Jungfer o. h. Hausmädch. sucht e. Mädchen, w. i. Schneidern, Frisiren u. i. d. sonst. Hausarb. bew. bald. Engagem. Näh. Ritter's B., Webergasse 15.

Zwei pers. Hotelzimmermädchen suchen Stelle in Hotel od. Pension. Dörner's Bureau, Mählgasse 7.

Ein befferes Mädchen sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen. Friedrichstraße 28.

Empf. ein starkes Landmädch. für die Küche, z. Spülen, geht a. z. Wasch. in Got. o. Wasch. Feuerbach, Friedrichstr. 36.

Junges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, nähen, plätten und serviren kann, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. April Stellung in feinem Hause. Offerten mit Gehaltsangabe sub A. W. 100 an R. Mosse, Wiesbaden, erbeten.

Ein siebenzehnjähr. fleiß. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Blotte Kellnerin sucht Stelle für hier oder auswärt. Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 16.

Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15, empfiehlt und placirt stets gut empf. Hotel- und Herrschaftspersonal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weiden. (E. G. 44) 33

Angehender Commis per sofort gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüche unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag. 4671

Bureaugehülfe mit guten Zeugnissen gesucht. Off. unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 4720

Bautechniker und ein Lehrling gesucht. Sanbureau Moritzstraße 30. 4756

Für Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung wird sofort ein tüchtiger Acquisiteur gegen hohe Provision oder Gehalt gesucht. Näh. durch Herm. Brossmann, Zahnstraße 46.

Tücht. Annoncen-Acquisiteur wird sofort gesucht. Näh. Herm. Brossmann, Zahnstraße 46.

Schriftseher gesucht b. Carl Schneggelberger & Cie. Ein Ban-Gleve wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4410

Werkmeister für eine größere Glaschen- Kapsel-Fabrik in Oesterreich wird gesucht. Nur tücht.

Bevwerber, in allen Zweigen dieser Branche gut bewandert, wollen sich offeriren unter Chiffre M. 1. 238 an die Annoncen-Expedition von Haasensteins & Vogler, A. G., Frankfurt a. M. 108

Tüchtige Kisten- und Schreiner Maschinenarbeiter

zur Bedienung von Holzbearbeitungs-Maschinen gesucht. 4738

Wilh. Gail Wwe., Diebich a. M.

Tücher, Speisearbeiter und ein Handlanger gef. Dogheimerstr. 12. 4946

Junger Schuhmacher auf zweite Arbeit gesucht Louisenstr. 5 bei Grün.

Guter Wochenschneider gesucht Röderstraße 18.

Ein Wochenschneider gesucht Röderstraße 31.

Ein Schneider gesucht für billigere Buckskin-Hosen und Westen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4970

Ein Wochenschneider gesucht Moritzstraße 12, Stb. 2.

Einem jungen tüchtigen Restaurationskellner und einen Hausburschen für ausw. Geschäftshaus f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Tücht. Gärtnergehilfe gef. G. Wieser, Handelsbegründer.

In einem hiesigen größeren Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft kann ein braver junger Mann als Volontair zu seiner weiteren Fortbildung sofort Stellung finden. Offerten u. M. D. 24 an den Tagbl.-Verlag. 4741

Ein junger Mann aus anständiger Familie (in Wiesbaden lebhafte) als

Belehrling gesucht. 4758

A. Brettheimer,

Ede Wilhelm- und Rheinstraße.

Belehrling mit guter Schulbildung gesucht. 4670

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-
Confections-Geschäft einen Lehrling. 4908

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Lehrling

für Colonialwaaren-Geschäft zu Ostern gesucht. 4622

J. Frey, Schwalbacherstraße 1.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Emil Unkel.

Ein Junge mit guter Schulbildung zu Ostern in mein Geschäft gesucht.

Wilh. Kessler, Schulgasse 2.

Ein Lehrling gesucht. Jul. Kleinert, Decorationsmaler. 3280

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Chr. Ludwig, Decorationsmaler, Albrechtstraße 30. 4282

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.

Carl Geyer, Maler u. Lackirer, Hellmündstr. 45. 4462

Ein Maler-Lehrling gesucht Frankfurterstraße 8.

Dr. Junge in die Lehre gef. H. Catta, Lad., Ellenbogeng. 7. 4718

Lackirer-Lehrling gesucht Selenenstraße 25. 4639

Ein Dr. Junge in die Lehre gesucht.

H. Schütz, Besamenter, Ellenbogengasse 7. 4861

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Ein braver Junge kann die Spenglerei und Installation erlernen

Friedrichstraße 38. 4400

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. Stb. I. 3829

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1809

Ein Tapezierlehrling gesucht Louisenstraße 14. 4946

Braver Junge kann die Buchbinderei erlernen. 4990

Joseph Link, Buchbindermeister, Faulbrunnstr. 6.

Ein Schneiderlehrling gef. Gustav Nölker, Schwalbacherstr. 45.

Ein Diener für eine Privatanstalt gesucht. Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag. 4905

Hausdiener f. Restaurant sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Einem Hausburschen sucht Carl Goldstein, Langg. 48, 1. 4935

Junger lediger Mann, welcher fahren kann und sonstige Arbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4912

Feldstraße 10, ein ordentlicher Burche bei rauhes Fuhrwerk gesucht.

Tagelöhner, der auch fahren kann, gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann in Correspondenz und doppelter amer. Buchführung durchaus erfahren, sucht per 1. April oder später Stellung.

Gef. Offerten unter T. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, der dopp. Buchhaltung u. mächtig, wünscht per 1. April Stellung. Geo. Off. u. P. B. postl.

Ein junger Commis, tüchtiger Verkäufer, der auch bereits auf einem Comptoir beschäftigt war und über prima

Zeugnisse verfügt, sucht anderweitig Stellung unter beschr. Ansprüchen.

Offerten unter D. P. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Gut empf. Koch f. Hotel o. Restauration sucht Stelle. Bür. Germania.

Ein sol. j. Mann, cautionst., sucht unter beschr. Ansprüchen Stelle

als Kassenbote, Ausläufer oder ähnliche Beschäftigung. Offerten unter

J. S. 6533 postlagernd.

Ein junger verh. und zuverlässiger Mann (habt.), welcher wissenschaftlich geb. und Caution stellen kann, sucht

Stelle als Kassenbote oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter

G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Ein jung. verh. Mann, welcher gut wissenschaftlich gebildet ist u. Caution stellen kann, i. Vertrauensposten. Näh. Tagbl.-Verl. 4864

Ein angeheuer Diener sucht Stelle. Näh. b. Frau Volk, Kälberg. 7.

Ein Hausdiener mit guten Zeugnissen und allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Lohn nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter L. P. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger fleißiger Burche sucht e. Beschäftigung. Louisenstr. 26, 3. St.

Ein anständiger Burche,

18 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche oder als Diener Ende April oder Anfangs Mai. Offerten an die Hersfelder Zeitung.

Hersfeld. 108

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Aufseher oder Hausbursche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4921

Ein solider junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder angeheuer Diener. Näh. bei

Börner, Schuhmacher, Goldgasse 17, Stb.

Ein junger Burche vom Lande, 18 Jahre, sucht Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Rainerstr. 60a, 2. St.

Empf. einen tücht. Fuhrknecht mit guten Zeugnissen.

Fr. Buerbach, Friedrichstraße 36.

Ein junger starker Mann sucht dauernde Beschäftigung. Feldstraße 9.

Junger Burche vom Lande sucht Stelle für Fuhrwerk oder in einem Geschäftshaus. Fr. Buerbach, Friedrichstr. 36.

Herrschafsdienster jeder Branche empf. Bür. Germania, Dämerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 6. März 1893.

Adler.	Herren, Kfm.	Aachen	Jung, Kfm.	Planen	Wagner, Kfm.	Solingen	Tannhäuser.
Kelter, Kfm.	Bosch, Kfm.	Cöln	Grasemann, Kfm.	Erfurt	Brunner, Fr. m. 2 T. Basel	Wadlmayer, Kfm. München	Wadlmayer, Kfm. München
Leisz, m. Fr.	Kunreuther, Kfm.	Färth	Goldenes Kreuz.		Ritter's Hotel garni	Schmitz, Kfm. Fulda	Schmitz, Kfm. Fulda
Weimann, Kfm.	Richter, Kfm.	Breslau	Jessel.	Schwalbach	und Pension.	Tannus-Hotel.	Müller, Kfm. Oerlinghausen
Stupakoff.	Helwig, Kfm.	Mannheim	Jessel, Fr.	Schwalbach	Kühne.	Duisburg	Cornelius, Kfm. Cöln
Botzon, Fbkb.	Eisenbahn-Hotel.		Villa Nassau.		Simon, Kfm. m. Fr. Berlin	Buck, Hptm. m. Fr. Berlin	Uetreck, Kfm. Ludwigshafen
Hotel Block.	Salomon, Kfm.	Frankfurt	Hillmann.	Petersburg	Rose.		Morian, Rent. Neumühl
Diener, Oberstlieut.	Gissel, m. Fr.	Sachsenhausen	Tringuer, Fr. Dr. Petersburg		Henry, Oberst.	England	Schäfer, m. Fr. Coblenz
Schmidt, Dir.	Sutter, Kfm. m. Fr.	Mainz	Nonnenhof.		Henry.	England	Wienicke, Kfm. Dresden
Müller.	Landenberg, Kfm.	Mainz	Swoboda, Fr.	Prag	Weisses Ross.		Heckscher, m. Fr. Hamburg
Central-Hotel.	Zum Erbprinzen.		Luhde, Kfm.	Cassel	Helmholz, Fr.	Potsdam	Hotel Vogel.
Hellwig, Kfm.	Müller, m. Schw.	München	Dreyfuss, Kfm.	Weilburg	Labassé, Kfm.	Cassel	Ahl, Kfm. Berlin
Lohmann, Kfm.	Melms, Dir.	Cassel	Breuer, Kfm.	M.-Gladbach	Henningsen, Kfm.	Ottenstein	Hotel Weins.
Nickel, Dr. med.	Harnig, Kfm.	Hanau	Grein, Kfm.	Cöln	Weisser Schwan.		Krantz, Kfm. Hamburg
Fuhr, Kfm.	Sigmund, m. Fr.	Ingersheim	Pariser Hof.		Meyer, Kfm.	Hamburg	Metzler, Kfm. Limburg
Deutsches Reich.	Eiffen, Kfm.	Reidt	von Pastau, m. Fr.	Wurzburg	Zur Sonne.		Möhn, Kfm. Limburg
Rauert, Kfm.	Ohling, Kfm.	Montabaur	Jürgens, m. Fr.	Spandau	Arzt.	Michelbach	Vetter, Limburg
Brandel, Fr.	Grüner Wald.		Pfälzer Hof.		Klärner.	Egenroth	In Privathäusern:
Bietenmühle.	Glöckner, Kfm.	Hof	Ihlow, Kfm.	Berlin	Giebel.	Wisper	Villa Germania.
Böhm, Fr.	Levy, Kfm.	Unna	Spitzich, Kfm.	Ernkfurt	Klein.	Johannisberg	Junker, Rent. Petersburg
Elsner, Fr.	Schneider, Lehrer.	Marburg	Grobe, Kfm.	Worms	Bertelschöfer.	Roethenbach	Krauskopf, Fr. m. Gouvernante u. B. Georgenborn
Frühhorn.	Henning, Kfm.	Berlin	Rhein-Hotel.		Wittig.	Indenbach	Park-Villa.
Von Schupp.	Freidenberg, Kfm.	Nürnberg	Boase, m. Fr.	Saarbrücken	Jäger.	Tölz	Bob. Burkhardt, Fr. m. S. u. P. Ling
	Lepp, Kfm.	Leipzig	Lapaire, Rent.	Brüssel	Berner.		

Dienstag, den 7. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Anstans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Weidenreißer.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Herr und Frau Hippokrates.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 6 Uhr: Vortrag.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Abends 8 Uhr: Offentl. Vortrag.
Fechts-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
Lutherischer Gesangsverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangs-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerkhor des Christlichen Arbeiter-Verins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verin. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhor.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelberathung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan.

Nassauische Eisenbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
4:55	5:45	6:15	7:00
10:15	11:20	12:10	1:15
5:05	6:10	6:30	7:20
10:35	11:40	12:20	1:30
† Nur bis Castel.		† Von Castel.	
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.		* Bis 31. Oct. und ab 1. April.	

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
6:47	8:03	9:15	10:55
11:20	12:10	1:15	2:10
5:13	6:10	7:15	8:10
* Bis Rüdesheim.		† Von Rüdesheim.	
† Nur Sonn- und Feiertags.		* Nur Sonn- und Feiertags.	

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
7:55	10:35	1:50	3:35
8:35	11:15	2:30	4:15
* Ab 1. Nov. bis 31. März.		* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.	
** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.		** Ab 1. Nov. bis 31. März.	

Heßische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederrhein.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
5:30	8:24	11:25	2:29
6:50	9:44	12:45	3:49

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Damen-Kleiderstoffen zc. im Laden Marktstraße 6, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 2.)
Versteigerung von Weinen, Liqueuren zc. im Versteigerungslokale „Rhein. Hof“, Mauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 25.)
Versteigerung eines Nachlasses, bestehend aus Mobilien zc., im Hause Weberstraße 44, 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 25.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungslokale Schwalbacherstraße 43, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 25.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungslokale Wellstrichstraße 5, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 2.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 7 Dienstmägen für Unterbeamten der städt. Schlachthaus- und Viehhof-Anlage pro 1893/94, im Bureau daselbst, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 50, S. 7.)
Holzversteigerung im Großen Parke zur Platte, Distr. Kloppenheimerrain 1 b und Pferdestraße 3. Theil, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 109, S. 9.)
Fortsetzung der Holzversteigerung im Ehrenbacher Gemeindefeld, Distr. Zugmantel, Morgens 10 Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 5.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Adelaide D. „Droja“ von London und D. „Armand Béhic“ von Marseille; in Newport D. „Anchovia“ von Glasgow und D. „Obdam“ von Rotterdam; in Queenstown der Cunard-D. „Aurania“ von Newyork; in Aben D. „Salagie“; in Singapore D. „Natal“ von Marseille. D. „Newport“ (bisher „City of Newyork“) von Newyork passirte um 1 Uhr Nachmittags Pwale Point.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
4. März und 5. März.								
Barometer *) (mm)	762,8	755,8	760,3	755,0	757,8	755,1	760,3	755,3
Thermometer (C.)	+0,7	+1,5	+5,7	+7,3	+1,5	+7,3	+2,4	+5,8
Dunstspannung (mm)	4,0	4,5	4,3	6,0	4,3	7,3	4,2	5,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	83	87	63	79	83	96	76	87
Windrichtung und	N.	D.	D.	S.O.	D.	S.O.		
Windstärke	stille.	stchw.	stchw.	stchw.	stchw.	stchw.	—	—
Allgemeine Himmels-	völl. bldt.	jehr.	völl.	völl.	völl.	bldt.	—	—
anicht	heit.	Reg.	heit.	—	heit.	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,1	—	—	—

4. März: Nachts Reif. 5. März: frühe und Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

8. März: wolfig, meist bedeckt, Nebel, Kälter, Nachtfrost.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Raunheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 7. März. 57. Vorstellung. (9d. Vorstellung im Abonnement.)

Neu einstudirt:

Der Weidenreißer.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Personen:

von Rembach, Oberst und Commandant einer Festung	Herr Friedrich.
Baleska, dessen Tochter	Hr. Epski.
Sophie von Wildenheim, Witwe	Hr. Gister.
Frau von Berndt	Hr. Wolff.
Victor von Berndt, Huiaren-Offizier, deren Neffe	Herr Rodius.
Reinhardt von Feldt, Referendaricus	Herr Neumann.
Frau von Belling	Hr. Sauten.
Herr von Golewski	Herr Rösch.
Herr von Schlegel	Herr Dornewag.
Ein Herr	Herr Ewich.
Johann, Diener	Herr Bethge.
Minna, Kammerjungfer	Hr. Rosen.
Peter, Gutsar, Viktor's Burche	Herr Greve.
Ein Unteroffizier	Herr Rudolph.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Börner.
Erster Freiwilliger	Herr Böme.
Weiter Freiwilliger	Herr Otton.
Diener bei Oberst von Rembach	Herr Brünig.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Winka.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. Zeit: Gegenwart.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 8. März. (100. Vorstellung im Abonnement.) Gastdarstellung des Herrn Desider Kraus von der Kroll'schen Oper in Berlin. **Die weiße Dame.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 7. März: Herr und Frau Hippokrates. Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Heine.

Mittwoch, 8. März: Die Puppenfee. Vorher auf vielseitiges Verlangen: Papageno.

Donnerstag, 9. März. Zum ersten Male: Die Hochzeit des Kesselflickers.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Registrator auf Reisen.“

Frankfurter Stadttheater. Donnerstag: „Der Bajazzo.“

Vorher: „Girangoire.“ Mittwoch: „Lohengrin.“ — Schauspielhaus.

Dienstag: „Edette.“ Mittwoch: „Großstadtluft.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. März.

41. Jahrgang. 1893.

Am Grabe von Hermine Hardtmuth-Spies.

„Hör' ich das Liedchen klingen,
Das einst die Liebste sang,
So will mir die Brust zerpringen
Von wildem Schmerzensdrang.
Es treibt mich ein dunkles Sehnen
Hinauf zur Waldbeshöh' —
Dort löst sich auf in Thränen
Mein übergroßes Weh! —“

Dies Lied, so oft von Dir gesungen,
Bewegte ich heut' im Herzen,
Als ich an Deinem Grabe stand
Erfüllt von Leid und Schmerzen.

O welchen hohen, edlen Schatz
An Liebe und Kunst birgt dieses Bett!
Wie wählten die Deinen so schönen Platz
Für Deine letzte Ruhestätt! —

Hoch oben, auf luftiger Bergeshöh'
Wo endlos sich wölbt der weite Himmel,
Schläfst Du in Frieden so letzten Schlaf
Fern ab vom lauten Erdengetümmel.

Doch nicht allein: es küstern und schweben
Um Dich wie selige Harmonien
Die Lieder, die Du so einzig fangest,
Als schmeichelnde Lüfte sie Dich umziehen.

Es grüßt Dich der Wald mit seinem rauschen
Der Morgen- und Abendsonne Strahl,
Allnächtlich funkeln leuchtend hernieder
Die schimmernden Sterne in goldener Zahl.

Und kommt der Frühling, so wandelt er leise
Zum Hügel und schmückt ihn mit Blumen lind;
Des Thaues Perlen sind seine Thränen,
Die weint er um Dich, sein liebtes Kind.

Im Walde ertönt ein süßes Klingen,
Es weinet und schluchzt die Nachtigall,
Sie klaget, daß ihre holde Schwester
Dahin, verstummt ihrer Lieder Schall.

Der Wanderer bleibet vor Deinem Grabe
Still stehen, ehe er weiter geht,
Er senkt seine thränenfeuchten Blicke
Und weiht Dir stumm ein frommes Gebet.

So schlummerst Du sanft, in Liebe geborgen,
„Denn Liebe ist stärker als der Tod —“
Dies sei unser Trost, bis zur Vollendung
Uns ruft ein ewiges Morgenroth.

5015

M.

Heute Abend 6 Uhr im Ev. Vereinshaus:
Vortrag des Herrn Religionslehrers Schneider
über die Einführung der Reformation in Nassau. 4962

Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. März l. J., Abends 6 1/2 Uhr,
findet im „Karlsruher Hof“ in der Friedrichstraße die **ordentliche Generalversammlung** statt, wozu die Mitglieder
ergebenst eingeladen werden. 227

Tagesordnung: 1) Vorlage des Geschäftsberichts und
des revidierten Rechnungsabchlusses; 2) Bericht der Revisionskommission
über die Revision der Kasse; 3) Er-
theilung der Decharge; 4) Neuwahl
des Vorstandes, der Begräbnis-
kommission u. der Revisionskommission;
5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen

Mittwoch, den 8. März cr., Morgens 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen
Um- u. Wegzug von Herrschaften nachverzeichnete sehr gut
erhaltene Mobiliar-Gegenstände in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

(Eingang durch die Thorfahrt)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, insbesondere
compl. Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Ein-
richtungen, einzelne Polster-Garnituren mit Kameltaschen-,
Nips-, Plüsch- und Seidenbezug, einzelne Betten, Chaise-
longues, Kameltaschen-Divan, Buffets, Spiegel, Kleider-
und Bücherschränke, eine prachtv. Schreibzimmer-
Einrichtung, best. aus Diplomaten-Schreibtisch
und 2 Eichen-Bücherschränken, großartig ge-
schnitten, Verticows, Schreibtische, runde, ovale, viereckige,
Antoinetten- und Ausziehtische, 1 fast neuer Kasten-
schrank, 1 Zimmer-Fahrrad u. Krankenwagen, 1 Velo-
ciped (Hochrad) und Kinder-Zweitrad, Salon- und andere
Spiegel, Bilder, Delgemälde, Kupferstiche, Glas-, Kerzen-
und Lampenlüster, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Vorhänge,
Portièren, Regulateure, Pendüles, Kommoden, Consolen,
eine große Parthie Christofle, als: Löffel, Messer,
Gabeln, Platten, Guilliers u., 1 prachtv. Stereoscop,
2 Marmorvasen, 1 Rocco-Spiegel-Etagère, Küchen-
schrank und Tisch, Gartenmöbel, Lorbeerbäume u. noch
vieles Andere; ferner 1 Thele mit Marmorplatte, eine
große Parthie Handharmonikas u. dergl. m. 382

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

In dem Kinder-Confections-Geschäft von

A. Kloninger, Kirchgasse 29, 1,

wird der Rest gut gearbeiteter Kinder-Kleider, Wäsche, Kragen,
Hütchen u. wegen Umzugs vor 1. April zu jedem Preis verkauft. 4989

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1, am Central-Hotel,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten für
die Saison an. Vorzüglichste Arbeit. Grösste
Auswahl in Stoffen. Aussergewöhnlich billige
Preise. 4378

Wer mit **Bay-Rum** wäscht u. mit **Schuppen-
Pomade** die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust
seines **Saars** oder krankhafter und unreiner **Kopfhaut** zu beklagen.
Allein ächt bei 4949

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Wiesbadener Fechtclub.

Am 14. März cr., Abends 9 Uhr, findet in dem oberen Saale des „Deutschen Hofes“ hier:

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Vorstandsergänzung,
2. Bericht der Delegierten,
3. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

NB. Die regelmäßigen Fechtabende nehmen mit dem Heutigen wieder ihren Anfang.

322



Drucksachen
für die
Tafel:
MENUS, Tisch- & Gedeck-Karten
in einfacher wie eleganter Druckausstattung
Tischlieder etc.

fertigt schnell und preiswürdig
die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1.—15. März c.: **Frères Crescendo**. Clowns comique, excentrique, electrique et musicaux. (Einzig in ihrer Art.) **Rheingold-Trio**, Gesangs-Terzett. (Komisch und seriös.) **Mlle. Luciana v. Oss**, erste u. einzige Salon-Athletin, in hoch-eleganter Ball-Toilette. (Großartig.) **Hr. Elise Riech**, Costüm-Soubrette. **Herr Hugo Schulz**, Gesangshumorist. **Mr. Henry Blanc**, Jongleur und Teller-Manipulateur. (Ohne Concurrenz.)

Sonn- und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

Prima gelbe Kartoffeln per Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 13.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Heleneustraße 30, Schlafen.

Um zu räumen,

werden neue Damen-Regenmäntel und Jaquettes zu 3 und 4 Mark, elegante Mädchen-Mäntel und Kleider zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Nur Nerostrasse 21, Bart.
(Kein Laden.)

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäfts-Lokal

Wilhelmstrasse 34.

P. Braun,
Schneider.

4981

Musverkauf.

Wegen anderweitigen Unternehmens verkaufe ich von heute bis Ende März sämtliche Artikel, als:

**Regenschirme, Spazierstöcke, Lederwaren,
Cigarren und Cigaretten,**

alles unterm Einkaufspreis.

Um geneigten Zuspruch bittet

5011

Hochachtung

R. Marx,
14. Ellenbogengasse 14.

Von heute ab

verkaufe ich la Qualität Rindfleisch, per Pfund 60 Pf., sowie Kalb- und Schweinefleisch zu den billigsten Tagespreisen.

4881

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Christian Richter,
Bleichstraße 17.

Zur Beachtung!

Bestellungen auf **Wazzen** beliebe man baldigst aufzugeben bei

4642

A. Schott, Schulberg 3,
W. Simon, Ellenbogengasse 14.

Aprifosen-Marmelade,

sehr fein, per Pfd. 50 Pf., ist wieder eingetroffen.

4910

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Frische Eier per Stück 6 Pf., 100 Stück 5.50 Mk.

C. Kirchner,
Schwalbacherstraße 13.

80—100 Liter Vollmilch

täglich abzugeben.

Ad. Fey, Hof Hennrietenthal, Post 3dstein.

Drucksachen für **Gärtner**

mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Borkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

**Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel**

empfehlen

3419

H. Becker, Kirchgasse 8.**Vorzügl. Anderßen-Kartoffeln,**

frischfrei, liefere das Malter zu M. 5.50 frei in's Haus. Bestellungen bitte St. Webergasse 11, Part., abzugeben.

Säringe 5 Pf., 12 Stk 50 Pf. Schwal-
bacherstraße 71.

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für Ein- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.

J. Drachmann, Messergasse 25. 2865

Reiner zahlt mehr für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe.

Karl Kunkel,

30. Goldstraße 30. 3855

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 120 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Pfandscheine

werden zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Rosenau, Messergasse 18. 4159

Altes Schuhwerk wird stets gekauft u. auf Best. v. Postkarte abgeholt.
Häuser, Paulbrunnenstraße 12, Laden. 4948

Küchenschrank mit Tresor

zu kaufen gesucht. Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 4924

Eine Theke mit Marmorplatte, 2-2 1/2 Mtr. lang, sowie 1-2 gut erhaltene Eischränke zu kaufen ges.
In err. Wellgasse 46, B.

Ein großer gut erhaltener Reisefloher zu kaufen gesucht. Näh. Hartingstraße 9.

Eine Bretterbude wird gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter F. F. 120 an den Tagbl.-Verlag. 4955

Gerb, gut erhalten, mittelgr., z. f. gesucht Sedanstraße 3, 1 r.

Ein Bäckergelbchen gesucht Marktstraße 34.

Gebrauchte Möbelbank zu kaufen gesucht Delenenstraße 3.

Zu kaufen gesucht ein schwarzer oder weißer Spitzhund (männlich), am liebsten 1 Jahr alt. Römerberg 20, 1, Vormittags von 8-10 Uhr

Verkäufe**Größere Schreinerei**

ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter O. F. 121 an den Tagbl.-Verlag. 4987

Königl. Theater.

Ein Viertel Sperrsitze billig abzugeben bei Kolbe, Müllerstr. 8, 2.

Ein Confirmanden-Anzug b. abzugeben Adlerstr. 32, 5th. Part.

Confirmanden-Anzug (Stammg.), f. neu, f. 8 Mtr. Knaben-Anzug, (M. F.), f. 3 Mtr. z. v. d. Fuhrroth. Herren-Schneider, Rheinstr. 46, 2.

Eine ältere juristische Bibliothek, sowie die Gesetzsammlungen von 1806 bis 1889 sind sehr billig zu verk. Näh. Louisenstr. 8. 4928

Günstige Gelegenheit für Brautleute!

Zwei hochfeine nußbaum-polirte Betten mit Sprungrahmen und prima Kopfkissen und Kissen zu verkaufen 5. Wellgasse 5, 1. Bds. Part. 392

Billig zu verkaufen:

4 noch sehr gute Betten mit Federzeug, 1 Sopha, 3 Stühle, 1 Eisschrank, 1 noch guter Küchenschrank St. Dogheimerstraße 6, bei Lenz.

Ein Bett, complet (eif. Bettstelle), Raum mangels

halber für 20 Mtr. feil 30, 1. Dogheimerstr. 30, 1. 4983

Eine nußb.-pol. Bettstelle mit Rahmen, Kopfkissen und Kissen, eine eich. Bettstelle, zw. eine Theke (auch als Tischbeistich zu geb.), ein Real, einbürgiges Kleider- und Küchenschrankchen, ein Küchenschrank, ein mehreres billiges Webergasse 11, 3.

Eine wenig gebrauchte eif. Mädchen-Bettstelle m. Strohsack zu verk. Mainzerstr. 44, 1. Nachstr. f. d. Frontp.

Gut erhalt. gr. Canape billig abzugeben. Michelsberg 9, 2 St. 1. 4953

Wegen Abreise zu verk.: 1 Schlaf-Divan, 1 mah. Eichen-Tisch, dito Schrank, 1 einbürg. gefircht. zc. Friedrichstraße 35, 3 St.

Heute und morgen

und die folgenden Tage findet Zahnstraße 19, Part., großer

Freihand-Verkauf statt, als:

1 Spiegel-Schrank in Nußb. (innen Eichen), mit Aufsatz, 2 hohelegante nußb.-pol. Kleiderschränke mit Aufsatz, 1 Verticow in Nußb. matt und blank, 2 nußb. pol. Silberschränke, 1 großartiges mah. Schreibbureau (Anschaffungspreis 300 Mtr., jetzt 120 Mtr.), 2 hohelegante Goldspiegel mit Trümeau, 1 Herrn- und Damen-Schreibtisch, 1 hoheleganter nußb.-pol. Bücherschrank, 2 prachtvolle vierstübl. matt und blanke Kommoden, 1 noch sehr guter Secretär, 1 Singer-Nähmaschine, ovale Tische, einzelne Sophas mit Damast- und Fantasie-Bezug, 1 Sopha, 2 Stühle, 6 noch sehr schöne Stühle mit Rohrstoß, 2 hohelegante nußb. Betten mit hohen Häuptern, Sprung-, Haarmatrasen und Keil, Baldachin-Kommoden und Nachtschische mit Marmor, 1 noch sehr guter Regulator, 1 Toiletten-Spiegel, 1 großes nußb. Etager, 1 Schirmständer mit Ständer, 1 schwarzes Nippischchen, mah. Nippische, 3 große tannene Kleiderschränke, 2 noch fast neue Nachtschische mit Kissen-Einrichtung, mehrere Deckbetten, 4 Kissen, 4 einzelne Gefinde-Betten, 1 Triumphstuhl, mah. Kinderbett mit Sprungrahmen, 1 Kasten, 1 vollständiges Kaffeeservice für zwölf Personen, 3 Barockstühle, versch. Bilder, 2 noch ganz neue Kinderwagen, Küchenschrank, Küchensbrett zc. 19. Zahnstraße 19, Part.

Ein starker zweibülgiger Kleiderschrank ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Wellgasse 22, 3. St.

E. G. Bügelstich, eine Bettst. m. Matr. b. z. verk. Steing. 31, 1 r.

Fahrrad, gut erhalten, steht billig zu verkaufen Walramstraße 32.

Eine Balkon-Marquise mit oder ohne Zubehör ist zu verk. Partstraße 6, 1. St. 5013

Eine weith. fast neuer Windfang mit Federn (263x119) billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 58, bei Böhm.

Mistbeeteerde der Karren 4 Mtr. Dogheimerstraße 55, Frontp.

Ein starkes Arbeitspferd

ist preiswerth zu verk. Näh. bei Wilhelm Böhm, Villa Knoop.

Eine siebenjährige Fuchshunde (fehlerfrei) ist zu verkaufen. 4918

Ferd. Müller, Mauerstraße 8.

Ein Stamm Leghühner

zu verkaufen Messergasse 2. 4986

Gute Starnorienhähne u. gute Buchweibchen zu verk. Zahnstraße 1.

3% Western New-York u. Pennsylvania II. Bonds.

Zur Vertretung genannter Obligationen, deren Zinsen vertragswidrig wiederum nicht in baar bezahlt werden, hat sich ein Schutz-Comitee gebildet. Die unterfertigte Firma ist bereit, den Anschluß an dasselbe ohne Gebührenberechnung zu vermitteln und erbittet Anmeldungen möglichst umgehend.

4959

Paul Strasburger, Bank-Geschäft,

Wiesbaden, und Frankfurt a. M.,
Wilhelmstraße 22. Kirchuerstraße 4.



Da ich mein Geschäfts- und Fabriklokal vom 4. April an nach Webergasse 16 in das Haus des Herrn Jstel verlege, so verkaufe von heute bis dahin sämtliche Neben-Artikel, als: Cravatten, Parfüms, Handschuhkasten, Saffian-Slipper, seid. Taschentücher, Gürtel etc. unterm Kostenpreis aus.

Desgl. eine größere Partie Herren- und Damen- Glacés zu bedeutend herabgesetzten Preisen, darunter ein Pöstchen Damen-Handschuhe, 2—4 Knöpfe, in kleineren Nummern à Mt. 1.— pro Paar.

4942

R. Reinglass,
Webergasse 4.

Mein
Waaren-Credit-Geschäft
verlege ich am 8. d. von
Webergasse 31
nach

4802

Neugasse 7a,
Ecke Ellenbogengasse, 1. Et.
S. Halpert.

Möbel-Magazin

Neurostraße 1. **Wilh. Schwenck,** Saalgasse 38.

Großes Lager
in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
in allen Holz- und Eislarten von den einfachsten bis hochlegantesten
in anerkannt solider Ausführung.

Durch **Erparnis hoher Ladenmiete** bin ich jetzt in der
Lage zu den denkbar **billigsten Preisen** verkaufen zu können.
Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezieren-
und Decorationsfach** einschlagender Arbeiten.

3540

Gummi-Waaren.

Sämtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verfendet **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
illust. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couvert. 33

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen

2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Nur bis Ostern!!

dauert der Ausverkauf fertiger Herren- und Knaben-
Garderoben, da das Haus Marktstraße 34 **abge-
rissen** wird.

Das Lager, bestehend in fertigen Herren-Anzügen,
Herren-Paletots, Herren-Hosen, Herren-Röcken, Piques
und Stoffwesten, Knaben- und Jünglings-Anzügen,
Confirmanden-Anzügen, Arbeiter-Garderoben etc., wird
zu jedem annehmbaren Gebote ausverkauft.

4487

34. Nur Marktstraße 34,
vis-à-vis der Girsch-Apothek.

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch
außer dem Hause Lammstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest.

2857

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

Maunergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen, 2c. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.
Vorräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 vierlad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerie-schränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeauspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Nipptische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, roten- Etagère, Sessel, große Anzahl Koffhaar- und Seegras-Matrassen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern, Drille 2c., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Schlafzimmer-Einrichtungen,

best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen,

best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

4875

Maunergasse 15. H. Markloff, Maunergasse 15.

Eröffnung nächsten Samstag.



Eröffnung nächsten Samstag.

4993

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, abirrender Aithem, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Herblähigkeit oder Verstopfung. Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Neberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Gichtleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.



Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Drab, Kempten (Waben).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebrich a. Rh.; Apoth. F. Fay (Engros). 161

Cacao „Löwen-Mark“

vermittelt neuer, patentirter Apparate
nur allein hergestellt von 4321
Witteky & Co. in Braunschweig.

Einzigstes schnell lösliches Fabrikat, das ohne Anwendung der bisher gebräuchlichen Chemikalien als Soda, Pottasche, Ammoniak u. s. w. hergestellt wird; daher von absoluter Reinheit, natür-

lichem Aroma und Wohlgeschmack und höherem Nährwerth bei leichterem Verdaulichkeit, was besonders für Kranke und Gonesende sehr beachtenswerth ist. Droguerie Otto Siebert, Wiesbaden, a. Rathskeller, und L. Schild, Langgasse.

Englisches Brod

nach englischer Methode, 4985
täglich frisch, zu haben

per Stück 25 Pf.

in der Brod- und Feinbäckerei von
Heinrich Dörr,
Friedrichstraße 45.

Kartoffeln,

frostfreie, gelbe weiße 1.75, Magnum bonum 2.20, rothe 2.20, gute Äpfel per Ctr. 10 Mk. 4985
Philipp Werlang, Oberwiesfeld. 3964

Nächsten Mittwoch lade an der Tannusbahn mehrere Sorten prima Kartoffeln aus, als: gelbe Engl., Rosa, Nieren u. Nüsschen zum billigsten Tagespreis.

Kaiser, Metzgergasse 30.

Verschiedenes

Sausverputz gegen Schlosserarbeit zu vergeben b. z. 15. März. Offerten unter U. F. 129 im Tagbl.-Verlag niederzul. 5002

Umzüge

werden billigt besorgt mittelst Federrolle. 5000
J. Weissmantel, Schreiner,
Louisenstraße 12, Kirchgasse 36.

Wer liefert täglich 30 Maas volle Milch? Geil. Offerten unter P. F. 125 beliebe man an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Das Anarbeiten von Betten u. Polstermöbel wird gut und billig besorgt, sowie d. Tapeziren v. Zimmern, v. Rolle 25 Pf. Möderallee 20, B.

Costüme, Confirmanden-, Haus- u. Kinder-Kleider werden gut sitzend u. billig angef. Schwalbacherstraße 29, 1 r

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern, sowie in Gold-, Bunt- und Weißfärberei gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Frontispiz.

Tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Herrngartenstraße 13, 3 St.

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 27, bei Frau Kleinländer. 4892

Kleidermacherin i. Kunden aus d. Hause v. L. 1.50 Mk. Kranenstr. 15.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 19, im Bäckerladen. 4983

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Querstraße 1, im Eckladen.

K. Wolf, Damen-Schneiderin, Friedrichstraße 18, Part. I., empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich billigt in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, 3 St.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer d. Hause. Friedrichstr. 10, i. rechten Stb., 1 St.

Wäsche jeder Art w. sch. u. billigt bef. Adlerstraße 13, 2 St. h. r.

Wäsche aufs Land wird angenommen. Näh. Langgasse 39, Stb. 1 St. h.

Eine j. starke Frau sucht Kunden (Waschen u. Bügen). Feldstraße 9.

Eine Frau sucht noch einige Wäsche- und Bug-Kunden. Näh. Hellmündstraße 22, Stb. 1 St. r.

Schirme werden überzogen u. rep., sowie Stöcke, Brochen, Fächer u. f. w., ein geschickter Eisenbeschläger zu verkaufen. Hochstraße 26, B. I.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt bei billiger Berechnung. Louisenstraße 5, Mittelbau 4 Tr.

Eine Frau sucht noch Kunden (Waschen und Bügen). Gastellstraße 3, 2 St. r.

Eine geübte Friseurin w. n. Kunden. Römerberg 6, Stb. 2 St. r.

Fuhrleute werden gesucht Westendstraße, auf der Baustelle; daselbst kann auch gute Gartenerde abgeholt werden. 4951

Alter Stroh-Dehm 4952
kann unentgeltlich abgeholt werden. Näh. Hainergasse 17, am Abbruch.

Welch' Edel denkender hilft einer armen, durch den harten Winter zurückgekommenen Familie mit vier Kindern aus großer Noth? Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4964

Der Herr, welcher am vergangenen Samstag lichterweiße einen seidenen Schirm mitgenommen, wird gebeten, denselben sofort abzuliefern. Gr. Burgstraße 9, im Laden.

Ich erlaube den Herrn, welcher am Donnerstag zwischen 2-3 Uhr in meiner Wohnung, Tannusstraße 36, war, des Schilbes wegen Rücksprache zu nehmen, denn er ist erkannt.

Stoll.

Verloren. Gefunden

Am Sonntag Nachmittag ist auf dem Wege vom Nassauer Hof durch die Hainergasse und Bärenstraße ein **Gundertsmarschein** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen Belohnung im Nassauer Hof abzugeben.

25 Mk. Belohnung

dem Finder einer vor kurzem verlorenen runden Brosche mit Diamantstein. Abzugeben Louisenstraße 5, 2 l.

Verloren ein **Granat-Armband** mit gold. Schloß. Der Finder wird gebeten, dasselbe Delasverstraße 2, 1, abzugeben.

Dienstag, den 28. Februar, ist eine mit Perlen besetzte, goldene **Busen-nadel** (Hufeisenform) verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Adolphsallee 53, B.

Verloren Sonntag Nachm. a. d. Wege zw. Wiesbaden und Dogheim ein gesticktes **Ritel-Armband**. Abzugeben geg. Bel. Wiesbaden, Hermannstraße 15, B.

Gefunden ein schwarzer **Plüschbeutel** mit Inhalt. Abzuholen beim Hof-Schauspieler **Rudolph**.

Gefunden Samstag Abend im Theater ein weiß-seidenes **Vorhemd**, gestickt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Heinrichsberg 10.

Ein **schottischer Schäferhund** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Bodentiedstraße 4.

Schwarz und gelber Dackelhund entlaufen. Abzugeben Große Burgstraße 13, 1.

Verpachtungen

Eine **Scheune** mit ca. 1 Morgen Land, gelegen Schiersteinerlach, zu verpachten. Näh. Moritzstraße 30. 4851

Eine fast neue Marquise, 5 Meter lang, nebst sämmtlichem Zubehör, sowie zwei Firmen-Schilder und ein Ofen billig zu verk. Marktstraße 17. 4923

Familien-Nachrichten

Turn-Gesellschaft.



Unser Ehrenmitglied

Herr Stadtbaumeister

Ludwig Israel

ist gestorben.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 7. März c., Nachmittags 4 Uhr, statt und ersuchen wir unsere Mitglieder, dem Entschlafenen recht zahlreich die letzte Ehre erweisen zu wollen. 286

Zusammenkunft 3 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Am Samstag Abend um 10 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm Wengandt,

im 24. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. März 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Schwägerin und Tante, Fräulein

Barbara Madwirth,

sagen herzlichsten Dank.

Für die Hinterbliebenen:

L. Pfennig.

L. Heiser.

B. Heiser.

Hiermit die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Katharina Hier,

geb. Bron,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 28, aus statt.

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Hier nebst Kindern.

Unterricht

Gesucht zum 1. April nach Diedenhofen eine junge Engländerin zu zwei Mädchen von fünf und sechs Jahren. Näh. Wilhelmstraße 6, Part., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr.

Ein tüchtiger Dirigent

für eine kleine Gesang-Abtheilung sofort gesucht. Offerten unter N. F. 122 an den Tagbl.-Verlag. 240

Französisch, Englisch u. Deutsch in allen Fächern von staatlich gepr. Lehrerin. Stiftstraße 19, P., 12-1 Uhr. Dasselbst einige Damen für franz. Kurs. gesucht.

Ein junger Deutscher wünscht Englisch oder Französisch gegen Deutsch zu tauschen. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch lehrt ein gründl. Kenner Italiens, seiner Sprache und Literatur. Näh. Wellstraße 11, von 1-2 Uhr.

Ein **Buchhalter** ertheilt pract. Unterricht in kaufm. Buchführung und Correspondenz bill. Offerten u. N. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Gründlicher **Violin-Unterricht** für Anfänger wird billigt ertheilt. Hellmündstraße 39, Vorderhaus Parterre.

Sämmtlichen **Tanzschülern** vom **Rosenhain** zur Nachricht, daß der Unterrichts-Kursus in meinem Saale am **Donnerstag, den 9. März**, wieder fortgesetzt wird. Neuanmeldungen können stattfinden und werden von mir entgegengenommen.

Herm. Trog.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 5009

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4807

Haus, m. d. Stadt, 40,000 M., Schumacher, Schneider, Unterbeamt. pass. 4807

Gartenhaus m. mehr. Fremdenz. 112,000 M., pr. Lage, Haus m. 3 Bäd., 51th., 2 Vertheil. (Kochbr.), 180,000 M., Haus, i. n. Stadth., 32,000 M., 5005

rent. 48,000 M. s. 5 %, Villa v. Sonnenb., ringsum Gart., 30,000 M., 5003

Haus, Stiftstr., mit Seitenb., Hinterb., 90,000 M., sofort zu verkaufen durch **A. Eichhorn**, Agent. Sprechzeit 12-2 Uhr Herrnmühlg. 3.

Nl. Villa Mainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Giebel-Manjardzimmer, Küche etc., zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5005

Villenbauplätze, Mainzerstraße 28 u. 32 b, nebst Bauplänen zu verkaufen (frei von Strafenkosten). Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5003

76 Ruten Wiese und Ackerland, hinter der Gärtnerei **Prinz** im Aufamm, die Rute zu 45 M. feil.

A. L. Fink, Friedrichstraße 9.

Acker, circa 5 Morgen, bei Borchhausen gelegen, zur Anlage von Weinbergen geeignet, billig zu verkaufen. Näh. Helene-straße 17, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Landhaus

(Höhenlage bevorzugt) direct vom Eigenthümer zu kaufen gesucht. Off. mit Verkaufsbedingungen unt. N. F. 123 an den Tagbl.-Verl. erb.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-22,000 Mark, 4 %, per sofort auszuliehen. Näh. Goldgasse 16, Laden. 4950

20-22,000 M. auf 1. Hypothek zu 4 % auszuliehen. 50 Rth. Acker, Mainzerstr., gegenüber Stadtbauhof, zu verpacht. N. Röderallee 39, i. 2. 4950

40,000 Mark auf erste Hypothek (doppelte Sicherheit) zu 4 1/2 %, eventuell auch getheilt auf gute 2. Hypothek zu 5 % auf 1. April auszuliehen. Pünktliche Zinszahlung Bedingung. Offerten unter N. F. 48 postlagernd Wiesbaden.

22,000 Mark auf 1. Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4945

Capitalien zu leihen gesucht.

60-65,000 M. auf 1. Hypothek, à 4 %, auf herrschaftliches Wohnhaus in La Lage per 1. Juli, ev. früher, gesucht. Offerten sub N. F. 118 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Das amerikanische Kind.

Die geheiligste Persönlichkeit in Amerika — so berichtet ein oon dort „zurückgekehrter Reisender“ den Lesern der „Queen“ — ist das Kind. In allen civilisirten Ländern ist das neugeborene Baby ein kleiner Potentat, vor dessen Grillen und Launen jedes Glied des Hauses sich beugt; aber das amerikanische Baby übt dieses Vorrecht noch lange aus, nachdem sein zunehmendes Alter aufgehört hat, nach Monaten zu zählen, ja, eigentlich durch seine ganzen Kinderjahre. Und, streng genommen, giebt es ein solches Wesen, wie ein amerikanisches Kind, auch nur einmal auf der Welt!

Alle „nurses“, die Tugenden von Babies in die Welt verschaffen haben, sagen uns, daß das Baby von heutzutage gleich mit einer weit mehr entwickelten Intelligenz geboren wird, als dies bei seinen nächsten Vorfahren der Fall gewesen. Wenn dies schon in England als Thatsache gilt, so ist die bis zu einem außerordentlichen Grade entwickelte Intelligenz des amerikanischen Kindes geradezu bewundernswürdig!

Schon der gewitzte Blick seiner Augen scheint zu sagen: „Ich weiß, ich weiß, aber dummer Weise kann ich nicht sprechen, um Euch meine Meinung zu sagen.“ Diese geistige Vorgerücktheit wird durch die langen Kleider — die das amerikanische Baby trägt, längst nachdem das englische Baby in kurze gesteckt ist — noch wesentlich verstärkt. Es ist sehr amüßant, ein kleines Geschöpf von acht oder neun Monaten zu beobachten, das lüth und aufrecht dasitzt im langen Kleide und mit einem berebten Gesichte zu sagen scheint: „Ich bin nicht mehr so jung, wie Mama mich zu machen versucht.“

Diese selbstsame Sitte muß der krasivollen Entwicklung der Kindesnatur sehr hinderlich sein. Zwei oder drei Jahre alte Kinder haben fast immer noch lange, den Boden berührende Kleider an zur großen Unbequemlichkeit der kleinen Strampler, deren kleine Füße sich hoffnungslos in dem überflüssigen Stoffe verwickeln. Aber das Vorurtheil für diese Art Kleid ist so groß, daß selbst Aerzte aus Warmegründen sich dafür erklären. Die ganze Kindheit hindurch tragen die Babies diese Kleider unter dem Namen „Kate Greenaways“, die aber in keiner Weise den einfachen kindlichen Kleidern gleichen, die dieser Name in England bezeichnet, denn das kleine amerikanische Mädchen von sechs oder acht Sommern wird in eine Miniatur-Ausgabe der Mutter verwandelt.

Um die Zeit, wenn das erste Jahr erreicht ist, wird das Kind etwas „gefürzt“ und erfreut sich der Freiheit der kurzen Röcke, bis mit den Jähren der allmähliche Verlängerungsprozeß wieder anfängt, der dann schließlich in die unvermeidlichen langen Kleider der Jungen-Mädchen-Periode übergeht.

Das amerikanische Kind fängt sehr früh im Leben an, ein persönliches Interesse an seiner Toilette zu nehmen; ich habe ein genau anderthalb Jahre altes Baby aus einem Haufen von der Wäsche heraufgebrachten Kleidern dasjenige auswählen sehen, das es zu tragen wünschte. Jedes Baby ist der stolze Besitzer von wenigstens einem Ringe, und viele Kinderhände glitzern schon von kleinen Diamanten. In gewissen Kreisen Chicagos ist das Ausputzen der Kinder geradezu ausschweifend, und man kann an einem beliebigen Nachmittage in einer Tanzstunde kleine gepuderte und geschminzte Dämchen in regelrechter Abendtoilette ihre „pas“ machen sehen. Aber dieser Zustand der Dinge ist, glaube ich, eine Ausnahme und existirt nur in den niedrigsten Kreisen der „nouveaux riches“.

Die amerikanische Durchschnittsmutter ist ernstlich darauf bedacht, ihre Kinder gut aufzuziehen, und die Bewohner der Städte haben deshalb auch ein beständiges Streben, ihre Zucht zu der frischen Luft der schönen und oft entfernten Vorstädte zu nehmen, die jetzt überall auftauchen.

Es ist war, daß die ersten Gesundheitsgesetze oft kläglich in der Ausbringung der Kinder vernachlässigt werden, und wenn die amerikanische Mutter in dieser Hinsicht noch hinter der englischen zurücksteht, so trägt sie doch in persönlicher Hingebung und selbstverleugnender Sorge die Palme davon. Kein Aufwand von Zeit oder Mühe scheint zu groß, sie schont sich selbst nicht und thut für ihre Kinder, was eine englische Mutter Mithlingen überlassen würde.

Sie ist womöglich zu selbstlos, und die Folge davon ist, daß das Kind dazu neigt, anspruchsvoll zu werden. Aber gerade

dieser Zug geht durch die ganze amerikanische Gesellschaft, er ist ebenso charakteristisch bei Männern wie bei Frauen. Die Männer arbeiten sich für ihre Frauen ab ohne Rücksicht auf jegliche Erholung selbst in den heißesten Sommertagen, während die Frauen ihrerseits all ihr Denken und Sorgen auf die Kleinen verschwenden.

Das amerikanische Haus besitzt ebenso wenig wie das französische, eine „nursery“ in der englischen Bedeutung des Wortes. Selbst in Häusern, wo für die Kinder ein besonderes Zimmer existirt, haben sie doch stets freien Zutritt zu dem Zimmer der Mutter wie zu jedem andern des Hauses, und zwar zu jeder Stunde des Tages. Ihre Gesellschaft ist aber auch gewöhnlich ein Vergnügen, denn sie sind meistens gute, umgängliche, vernünftige kleine Geschöpfe, und die umlaufenden Gerüchte über ihre unangenehme Altklugheit sind zum großen Theil übertrieben. Es ist wahr, sie besitzen keine affectirte selbstbewußte Schüchternheit, sondern pflegen mit jedem Besucher, der sie anredet, sich frei und verständig zu unterhalten — aber wiederum werden Einem in Amerika bei einem Besuch die Kinder nicht zum Klaffen und Bewundern aufgebrängt, sie bleiben unberücksichtigt mit Büchern oder Spielsachen in ihrer Ecke. Sie Fremden vorzustellen, hält man für überflüssig.

Knaben und Mädchen theilen gewöhnlich Sports und Studien miteinander. Radschlittschuhe und Bicycles sind besonders populär, auch Reiten wird jetzt in den Städten als schöne Kunst gelehrt, während man es auf dem Lande, besonders in den südlichen und westlichen Staaten, ganz furchlos und unvorschriftsmäßig betreibt.

Mit wenigen Ausnahmen besuchen die Kinder Armer und Reicher dieselben öffentlichen Schulen, und da Knaben und Mädchen ihren Studien in denselben Klassenräumen obliegen, so wachsen sie zusammen in freundschaftlichem Verhältniß auf. Auf diese Weise haben ganz kleine Mädchen schon einen Kreis von Freunden auf ihrer Besuchliste, die sie zu Leserkränzchen, zu Tanz- und Schlittenpartien einladen, ohne auch nur die geringste Vermischung von Seiten der Mutter. Aber neuerdings hat auch der Chaperon angefangen, eine Rolle zu spielen, und alle Mädchen, die sich zur „society“ bekennen, stellen sich unter seine Obhut, aber praktisch ist er überflüssig für diese selbständigen Mädchen, und selbst die allerjüngsten Mamas halten einen Chaperon in einem Ballsaale für vollkommen ausreichend.

Das Kind ist oft schon „out“ lange, ehe es die Schule verläßt, und das Streben geht jetzt dahin, die Studienjahre der Mädchen auf Schule oder „College“ bis zum 20. oder 22. Jahre auszudehnen. In keinem anderen Lande gehen so viele Mädchen auf die Universität. Lernen wird mehr als „Vergnügen“, denn als Arbeit angesehen. Selbstvertrauen wird durch häufiges öffentliches Vortragen und Hersagen ermuntert, und was für Mängel auch immer eine amerikanische Schule haben mag, so bringt sie unstreitig ein Geschlecht von Männern und Frauen hervor, die im hohen Grade die Gabe besitzen, ihre Gedanken in klare, wohl-gewählte und verschiedenartige Worte zu fassen.

Kinder pflegen die Mahlzeiten mit den Eltern zusammen einzunehmen, aber daß man ihnen gestattet, beim Mittagessen zugegen zu sein, ist ebenso beklagenswerth (? D. R.), wie die Erlaubniß, bis spät in die Nacht aufzubleiben.

Aus alledem kann man schließen, daß der „elterliche Absolutismus“ der guten alten Zeit etwas in Amerika ganz Unbekanntes ist. Die Eltern behandeln das Kind mit Respekt, und das Kind liebt seine Eltern, selbst wenn es sie nicht immer zu respektiren scheint.

Jedem Befehl wird das unschätzbare kleine Wörtchen „please“ vorausgeschickt.

So unnatürlich oder gar unkindlich dieses Verhältniß auf den ersten Blick erscheinen mag, so trägt es doch in späteren Jahren schöne und reichliche Frucht. Das Kind, das in seiner Jugend von seinen Eltern respektirt ist, wächst auf mit einem unermeßlichen Reichthum von Liebe in seinem jungen Herzen für den Vater und die Mutter, deren Haar anfängt grau zu werden. Sein Heim wird auch ihr Heim sein, und es wird stets bereit sein, die alten Leute mit offenen Armen willkommen zu heißen.

„Leben und leben lassen“, das ist so recht eigentlich ein amerikanisches Motto, und von dem Gefühle beseelt, kann man oft drei bis vier Generationen unter demselben Dache in vollkommener Liebe und Harmonie miteinander leben sehen. (Hann. Cour.)



No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 7. März.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Waldröschen.** Roman von Karl v. Leisner.

(13. Fortsetzung.)

4. Beilage: **Das amerikanische Kind.**

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 7. März 1793 erklärte der französische Nationalkonvent auch an Spanien den Krieg. Man muß es den Männern der Revolution in Frankreich zugestehen, daß sie immerhin großen Muth bewiesen, indem sie halb Europa gegen sich in Waffen riefen; allerdings glaubten die damaligen französischen Machthaber, daß sich ihnen die Völker gegen die Fürsten mühelos anschließen würden, und das wäre wohl auch vielfach geschehen, wenn die französischen Truppen sich nicht gar zu sehr als Groberer aufspielte und sich dadurch verhaßt gemacht hätten. An demselben genannten Tage mußten die französischen Truppen Königheim im Taunus an die siegreichen Preußen abgeben.

□ **Gesundheitspflege.** So nachtheilig wie gegen die schon grünen und blühenden Pflanzen, sind die Frühlingswinde auch für die menschlichen Athmungsorgane theils durch den Unterschied ihrer Kältegrade zu der bei uns bereits zur Herrschaft gelangten Frühlingsluft, theils durch ihre Trockenheit, weil sie aus den Gegenden kommen, wo Letztere in so bedeutendem Maße vorherrscht, daß sie verderbliche Mismen verursachen. Diese Winde erkennt man schon beim Hinaustrreten aus der Thür, ohne nach der Wetterfahne sehen zu müssen, wenn man es beachtet an dem Gefühl des Unbehagens, das sie im Körper hervorrufen, der Verrothung im Hals und bei dazu geeigneten Personen Reiz zum Husteln. Bei Lungentranken sind sie aber die gefährlichste Zeit; denn sie haben schon Manchen den Tod gebracht. Für die Aerzte sind sie die Zeit der größten Beschäftigung und für alle Menschen die Periode, in welcher Vorsicht am nöthigsten ist. Das Erste ist natürlich warme Kleidung, aber Vermeidung von Schweiß, was man zu beachten hat, außerdem möglichstes Schließen des Mundes und Schutzes desselben durch ein Tuch beim Wandern gegen den Wind. Zu vermeiden ist ferner der Reiz durch Rauchen, auch scharfe Gewürze und Alkohol. Wer an den regelmäßigen Genuß des Letzteren gewöhnt ist, dem ist Rothwein zu empfehlen, statt kalten Bieres. Sehr gute Dienste leistet Milch des Morgens warm, statt des üblichen Kaffees, genossen, am besten mit Selterswasser. Wer stets seinen Körper beobachtet und zeitig bewahrt, wehrt den Krankheiten den Eingang, und das ist besonders bei dem auch dieses Jahr sicherlich eintretenden Frühlingswinden zu beachten.

-o- **Bereichsausschuß.** Sitzung vom 6. März unter dem Vorsteher des Herrn Verwaltungsgerichtsdirektors Geheimen Regierungsrath v. Reichenau. In der Streitsache des Ortsarmenverbands Straßchensbach gegen den Ortsarmenverband Mandeln wegen Minderjages von Armenunterstützung für eine Witwe Hof beklagte der Gerichtshof, über ein Dienstverhältnis derselben Beweis zu erheben. — Die Oldenburgische Versicherungsgesellschaft klagt gegen den Magistrat zu Frankfurt a. M. wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer. Die Gesellschaft unterhält in Frankfurt a. M. eine Subdirektion und in Offenbach a. M. eine General-Agentur. Bei der Veranlagung der Gesellschaft in Frankfurt a. M. für das Jahr 1892/93 ist das Einkommen aus der General-Agentur mit 11.500 M. in Berücksichtigung gezogen worden. Die Gesellschaft bestreitet dem Magistrat das Recht, ihr Einkommen in Hessen zu besteuern, und beantragt ihr Einkommen aus dem Gewerbebetrieb in Frankfurt a. M. entsprechend ihrer Steuererklärung auf 3600—3900 M. Der beklagte Magistrat behauptet, daß die General-Agentur nicht selbständig, sondern ein Theil der Subdirektion sei. Der Gerichtshof beschloß, über diesen streitigen Punkt Beweis zu erheben. — Die Wiesengemeinschaft in Dauborn hat dagegen Widerspruch erhoben, daß der Müller Gottfried August Heep in Dauborn einen Mühlgraben und einen Fußpad verlegen will. Der Bereichsausschuß hat den Einspruch zurückgewiesen. Der Bereichsausschuß erklärte sich für unzuständig und verwies die Klägerin auf den Rechtsweg. — Mehrere Einwohner in Steinbach haben gegen den Gemeinderath dajelbst wegen unrichtiger Aufstellung der Wählerliste. Der Bereichsausschuß hat die Klage abgewiesen. Auf die Vermuthung der Klager entließ der Bereichsausschuß dahin, daß die Klage als zur Zeit unzulässig zurückzuweisen sei, und ging

davon aus, daß der Klage der nothwendige gültige Beschluß über den erhobenen Einspruch fehle. — Auf die Klage des Orts-Armenverbands Homberg wurde der Orts-Armenverband Sed zur Zahlung von 137 M. 30 Pf. Unterstüßungskosten verurtheilt. — Herr Sanitätsrath Dr. Böhm hier klagt gegen den Gemeinderath zu Langenschwalbach wegen Veranlagung zur Gemeindesteuer. Er beantragt, den Beschlüssen zu verurtheilen, den im Steuerjahre 1892/93 an die Stadt Wiesbaden gezahlten Betrag von 210 M. event. einen angemessenen Betrag zurückzuerhalten. Herr Dr. Böhm macht geltend, daß er im Winter in Wiesbaden, im Sommer behufs Ausübung seiner ärztlichen Praxis in Langenschwalbach wohne, also einen Doppelwohnsitz habe. Es müsse deshalb seine in Wiesbaden gezahlte Steuer von der Jahressteuer in Langenschwalbach in Abzug gebracht werden. Der Gemeinderath dajelbst widerspricht dieser Ansicht und betont namentlich, daß der Kläger sein Einkommen zum allergrößten Theil in Langenschwalbach beziehe. Der beklagte Gemeinderath wurde für verpflichtet erkannt, den von dem Kläger erhobenen Betrag von 178 M. 50 Pf., welchen dieser an die Stadt Wiesbaden bezahlt hat, zurückzugeben, da bei dem Doppelwohnsitz der Kläger berechtigt sei, die Theilung der ganzen Steuer zwischen Langenschwalbach und Wiesbaden zu verlangen.

— **Tagesordnung** für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 10. März 1893, Nachmittags 4 Uhr: 1) Anträge und Vorlagen des Magistrats, betr. a. die freihändige Veräußerung von 10,50 Quadratmeter Wegfläche des Nerothalweges zur Abänderung eines Bauplans; b. die Erwerbung einer in der Enteignung begriffenen Grundfläche am Kaiser-Friedrich-Ring aus der Besorgung der Herren A. Meiser u. Gen., sowie die Abänderung des bestehenden Fluchtlinienplanes für eine Seitenstraße des Kaiser-Friedrich-Ringes und die desfalligen Abmachungen mit Herrn J. Stüber; c. den mit der Königlichen Polizeidirektion abzuschließenden Vertrag über die vorläufige Regelung des Nachwachstums in dem Stadtbezirk Wiesbaden für die Zeit vom 1. April 1893 ab; d. ein Geind des Herrn Heinrich Häffner wegen Bebauung seines Grundstücks Ecke der Taunusstraße und verlängerten Langgasse; e. ein Gesuch der beiden städtischen Förster um Gewährung von Freibrennholz. 2) Antrag des vereinigten Bau- und Finanzausschusses, betr. die Beschaffung einer Dampfwalze. 3) Anträge des Bauausschusses, betr. a. die prinzipielle Regelung der Frage über die Zulässigkeit von Keller und Schornsteinen, Lichtöffnungen, Luftschloten u. s. w. innerhalb der städtischen Trottoirs; b. die Beseitigung eines Baumes in der Vorstraße; c. die von der Firma Müdert und Ziß nachgesuchte Bauerlaubnis zur Errichtung eines Stallgebäudes mit darüberliegender Wohnung und zur Verlezung einer Halle auf einem Grundstück an der Frankfurterstraße nahe der Erbenheimer Gemarkungsgrenze, d. die Festsetzung von Einheitspreisen der Straßenkanäle, Hausanschlusskanäle und Einfallströme für das Rechnungsjahr 1893/94. 4) Antrag des Finanzausschusses, betr. die Genehmigung zweier Kaufverträge über eine freihändige Veräußerung von Feldwegflächen an der Frankfurterstraße. 5) Anträge des Wahlausschusses, betr. a. die Wahl von drei Mitgliedern der gemischten Kommission zur Prüfung der Frage über die künstlerische Ausschmückung der beiden großen Rathhäuser; b. die Wahl von drei Mitgliedern der Leihhausdeputation; 6) Wahl eines Armenpflegers für das 2. Quartier des 8. Armenbezirks.

-o- **Elektrische Straßenbahn.** Die von Magistrat und Stadtverordneten zur Prüfung der Frage der Einführung einer elektrischen Straßenbahn in unserer Stadt eingesetzte Kommission wird sich am Mittwoch nach Halle und Bremen begeben, um dort Einsicht von dem elektrischen Bahnbetriebe zu nehmen.

— **Abendunterhaltung.** Am Samstag Abend fand eine größere musikalische Abendunterhaltung mit darauffolgendem Essen und Tanz in den Sälen des „Rheinhotels“ statt. Der seit Kurzem hier wohnende holländische Graf Limburg-Stirum war der Veranstalter dieses wirklich schönen Festes, mit dem zu gleicher Zeit der Geburtstag eines Herrn der Gesellschaft gefeiert wurde. Das Konzertprogramm war sehr geschmackvoll gewählt, und die Daur-Sonate von Rubinstein für Cello und Piano, gespielt vom Grafen Limburg-Stirum selbst und dem Herrn Kammervirtuos Bräuner (Cello), zeugten insbesondere auch von den vorzüglichen musikalischen Fähigkeiten des Grafen. In der Serenata von Braga (Der Engel Lieb) entzückte Fräulein Warde von hier die Zuhörer durch ihre schmelzreiche, feinstenvolle Stimme und ließ sie zu wiederholten, anhaltendem Applaus hin. Auch die musikalischen Leistungen des Herrn Mühlfeldt sowie die Gesangsvorträge des Fräulein Glade fanden verdienten, lebhaften Anklang. Nach

Beendigung des Konzertes wurden die Thüren zu dem durch Hunderte von bunten Lämpchen und Lampions auf das Prachtigste decorirten Wintergarten geöffnet, und unter den Klängen des „Heil Dir im Siegerkranz“, von der Kapelle des Hülfs-Regts. v. Gersdorff unter Leitung ihres Kapellmeisters Müch gespielt, ging es zu Tisch. Walzer, Polkas u. dergleichen in bunter Reihenfolge, bis gegen Ende der Tafel die niederländische Oranienhymne zum Vortrag kam. Unter sehr lustvoll von dem Hofenerwerker Becker arrangirter bengalischer Beleuchtung wurde dieselbe stehend angehört, worauf Herr Regierungs-Präsident v. Lappert-Kassl in zündenden Worten ein Hoch auf den Gastgeber ausbrachte, dem dann später noch mehrere andere Toasts folgten. Hiernach ging es zum Tanze, der mit einem Rosenwalzer endete, in dem die in Paris so beliebt gewordene Serpentine und der Pluis d'argent große Heiterkeit erregten.

— **Vortrag.** Auf den heute Abend 8 Uhr im Kasinoale stattfindenden Vortrag des Herrn Schneider machen wir an dieser Stelle nochmals aufmerksam. Herr Prediger Schneider ist aus seiner früheren Thätigkeit am Plage als vorzüglicher Redner bekannt, und auch inhaltlich verspricht der Vortrag mehr als Gewöhnliches.

— **Ein Abendkändchen** brachte am letzten Freitag die Gesangs-Abtheilung des „Wiesbadener Militär-Vereins“ dem verdienstvollen Vorstandsmitgliede des genannten Vereins, Herrn Rechtsanwalt Lieutenant der Meierse Bojanowski, vor dessen Wohnung in der Abelsheidstraße anlässlich seines Geburtstages.

— **Dem Schwindler,** dessen Gastrollen in Schierstein, Eltville u. s. w. im „Tagblatt“ erwähnt worden sind, scheint man hier auf die Spur gekommen zu sein. Wenigstens ist unserer Polizeibehörde Meldung gemacht worden von dem Treiben eines Menschen, dessen Signalement auf Denjenigen paßt, der in den genannten Orten Betrügereien ausgeübt haben soll.

— **Pestwechsel.** Herr Mentner Jonas Kimmel und Mitelgen- thümer haben 5 Ar 25,75 Quadratmeter Bauplatz, belegen an der neuen Straße, welche oberhalb des Steinischen Steinbühnenplatzes rechts von der Humboldtstraße abbiegt, an Herrn Mentner Ernst Baumgärtner verkauft. Die Vermittelung erfolgte durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Lammstraße 18.

△ **Sonnenberg,** 6. März. Im Laufe des Winters werden regelmäßig — womöglich an sämtlichen Orten des Bezirks — durch den Kreisobstbaulehrer Herrn Rebholz Vorträge über Obstbau gehalten. So fand denn auch eine solche am Samstag Abend hier statt. Ausgehend von der Thatfache, daß der Obstbau der einträglichste landwirtschaftliche Nebenbetrieb ist, forderte Redner zu immer ausgedehnteren Anpflanzungen auf, indem infolge vermehrten Bedarfes von einer Lieberproduktion so leicht nicht die Rede sein könne. Neben den schon mehr vorkommenden reich tragenden Sorten empfahl er besonders die hier nur vereinzelt sich vorfindende Kasseler Reinette zu deren größerem Anbau. Sodann machte er auf eine ganze Reihe von Fehlern aufmerksam, die bei dem Pflanzen der Bäume leider nur zu oft vorkommen. Von besonderem Interesse war für die zahlreiche Versammlung die Belehrung über die Bucht der Formbäume, als da sind Cordons, Spindelbäume, Pyramiden, Spalieren u. dgl. An der Hand schöner Tafeln zeigte Herr Rebholz, wie man so manchen bis jetzt weniger benutzten Raum auf Rabatten, an Mauern und Gebäuden durch Pflanzung von verschiedenen Obstsorten zweckmäßig ausnützen und dadurch reiche Erträge erzielen kann. Hoffentlich wird manches Gehörte auf fruchtbaren Boden gefallen sein und zur Nachahmung anspornen.

* **Eltville,** 5. März. Die Anlegung der ihm verliehenen Fürstlich schwarzburgischen Ehren-Medaille in Gold ist dem pensionirten Gefängnis-Inspektor Joseph Jäger dahier gestatten.

— **Schlungenbad,** 6. März. Die gestern hier im Seebau „Bremser“ durch das „Landwirtschaftliche Wander-Kasino“ abgehaltene Versammlung war nicht allein von hier, sondern auch von den Landwirthen aus der Umgegend recht gut besucht. Der Vorsitzende, Herr C. G. Gohmann, eröffnete dieselbe, indem er die Anwesenden begrüßte und auf die gegenwärtige Lage der Landwirtschaft und die Einrichtungen und Aufgaben des Landwirtschaftlichen Wander-Kasinos hinwies. An diese mit großem Beifall aufgenommene Einleitung schloß sich ein Vortrag des Herrn Kreisobstbaulehrers an, welcher das Thema behandelte: „Der Obstbau sonst und jetzt“. Redner schilderte in einer recht klaren, interessanten und anziehenden Weise die Hindernisse des früheren Obstbaues, nämlich die verschiedenen Vorrurtheile, den Hang am Althergebrachten, die schlechte Obstverwertung und die fleismütterliche Pflege der Obstbäume. Die Rentabilität des Obstbaues wurde in recht überzeugender Weise nachgewiesen und an der Hand von statistischem Material betreffs der Obsternte, wonach Deutschland vom Jahre 1884 bis einschl. 1887 100 Millionen Mk., im Jahre 1888 ca. 24 und im Jahre 1890 ca. 30 Millionen Mk. an das Ausland: Oesterreich, Schweiz u. s. w. für Obst bezahlt hat, erläutert. Aus den 11/2 stündigen, vortrefflichen Ausführungen des Redners ging zur Genüge hervor, daß der Obstbau früher recht fleismütterlich gehandhabt worden ist, in den letzten Decennien aber große Fortschritte genommen hat, und so recht dazu berufen ist, den Boden rationeller auszunutzen und ihm die größtmöglichen Erträge abzugewinnen. Aus der lebhaften Diskussion, an der sich außer verschiedenen anderen Personen hauptsächlich folgende Herren betheiligten: C. G. Gohmann-Kloppenheim, Sanitätsrath Dr. Baumann, Inspektor Georgi und Apotheker Heyden-Schlungenbad, Obergärtner König-Georgenborn, Jagen-Maurob, Gohmann-Kloppenheim, Rebholz-Wiesbaden, ging zur Genüge hervor, daß die Vorträge ihre Zwecke erfüllt haben, indem das Interesse für Obstbau geweckt worden ist. Nachdem Herr Inspektor Georgi Namens der Gemeinde Schlungenbad den Rednern, besonders dem Vor-

stand des Landwirtschaftlichen Wander-Kasinos gedankt hatte, wurde die Versammlung in vorgerückter Stunde durch den Vorsitzenden geschlossen.

□ **Ems,** 5. März. Am Donnerstag Abend erhängte sich ein Tagelöhner am hiesigen Güterbahnhof an einer Leiter. Obwohl man ihn bald auffand, waren alle Wiederbelebungsversuche vergeblich. Der Vater des Betreffenden stürzte sich vor einigen Jahren in die Bahn und ertrank, ebenso ein Bruder von ihm. Den verheiratheten Selbstmörder hat man wiederholt von den Schienen wegziehen müssen. Er hinterläßt Frau und Kind in dürrer Lage.

(?) **Elberheim a. M.,** 5. März. Zur Uebernahme der zur Bewerbung ausgeschriebenen, neu errichteten Thierarztsstelle dahier, hatte sich eine ganze Anzahl Thierärzte gemeldet. Die Gemeinde hat mit dem Thierarzt, Herrn v. Döckum-Dolffs, bisher in Colberg, Vertrag abgeschlossen. Auch verschiedene Nachbargemeinden haben sich mit demselben bezüglich eines Hinzugs geeinigt. Um die Stelle jedoch lebensfähig zu machen und für den unteren Maingau zu erhalten, wäre es erwünscht, wenn noch weitere in der Umgegend gelegene Ortschaften dem Beispiel der genannten Orte folgen und Verträge mit dem Thierarzt abschließen würden.

* **Mainz,** 6. März. Es ist eine alte Klage, daß in den großen Karnevalsküchen Köln und Mainz zu Fastnacht auf dem Wandhaufe mehr „verlegt“ werde, als in jeder andern Zeit des Jahres. Mit diesem Vorwurf ist es jedoch nicht weit her. Auch in diesem Jahre wurde auf dem hiesigen städtischen Wandhaufe festgehalten, daß während der Karnevalszeit mehr eingelöst als verlegt wurde. Man sieht, mit dem Leichtsinn der unbemittelten Einwohner, die sogar die Betten verlassen sollen, um läppige Fastnacht feiern zu können, ist es nicht so schlimm. Wie in Mainz dürfte es auch in Köln sein.

Aus Kunst und Leben.

* **Frankfurter Stadtheater.** (Wochenpiel-Entwurf. Opernhaus. Dienstag, den 7. März: „Der Bajazzo“. Vorher: „Gringoire“. Große Preise. Mittwoch, den 8.: Abschiedsvorstellung des Herrn Albany: „Lohengrin“. Frau Danfängl: Naviastin. Große Preise. Donnerstag, den 9.: „Die Zauberflöte“. Samstag, den 11.: „Der Bajazzo“. „Bastien und Bastienne“. „Wiener Walzer“. Große Preise. Sonntag, den 12.: „Undine“. Opern. Große Preise. Schauspielhaus. Montag, den 6. März: Neu einführt: „Registrator auf Reisen“. Dienstag, den 7.: „Odetta“. Mittwoch, den 8.: „Großstadtluft“. Freitag, den 10.: Zur Feier der 25-jährigen Thätigkeit des Herrn Desprez am Frankfurter Theater. Neu einführt: „Die Landpartie nach Königsheim“. „Der Bürgerkapitän“. Samstag, den 11.: „Odetta“. Sonntag, den 12.: 3 1/2 Uhr: Die Landpartie nach Königsheim. „Der Bürgerkapitän“. Kleine Preise. 7 Uhr: Heimath.

* **Nikita als Dichter.** Fürst Nikolaus von Montenegro ist nebenbei auch Poet und auf seine dichterische Ader vielleicht stolzer als auf seine Erfolge als Kriegshehr und Staatsmann. Das neueste Zeugniß seiner poetischen Muse führt den Titel: „Der Dichter und die Fee“ und bildet, wie die „Corr. de l'Est“ mittheilt, einen enthusiastischen Aufruf Nikitas „an die unter dem Joch Deutschlands und Oesterreichs seufzenden Slaven“. Vor der Fee der göttlichen und menschlichen Gerechtigkeit erliehrt der Dichter seine patriotische Seele von den Schmerzen, welche er bei dem Anblicke der Millionen von Slaven empfindet, die unter dem Joch der „Schwaben“, einer „minderwerthigen Rasse“, seufzen. Die Fee erwidert darauf, daß die Befreiung nur durch Einigkeit zu erreichen sei, und daß die Slaven ihre Unterdrücker gewiß abhütteln werden, wenn sie nur einig sind. — Die „N. Fr. Pr.“ bemerkt hierzu: „Der Fürst von Montenegro gilt als ein durchaus geübter Diplomat. Sobald er aber den Pegasus besteigt, scheint er vorher alle diplomatische Klugheit und Schlaueit abzulegen und seine wahre Natur zu zeigen. In Oesterreich und Deutschland wird man jedenfalls gut daran thun, dem Politiker Nikita gegenüber sich auch des Dichters zu erinnern.“

Kleine Chronik.

In Hamburg ist die Zahl der Tarameter-Droschen, die sich vom ersten Tage ihres Betriebes im Mai 1891 an beständig wachsender Beliebtheit erfreuen, im Laufe des letzten Jahres von 144 auf 292 gestiegen. Die alten Droschen sollen nach und nach eingehen; die Polizei giebt keine neuen Erlaubnißscheine zur Einstellung von Droschen ohne Selbstzähler mehr aus. Seit Einführung der Tarameter haben die Verstrafungen von Kutschern wegen Ueberschreitung der Fahrgröße ganz erheblich abgenommen.

In Wien spielte dieser Tage ein Junge mit Kameraden im Schwarzenberggarten. Dabei geschah es, daß ihn einer der Knaben mit einem aus einem Zweige geschnittenen Weil ins Auge traf. Da es verabsäumt wurde, rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, stellte sich Blutvergiftung ein, und der Knabe starb unter fürchterlichen Schmerzen.

Aus Antwerpen wird gemeldet: Auf der Fahrt von Antwerpen nach Rotterdam, in der Nähe der Station Rozendaal, wurde ein Ehepaar in einem Wagen erster Klasse von einem Wirtelenden ermordet. Die Leichen wurden in einen Graben in der Nähe des Bahngeländes geworfen; der Mörder flieg wahrscheinlich in Rozendaal aus. Die Leichen weisen zahlreiche Wunden auf.

Vermischtes.

* **Generalkaschottungen.** Um die zehnte Morgenstunde bildet das Generalkaschottgebäude in Berlin stets den Mittelpunkt einer größeren Anzahl von Offizieren, die noch nicht die „rothen Hosen“ der Generalkaschott, sondern die Uniform ihres Regiments tragen, da sie, wie es am-

lich heißt, nur „kommandirt zur Dienstleistung beim Großen Generalstab“ sind. Für diese Herren bedeutet der nahe 1. April einen kritischen Tag erster Ordnung, denn es entscheidet sich dann, ob sie zum Regiment zurückgehen, ob sie eine anderweitige, meistens bevorzugte militärische Verwendung finden, oder ob ihr Generalstabskommando noch um ein Jahr verlängert wird, oder — als die höchste Erfüllung der weitgehenden Wünsche — sie endgültig in den Generalstab verlegt werden und damit das heiss ersehnte Recht zum Tragen der Generalstabsuniform erhalten. Wenn diese Entscheidung auch erst in einigen Wochen verhängt wird, so ist sie doch bereits getroffen worden, da in den jüngst verfloßenen Tagen die Büchel über „Gehen“ oder „Bleiben“ geworfen worden sind; gelangten doch mit dem Ausgang des Februar die tatsächlichen Arbeiten zur Kritik, und manch sorgvolles Gemüth wurde dadurch von geheimem Aludruck befreit, manche seit langem gehegte Illusion allerdings auch gleichzeitig zertrümmert. Denn auf jene tatsächlichen Leistungen kommt es besonders an, und ihre Wichtigkeit geht am besten daraus hervor, daß die Kritik im Weissen sämtlicher, einer bestimmten Abtheilung angehörender Generalstabsoffiziere der Chef des Generalstabs, von dem auch stets die betreffende tatsächliche Aufgabe gestellt wird, persönlich abhält und sich meist eingehend mit den einzelnen Lösungen beschäftigt. Auch der Kaiser mocht fast immer diesen Kritiken im Generalstabsgebäude bei und verbreitete sich dann stets in einer kurzen Ansprache über jene Aufgaben und deren richtige Lösung. Aus der vom Generalstabschef unternommenen mündlichen Beurtheilung erheben bereits meistens die Offiziere, welche Ausfichten sie für ein Bleiben oder eine Ablösung des Kommandos haben, und so freudig erhebt die Mienen dieser, so trübselig schauen Andere darein, bis auch der Trost seine versöhnende Wirkung ausübt, daß nicht jeder ein „Springer“ werden kann, und daß auch der Frontdienst schließlich seine Vorzüge hat und es sich vielleicht ebenso gut leben läßt in der „großen Familie“, das Regiment genannt, wie in Berlin und der mit ehrgeizigen Plänen aller Art durchschwängerten Generalstabsatmosphäre.

Sie weiß Rath. Von unwürdiger Frische ist ein Schreiben, welches dem „B. Z.“ von einer ehemaligen Tiroler Sängerin, nunmehrigen Privatierin, aus Augsburg zugegangen ist. Das Schreiben, welches an eine kürzlich gebrachte Mittheilung anknüpft, nach der ein Berliner sich durch Unvorsichtigkeit beim Ausschneiden der Hühneraugen eine tödtlich verlaufene Blutvergiftung zugezogen hat, lautet buchhabengetreu: „Geehrter Herr! Nimmens es nicht böi auf, wenn ich mit der Bitte an Sie komme und nur mit einigen Zeilen in Ihrem geehrten Blatt, dem gesamten Publikum zum Heil, wenn wieder Jemand sich zu tief ins Hühneraug schneidet, gleich um 10 Pfennig Anilinfärbung in der Hausapotheke kauft und gerade so viel Wasser darauf schüttet gut durcheinander schüttelt und dann eine Watte auf ein dünnes und überlegen, und darauf liegen lassen, bis es trocken, und dann ohne es weg zu thun wieder etwas darauf schüttet, in 3, 4 Tagen ist, wieder alles gut, und braucht nicht zu sterben — Wie bei Euch in Berlin — wo so geklaffte Wunden Doktor sind — und am Ende kann man am Hühneraug sterben, oder an einem Splitter den man sich auf der Quastadt eingestochen hat. Entschuldigen das ich so grad heraus red, Sie thun ein gutes Werk, wenn Sie meine Bitte erfüllen, Mit Achtung Franziska W.“

Er glaubt. Zu dem kürzlich bei ihm behandelten Gegenstand: „Die Freimaurer im Rande des Volkes“ erhält der „B.“ von Herrn Professor Pauli in Eberswalde folgende Mittheilung: „Mir fällt eine Anekdote ein, die mein Onkel, der Oberprediger Pauli in Greiffenberg in Schlesien, mit folgenden Worten zu erzählen pflegte: Als ich Hauslehrer auf einem Gute bei Breslau war, fuhr mich einst ein Knecht aus der Stadt nach Hause. Unterwegs unterhielt ich mich mit dem Knecht und fragte ihn, da wir gerade an einer sogenannten Schwedenkutsche vorbeifuhren, auf der in gewissen Nächten ein fopisierender Reiter ruft, ob er an den Reiter glaube. „So was glaub' ich nicht“, war die Antwort, „aber an eins glaube ich, Herr Kandidat, und das lasse ich mir von keinem Menschen ausreden. Wir hatten nämlich Spiritus nach Breslau gefahren und durch ein Unglück am Wagen viel Zeit verloren, und ich mußte in der Nacht nach Hause. Als ich durch die Vorstadt fuhr, ist Alles ruhig, es schlägt gerade zwölf; da komme ich an ein Haus, ein großes Haus, ganz hell erleuchtet, und darin ein mächtiger Lärm, Musik und Tanz. Da kommt gerade der Nachtwächter. — „Du, sage ich, was ist denn dort los?“ — „Dummer Kerl“, sagte er, „das sind ja die Freimaurer.“ — „Sehen Sie, Herr Kandidat, seit jener Nacht glaube ich an die Freimaurer.“

Ueber die Trunksucht der Frauen in England werden immer mehr Thatfachen bekannt, die darauf schließen lassen, daß es sich nicht bloß um eine örtliche Erscheinung der Großstädte handelt, sondern daß hier etwas in sozialer Hinsicht für englische Verhältnisse charakteristisches mit in Frage kommt. Jedenfalls tritt hier eine Erscheinung zu Tage, die in anderen Ländern nicht ihres Gleichen hat. Schon in den wenigen Jahren von 1878—1884 hatte sich in England und namentlich in Wales die Zahl der trunksüchtigen Frauen verdoppelt; sie betrug in jenem Jahre schon 9451. In London beläuft sich jetzt die Zahl der trunksüchtigen Weiber auf 8000 Personen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 500 vermehrt hatten. In Glasgow allein wurden 10,500 betrunzene Weiber ins Gefängnis gesperrt, und für Dublin berechnet man die Zahl solcher Fälle auf 10,000.

Ueber die Befreiung von 40 Sklaven berichtet das in der italienischen Kolonie Eritrea erscheinende Blatt „Africa Italiana“ Folgendes: „Infolge eines Befehls des Gouverneurs von Eritrea wurde in der letzten Zeit der Wachtienst längs der Küste von Massaua mit der größten Sorgfalt ausgeführt, weil gerade um diese Jahreszeit zahlreiche Sklavenkarawanen an der Küste auftauchen. Die Dispositionen des Gouverneurs wurden rasch von Erfolg gekrönt, denn eines Tages gelang in

der Nähe des Hafens von Beilul ein wichtiger Fang. Der Offizier Bellozza war benachrichtigt worden, daß eine aus dem Innern kommende Sklavenkarawane in Guloassa (nördlich von Beilul) angekommen sei; er schickte sofort ein mit einigen Askaris (von den in Aschab stehenden Truppen) bemanntes Küstenschiff dorthin. Der Mannschiff, die während der Nacht in Guloassa eintraf, gelang es, ein Sklavenschiff, das soeben nach der arabischen Küste abfahren wollte, abzufangen; in dem Schiff befanden sich 40 Sklaven und zwar 30 Mädchen und 10 Knaben, die fast sämtlich noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht hatten. Außerdem fand man in dem Schiffsräume 9 Personen, die die Bemannung bildeten, und 5 Sklavenhändler. Das Sklavenschiff wurde nach Aschab gebracht; hier wurden alle Sklaven auf Veranlassung der katholischen Mission in Freiheit gesetzt und werden, falls es sich ermöglichen läßt, in ihre Heimath zurückgeschickt werden. Die 5 Sklavenhändler und die Bemannung des gefangenen Schiffes werden nach Massaua transportiert und von dem dortigen Kriegsgericht nach den Bestimmungen des Brüsseler Vertrages abgeurteilt werden. Die armen Sklaven stammen größtenteils aus Schoa und sind wahrscheinlich von den berüchtigten Gallardubern geraubt worden.“

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 6. März.** Die gegen den Buchhalter Wilhelm Ernst Georg Franz aus Ludwigshafen, früher in Schierstein, heute vor dem Schwurgericht unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte Anklage wegen Meineids endete Nachmittags 2 1/2 Uhr mit der Freisprechung des Angeklagten, nachdem die Geschworenen die Schuldfrage verneint hatten. — **Dienstag Vormittag, 9 1/2 Uhr.** Verhandlung gegen den Kaufmann Joseph Haber von Kessel und den Knecht Christian Ludwig von dort wegen Stillschleppersverbrechens bezw. Beihilfe dazu.

Lezte Nachrichten.

Rom, 6. März. Nach einer Mittheilung der „Agencia Stephani“ wird das deutsche kaiserliche Paar an den Festlichkeiten anlässlich der silbernen Hochzeit des königlichen Paares theilnehmen.

London, 6. März. Nach einer Meldung des Bureau Neuter aus Sansibar ist der Sultan Sayid Ali ben Said daselbst an der Waffersucht gestern Abend um 8 Uhr gestorben. 250 Mann englische Marine-Infanterie wurden sofort ausgeschickt und vor dem Palais des Sultans aufgestellt. Der Sohn des Verstorbenen, Bargash, drang durch eine Hinterpforte in das Palais und versuchte, sämtliche Thüren zu sperren, öffnete dieselben jedoch wieder auf die Aufforderung des englischen Konsuls und wurde sodann in sein Haus geführt. Englische Marineoldaten bewachen fortwährend das Palais. Das entschiedene Auftreten der englischen Behörden macht augenscheinlich einen guten Eindruck auf die Eingeborenen.

Madrid, 6. März. Gelegentlich der Kammerwahlen kamen verschiedene Ruhestörungen vor: in Almeria versuchte die Polizei eine Gruppe, welche eine republikanische Fahne mit sich führte; in Nova del Hen (Provinz Paladolib) wurde ein Karlist, welcher: „Es lebe Don Carlos!“ rief, schwer verwundet; in Valencia wurden die Wahlurnen aus den Fenstern geworfen; in Saragossa wurden einige Wähler wegen Stimmhandels verhaftet.

Marktberichte.

† **Frankfurt, 6. März.** Der heutige Viehmarkt war mit 324 Ochsen, 24 Bullen, 479 Kühen, Kindern und Stieren, 354 Kälbern, 134 Hammeln, 756 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 Mt., 2. Qualität 56—58 Mt., Bullen 1. Qualität 45—47 Mt., 2. Qualität 42—44 Mt., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 53—56 Mt., 2. Qualität 43—45 Mt., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 64—68 Pf., 2. Qualität 58—58 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 6. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Aktien 236 1/2, Disconto-Commandit 192, Lombarden 92 1/2, — 1/2, Gotthardbahn-Aktien 156.80—157.10, Laurahütte-Aktien 110, Bochumer 137.70, Gelsenkirchen 150.90, Harpener 145.80, 3 1/2, Portugiesen 21.60, Schweizer Central 121.10, Schweizer Nordost 108.80, Schweizer Union 74.70, Darmstädter Bank —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Ein unübertrassenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die Katarrhe der Luftwege in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk.

Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Dreiblattpulver 1,5 gr, Dreiblattextract 0,15 gr, Süßholzpulver 2,2 gr, Tragacanth 0,1 gr zu 50 Pillen formirt mit Benzoezucker und Choccolato überzogen.

In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Man.-No. 2650) 2

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 6. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Staatspapiere.			Städt. Obligationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Hyp.-Bk. i. Hb.			
4.	Dtsch. Reichs-A.	107.85	4.	Frankf. M. Lit. R.	103.90	4.	Gotthard-Bahn	156.20	4.	West Sib. fl.	84.	4.	Meining. Hyp.-B.	101.10	
3 1/2	„ „	101.40	3 1/2	„ N & Q	100.20	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.	4.	„ Gold	84.	3 1/2	„ „	95.40	
3.	„ „	87.90	3 1/2	„ S	100.15	4.	„ St.-A. gar.	—	4.	„ Elisabeth stpf.	97.55	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	101.35	
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.75	3 1/2	Darmstadt	—	4.	„ conv. Westb.	49.10	4.	„ stfr.	102.10	3 1/2	„ J F H K L	99.40	
3 1/2	„ „	101.50	4.	Heidelberg v. 1890	103.	4.	„ Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Sib. fl.	83.	3 1/2	„ Lit. M	100.	
3.	„ „	87.90	4.	Karlsruhe 1886	89.95	4.	Schweiz. Central	120.80	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	—	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.50	
4.	Bad. St.-Obl.	105.10	3 1/2	Mainz	—	4.	„ Nordost	108.80	4.	„ 1890	82.65	3 1/2	„ „	97.65	
4.	„ v. 1886	106.40	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	74.50	4.	Oest. Localb. Gld.	99.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	101.35	
3 1/2	Bayer.	99.10	4.	Wiesbaden	98.40	4.	Ital. Mittelmeer	102.70	5.	„ Nordwest	108.50	4.	„ Central-B.-Cr.	103.90	
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	99.10	4.	Bukarest	97.50	4.	„ Meridionales	129.	5.	„ Lit. A. Sib. fl.	—	3 1/2	„ „	97.35	
3 1/2	Hessische Obl.	106.15	5.	„ 1888	97.50	4.	Russ. Südwest	78.70	5.	„ B.	92.60	3 1/2	„ Comm.-Oblig.	96.95	
3.	Mecklenbg. Anl.	99.10	4.	Lissabon 2000r	51.70	4.	Luxemb. Pr.-Henri	66.50	5.	„ Süd. Lomb. Gd.	105.10	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.	102.	
3.	Sächsische Rte.	88.20	4.	„ 400r	51.70	Industrie-Actien.			4.	„ „	99.30	3 1/2	„ „	97.50	
4.	Wrttb. Obl. 75-80	105.60	5.	Neapel St. gar. Le.	85.25	4.	Allgem. Elekt.-G.	141.80	3.	„ „	66.	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	97.	
4.	„ 81-83	106.45	4.	Rom Ser. II-VIII	84.85	4.	Anglo-Cl. Guano	153.80	5.	„ 1871	65.95	4.	Süd. B.-Cd. Mnch.	102.70	
4.	„ 85-87	105.75	3 1/2	Zürich	Fr. 99.85	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	291.90	4.	„ Ung. Stsb. G. fl.	109.25	3 1/2	„ „	98.75	
3 1/2	„ „	101.40	5.	Pr. Buenos-Air.	34.75	5.	„ Zuckerf. Wagh.	70.40	3.	„ 1-8 Em. Fr.	84.45	5.	Ital. Allg. Imm. Le	80.05	
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	81.75	4 1/2	Stadt Buenos-Air	56.	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	37.	3.	„ 9	82.60	4.	„ Nationalbk.	96.50	
4.	Schwed. Obl.	104.35	Bank-Actien.			5.	„ Pr.-A.	89.	3.	„ v. 1885	81.70	4.	Oest. B.-Ord.-Bk.	101.75	
3 1/2	„ „	97.15	4.	Dtsche Reichsbank	150.05	4.	Brauerei Binding	164.	3.	„ Erg.-N.	81.90	4 1/2	Russ. Bod.-Cr. Rl.	101.35	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.50	3 1/2	Frankfurter Bank	142.10	4.	„ Duisburg	67.90	5.	Prag-Dux. Gold	109.80	4.	Schwed. R.-H.-B.	102.25	
5.	Griech. G.-A. v. 90	64.80	4.	Amsterdamer Bank	147.70	4.	„ z. Eiche (Kiel)	127.40	4.	„ „	101.	3 1/2	„ „	94.05	
5.	„ „	64.80	4.	Basler Bk.-Verein	125.	4.	„ z. Essighaus	68.80	3.	Raab-Oedb.	69.90	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	88.90	
4.	„ v. 87	64.25	4.	Berl. Handelsg. ult.	147.50	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	87.90	3.	Rudolf Silber	82.65	Anlehensloose.			
5.	Ital. Rente cpt. Lire	93.45	4.	Darmst. Bank	141.30	4.	„ Kempff	124.80	4.	„ (Salzkgth.)	102.	Zf. Verzinsl. in Procenten:			
5.	„ „	93.20	4.	Deutsche Bank	167.80	4.	„ Mainzer Act.	162.10	5.	Ung. N.-Ost Gld.	101.50	4.	Bad. Präm. Th. 100	141.	
5.	„ 10000r	93.45	4.	D. Genoss.-Bank	120.80	4.	„ Park Zweibr.	93.20	3.	„ Galizische » fl.	90.	4.	Bayer.	100	
3.	„ kleine	93.45	4.	„ Unionbank	85.10	4.	„ Stern. Oberrad	140.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.40	5.	Don. Regul. 3 fl. 100	114.	
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	99.	4.	„ Vereinsbank	108.40	4.	„ Storch. Speyer	107.30	4.	„ 500r	90.30	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	113.80	
4 1/2	„ St.-E.-O. (Elia.)	99.45	4.	Discont.-Comm.	190.20	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	69.50	4.	„ Mittelmeer	90.30	3 1/2	„ II.	100	
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	82.90	4.	Dresdener Bank	152.50	5.	Werger	70.	3.	Livorneser	65.	3.	Holl. Comm. fl. 100	105.45	
4 1/2	„ „ April	82.75	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	140.	4.	Brauhaus Nürnberg.	77.	4.	Sardin. Secund. Le.	81.	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	134.80	
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	—	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	111.75	5.	Cementw. Heidelb.	182.90	4.	Sicilian. E.-B.	86.50	3.	Madrid. Fr. 100	42.	
4 1/2	„ „ Mai	83.	4.	Internat. Bank	100.95	4.	Chem. Fbr. Griesh.	216.80	4.	Südit. (Mér.) Fr.	60.75	4.	Mein. Pr.-Pl. Th. 100	130.60	
4 1/2	Portug. St.-Anl.	28.60	4.	Mittele. Creditbk.	118.10	4.	„ Goldenbg.	97.25	5.	Toscan. Central	102.85	4.	Oest. v. 1854 fl. 250	129.50	
3.	„ Russ. Schuld	21.85	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	118.10	4.	„ Weiler & Co.	180.60	5.	Gotthardbahn	103.05	5.	„ 1860 » 500	128.70	
3.	„ kleine St.	21.85	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	180.30	5.	D. Verlagsanstalt	189.40	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	95.80	3.	Oldenburger Th. 100	128.10	
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	98.35	4.	Pfälzische Bank	119.	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	64.75	4.	Russ. Südwest Rbl.	95.80	4.	Stuhlwr.-R.-Gr. 100	96.90	
5.	„ „	98.80	4.	Rhein. Creditbank	122.75	4.	Farbwerke Höchst	297.50	4.	Ryasan-Kosl.	94.95	4.	„ Thlr. Fr. 400 (i. C. 76)	29.20	
5.	„ v. 1892	97.60	4.	Schaaffhaus. B.-V.	112.60	4.	Filzfabrik Fulda	184.	4.	Warsch.-Wien.	99.50	Unverzinsliche per Stück.			
4.	„ am. 1890	84.85	4.	Süddeutsche Bank	101.80	4.	Frankf. Baubank	110.50	5.	Wladikawkas Rbl.	94.80	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	43.75	
4.	„ innere Lei	84.75	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	162.25	4.	„ Hotel	76.30	4 1/2	Anatolische	91.70	—	Augsburger	7	
4.	„ „	84.75	4.	Württ. Vereinsbk.	126.20	5.	„ Trambahn	209.60	4.	Port. E.-B. 1889	27.	—	Barletta Fr. 100	50.	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.	5.	Oesterr.-Ung. Bank	855.50	5.	Gelsenk. Gusst.	73.90	5.	Niedl. Transv. Obl.	98.30	—	Braunsch. Th. 20	104.50	
5.	„ III. Orient	70.20	5.	Oesterr. Länderbk.	206.	4.	Glacindustr. Siem.	160.80	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			—	Bukarest Fr. 20	—	
4.	„ Cons. v. 1880	98.50	5.	„ Creditanst.	284.62	4.	Grazer Trambahn	95.	4.	Atlant. & Pac. 1937	68.30	—	Finländische Th. 10	58.80	
4.	„ Eish.-A. I-II	99.30	5.	Ungar. Creditbk.	338.50	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	120.	4.	Brunsw. & W. 1937	68.	—	Freiburger Fr. 15	34.25	
5.	Serb. amor. G.-R.	79.80	5.	„ Esk. u. W.-B.	104.37	6.	„ Pr.-A.	132.	4 1/2	Calif. Pac. L.M. 1912	107.40	—	Genua Le. 150	122.20	
5.	„ Taback-Rente	79.80	5.	Unionbk. in Wien	215.	6.	„ Elektr. G. Wien	104.	6.	Central Pac. 1898	106.25	—	Kurhess. Th. 40	—	
5.	„ St.-E.-Obl. A. Fr.	82.25	5.	Wiener Bk.-Verein	105.12	5.	Köln. Strassenb.	119.60	6.	do. (Joag Vall) 1900	108.50	—	Mailänder Fr. 45	—	
5.	„ „	80.50	4.	Allg. Els. Bkges.	115.50	5.	„ Verl. u. Druck.	113.50	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	85.70	—	„ „	10	
4.	Spanier cpt. Ps	64.50	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	114.90	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	87.	6.	„ Milw.-St. Paul 1910	—	—	Meininger fl. 7	28.75	
4.	„ „	64.40	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	110.75	5.	Nied. Leder f. Spier	88.50	5.	„ „	1921	108.25	—	Neuchâtel. fl. 10	—
4 1/2	„ „	64.50	5.	Banque Ottomane	116.20	5.	Nordd. Lloyd	113.40	5.	„ „	1921	108.25	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	336.10
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	99.30	Eisenbahn-Actien.			4.	Röhrenk.-F. Dürr	108.50	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	98.85	—	„ Credit » 58	100	
5.	Türk. Zoll-O. opt.	95.40	4.	Heidelberg-Speyer	41.20	4.	Spinn. Hüttenhm.	76.50	7.	Denv. & RioGr. 1900	115.45	—	Pappenheimer fl. 7	29.50	
5.	„ „	95.35	4.	Hess. Ludw.-Bahn	112.30	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	31.50	4.	„ „	1936	85.50	—	Schwedische Th. 10	—
5.	„ „	95.20	4.	Ludwigsh.-Bexb.	225.30	4.	Türk. Taback-Reg.	192.	5.	Georgia Centr. 1937	79.90	—	Ung. Staatsb. fl. 100	271.20	
5.	„ Fund. v. 88	88.50	4.	Lübeck-Büchen.	140.30	4.	„ Velocite it. Dpfch.	77.50	6.	Illinois Centr. 1952	100.	—	Venetianer Le. 30	31.	
4.	„ priv. v. 1890	76.50	4.	Mariemb.-Mlawka	65.60	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.	6.	Louisv. & Nsh. 1921	120.50	Wechsel. Kurze Sicht.			
4.	„ cons.	33.40	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	142.80	5.	„ D. Oelfabriken	94.20	6.	„ „	1980	64.30	Amsterdam	169.27	
1.	„ conv. Lit. B.	22.15	5.	„ Nordbahn	114.25	5.	„ Schuhst. Fulda	152.75	6.	North Pac. I.M. 1921	114.05	—	Antwerpen-Brüssel	81.15	
1.	„ „	22.15	4.	Werrabahn	67.	4.	Verlag Richter	51.50	5.	„ do. III » 1937	102.50	—	Italien	77.92	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	97.75	4.	Albrecht	80.	4.	Wessel. Prz. u. Stg.	96.	5.	„ do. cons. » 1989	78.60	—	London	20.45	
4.	„ „	97.60	4.	Alfeld	168.50	4.	Westd. Jute-Spinn.	76.	5.	Oreg. R.-W. Nav. 1925	92.20	—	Paris	81.20	
4.	„ „	97.75	4.	Ver. Arad. Csan.	104.50	4.	Zellstoff. Waldh.	180.50	5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927	95.	—	Schweizer Bankplätze	81.05	
4 1/2	„ „	97.80	4.	Böhm. Nord	164.37	4.	Zellstoff Dresden	45.50	6.	Missouri Cons. 1920	110.10	—	Wien	168.62	
4 1/2	„ „	103.70	4.	„ West	317.50	Bergwerks-Actien.			6.	South Pac. Cal. 1905	6	Gold u. Papiergeld.			
4 1/2	„ „	86.50	4.	Buschtherad. B.	402.	4.	Concordia, Bgb.-G.	92.40	5.	Wst. N.-Y. Pens 1937	102.30	20-Franken-Stücke	16.24	* bedeutet ohne Zinsen.	
4 1/2	„ „	84.15	4.	Czakath-Agram	63.25	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	62.90	5.	„ „	1927	Dollars in Gold	4.18		
4 1/2	„ „	101.40	4.	„ Pr.-Act.	209.62	4.	Gelsenkirch. ult.	151.	5.	„ „	—	Dukaten	9.63		
4.	„ „	81.10	4.	Donau-Drau	169.75	4.	Hugo b. Buer i. W.	121.20	5.	„ „	—	Engl. Sovereigns	20.39		
5.	Argent. v. 1887 Pes	43.80	4.	Dux-Bodenb. ult.	404.87	4.	Kaliw. Aschersleb.	132.50	3 1/2	Nürnberg. Pfdbr.	102.30	Russ. Imperials	16.68		
5.	„ v. 88 innere	37.20	4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	184.75	5.	„ Westeregeln	119.60	3 1/2	„ „	98.	Amerik. Banknoten	4.16		
5.	„ v. 88 äuss.	39.95	4.	Graz-Köflach ult.	218.62	5.	Lothr. Eisenwerke	14.50	3 1/2	B. Hyp.-					